

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 6/7



Foto: freepress.com

Internationaler Tag
gegen Gewalt an Frauen | 3



Foto: v. Harbeck

Feierliche Eröffnung –
Kindergartenanbau | 9



Foto: Manfred Mientus

Kinderlieder-Mitmach-
Konzert in Sankt Paul | 21



Foto: Hans-Peter Sauranek

Bruchsaler Weihnachtsstadt

Aus dem Inhalt

Kernstadt 23 | Büchenau 33 | Heildesheim 36 | Helmsheim 40 | Obergrombach 45 | Untergrombach 47

Weihnachtsstadt Bruchsal - mit vielen Attraktionen



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Auch dieses Jahr finden im Rahmen der Kampagne „Weihnachtsstadt Bruchsal“ wieder viele Aktionen statt, welche die Innenstadt in einem besonderen Glanz erstrahlen lassen. Die einzigartige Atmosphäre und Stimmung laden Familien, Freunde und Kollegen, Jung und Alt dazu ein, die Adventszeit in vollen Zügen zu genießen und ihre Weihnachtseinkäufe in Bruchsal zu erledigen.

52. Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Das passende Geschenk für die Bescherung, ein stimmungsvolles Kulturprogramm oder ganz einfach weihnachtliche Köstlichkeiten – wer sucht und genießen möchte, wird beim 52. Bruchsaler Weihnachtsmarkt bestimmt fündig.

Am Montag, 27. November, 18 Uhr, öffnet der Markt am Otto-Oppenheimer-Platz, Kübelmarkt und entlang der oberen Kaiserstraße bis zum Marktplatz, mit einem Auftritt des Posaunenchores Heidelberg seine Tore. Am Fuß der Weihnachtspyramide präsentieren sich fünf Wochen lang, vom 27. November bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember, zahlreiche Musik- und Gesangsgruppen sowie Schul- und Kindergartenchöre aus Bruchsal und der Region auf der Kulturbühne. Und ein Auftritt des Nikolaus

darf selbstverständlich nicht fehlen. Am 6. Dezember besucht er den Bruchsaler Weihnachtsmarkt, nimmt Weihnachtswünsche entgegen und verteilt kleine Geschenke. Auch in diesem Jahr haben Vereine und Gruppen die Möglichkeit, eine der beiden gemeinnützigen Hütten auf dem Weihnachtsmarkt zu bespielen.

Unter anderem wird vom 29. November bis 3. Dezember der französisch-deutsche Freundeskreis Ste. Ménehould wieder Champagner und französische Delikatessen aus der Bruchsaler Partnerstadt zum Verkauf anbieten.

„Brusl leuchtet“

Unter dem Motto „Brusl leuchtet“ werden Besucher/-innen am Freitag, 1. Dezember in der Bruchsaler Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ wieder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Nicht nur Lichterketten und Kometen sorgen in dieser Nacht für eine stimmungsvolle Illumination. Zusätzlich werden Leucht-Pylonen und ganze Licht-Skulpturen installiert, welche die Bruchsaler Innenstadt in ein Lichtermeer verwandeln.

Nebenbei können im Einzelhandel Geschenkideen gesammelt, Weihnachtseinkäufe erledigt, festliche Outfits anprobiert und Wunschlisten komplettiert werden. Denn die Geschäfte in der Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ haben extra lange, bis 22 Uhr, geöffnet.

Anschließend haben an allen Adventssamstagen vor Weihnachten die Geschäfte in Bruchsal bis 18 Uhr geöffnet und laden zum langen, entspannten und stimmungsvollen **Christmas-Shopping** ein.

Hobby- & Kunst-Ausstellung

Zahlreiche Aussteller präsentieren an beiden Tagen im Bürgerzentrum eine Vielfalt an kreativer und teilweise personalisierbarer Dekoration, Accessoires und Geschenke für sich selbst oder die Liebsten wie beispielsweise einzigartige Drechsel- und Laubsägearbeiten, edles Selbstgebranntes aus heimischem Obst, personalisierte Bestickung, Handarbeiten aus Wolle, Leder, Holz, Glas, Stein und Papier sowie Dekoration, Schmuck und Accessoires und vieles mehr!

Park & Walk

Um den Innenstadtkverkehr zu entkommen gibt es dieses Jahr die Aktion „Park & Walk“. Besucher/-innen haben die Möglichkeit bereits in der Bahnstadt die Parkangebote zu nutzen. Zusätzlich zum dortigen Parkhaus wird ab dem 27. November bis 30. Dezember extra eine zusätzliche öffentliche Parkfläche bereitgestellt, gegenüber dem Ausgang vom Bahnhof Richtung Bahnstadt, rückseitig am Exiltheater. Dort darf kostenfrei für die Dauer des Weihnachtsbummels oder Weihnachtsmarktbesuchs in Bruchsal geparkt werden.

Nach der Unterführung am Bahnhof weist ein Sternen-Lichterweg den wenigen Minuten langen Fußweg in die Innenstadt.

Alle Informationen zu den zahlreichen weiteren Veranstaltungen, wie dem diesjährigen **Adventsmarkt im Schloss Bruchsal** finden Sie unter www.bruchsal.de/weihnachtsstadt

52. Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit Kulturbühne

27. November bis 23. Dezember und 27. Dezember bis 30. Dezember, Otto-Oppenheimer-Platz | Kübelmarkt | obere Kaiserstraße bis zum Marktplatz
Sonntag bis Donnerstag:
12.30 bis 21 Uhr
Freitag und Samstag:
12.30 bis 21.30 Uhr
(Heiligabend und beide Feiertage geschlossen)

„Brusl leuchtet“

1. Dezember, Bruchsaler Innenstadt | Gewerbegebiet „Am Mantel“
Shoppieren bis 22 Uhr

Christmas Shopping in Bruchsal

An **allen** Adventssamstagen
Einkauf bis 18 Uhr

Hobby & Kunst Ausstellung

2. bis 3. Dezember,
Bürgerzentrum Bruchsal
11.30 bis 18 Uhr

Informationen unter:

www.bruchsal.de/weihnachtsstadt

Oberbürgermeisterin kassiert für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr sitzt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wieder für den guten Zweck an der Kasse bei dm.

Am Samstag, 2. Dezember, 13.30 bis 14.30 Uhr, kassiert sie bei dm in der Kammerforststraße. Die Drogeriemarktkette unterstützt mit dem Wert aller Wa-

ren, die in dieser Zeit über das Band der Oberbürgermeisterin laufen die Hilfsaktion der Stadt Bruchsal für bedürftige Familien.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Monat November ist oftmals von trüben und dunklen Tagen geprägt. Das drückt sich natürlich auch in unserer Stimmung nieder. Doch neben der Dunkelheit steht der Monat November zusätzlich im Zeichen des Erinnerns. So habe ich am vergangenen Wochenende beim Stadtfriedhof an einer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilgenommen. Dort

haben wir uns an diejenigen erinnert, die im Krieg ihr Leben verloren haben. An diesem Wochenende werden wir den Totensonntag begehen und unserer Verstorbenen gedenken. Und wir werden ihnen in dieser dunklen, trüben Jahreszeit ein Licht anzünden, um uns an sie zu erinnern. Denn in unserer Erinnerung werden die Verstorbenen lebendig und wärmen unser Herz mit dem Gedanken an ihr Wirken und ihren Spuren, die sie uns hinterlassen haben.

Und dieses Licht, dass wir am Totensonntag entzünden, erhellt ab kommenden Montag, 27. November, dann auch wieder die Bruchsaler Innenstadt. Unser Weihnachtsbaum wurde schon auf den Marktplatz gestellt und mit einer Lichterkette versehen. In gewohnter heller Pracht empfängt er Sie auf Ihrem Weg zum Weihnachtsmarkt. In der Innenstadt sorgt die Adventsbeleuchtung für eine weihnachtliche Stimmung. Pünktlich um 18 Uhr am Montag werde ich den Weihnachtsmarkt eröffnen. Kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, um das vielfältige kulinarische Angebot zu genießen und bei einem oder auch mehreren Glühweinen ein geselliges Miteinander zu verbringen. Ich freue mich, dass

in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt erneut verlängert wurde und Sie die Möglichkeit haben, ihm noch nach den Feiertagen einen Besuch abzustatten. Vom 27. bis 30. Dezember können Sie noch einmal eine weihnachtliche Atmosphäre sowie ein kulturelles Rahmenprogramm erleben

Besonders hell wird Bruchsal am Freitag, 1. Dezember, strahlen. Mit „Brusl leuchtet“ werden die farbigen Pylonen erneut die Innenstadt in farbige Akzente setzen. An diesem Tag haben die Einzelhändler/-innen in der Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ bis 22 Uhr geöffnet. Nutzen Sie diese Chance ihre Weihnachtseinkäufe schon frühzeitig zu erledigen und die örtlichen Einkaufsmöglichkeiten zu unterstützen.

Ich freue mich, mit dem Adventslicht die Dunkelheit des Novembers verschwinden zu lassen und in einen hellen und besinnlichen Monat Dezember zu starten.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – Für eine bessere Zukunft

In Gefahrensituationen wird eine Reihe körperlicher Reaktionen in Gang gesetzt, wie die Ausschüttung von Hormonen oder die Beschleunigung von Herzschlag und Atmung, um unseren Körper in Alarmbereitschaft zu versetzen. Gleichzeitig werden beispielsweise unser Immunsystem und die Zwischenspeicherung von Erinnerungen heruntergefahren, um alle Energie in die Kampf- oder Flucht-Reaktion stecken zu können.

Werner Dietrich – Vorsitzender des Verbands für Gewaltprävention und Selbstschutz e.V. – erklärt damit, warum es so essentiell ist, dass wir uns auf mögliche Gefahrensituationen vorbereiten. Um verschiedene Situationen mental und aktiv durchzuspielen, fand am 18. November im Bruchsaler Budo-Club ein Selbstbehauptungskurs statt, der von den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Karlsruhe und der Stadt Bruchsal, Alexandra Keim und Dr. Eva Böker, organisiert wurde. Die Teilnehmerinnen bekamen vielfältige Informationen dazu, mit welchen Strategien sie sich selbst schützen können und welche Tipps in der Bevölkerung kursieren, in der Realität aber eher unwirksam sind. Verschiedene Situationen wurden durchgespielt und eingeübt.

Der Kurs fand im Vorfeld des Orange Day, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November statt. Ab diesem Tag wird bis zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember vielerorts auf die Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Auch im Rahmen der „Orange the World“-Kampagne der Vereinten Nationen. Am häufigsten findet Gewalt in Partnerschaften und im sozialen Umfeld statt. 2022 stieg die Zahl der Opfer von häuslicher Gewalt um knapp neun Prozent, 80 Prozent davon sind weiblich. Jeden dritten Tag führt Gewalt zum Tod einer Frau. Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal im Leben mit physischer oder sexualisierter Gewalt konfrontiert.

Um die geschlechtsspezifische Gewalt zu beenden, braucht es Wissen um Ausmaß, Formen und Grundlagen von Gewalt und den Mut, hinzuschauen und sich dagegen einzusetzen.

Aber auch Themen wie finanzielle Unabhängigkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die gerechte Aufteilung von Care-Arbeit sind Themen, die damit verknüpft sind, weil sie die Unabhängigkeit von Frauen stärken und damit die Möglich-

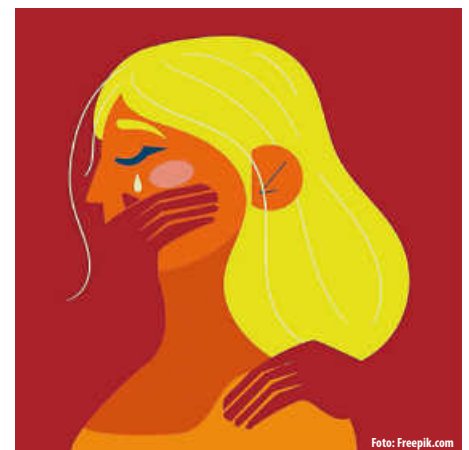


Foto: Freepik.com

keit, sich aus gewaltbehafteten Partnerschaften zu lösen und juristische Hilfe in Anspruch zu nehmen. In Bruchsal machen die Flagge gegen Gewalt an Frauen sowie begleitende Informationen auf Facebook auf das Thema aufmerksam. Ein bundesweites Beratungsangebot für betroffene Frauen und Mädchen wird über das Hilfefon unter der 116 016 bereitgestellt. Das Beratungsangebot ist anonym, kostenfrei, barrierefrei via Telefon, E-Mail oder Chat (www.hilfefon.de) in 18 Fremdsprachen verfügbar.

Eine moderne Bruchsaler Weihnachtsgeschichte

Alle Jahre wieder holen die Stadtwerke pünktlich zum ersten Advent gewissermaßen die Sterne vom Himmel

Was haben die Stadtwerke, respektive die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), und der Weihnachtsmann gemeinsam? In der Vorweihnachtszeit werden naturgemäß ganz viele Wünsche an sie gerichtet. Die Begehrlichkeiten sind groß. Dank der routinierten Organisation durch Dragan Pavlovic, Elektrotechnikermeister Energie- und Gebäudetechnik, und der hohen Motivation seiner vier Mitarbeiter im Einsatz steht auch dieses Jahr die angestrebte Punktlandung bei der Weihnachtsbeleuchtung außer Frage: „Wir schaffen es zum ersten Advent, wie immer.“ Die jährliche Planung des ewb-Netzbetriebes sieht den Abschluss der rund vierwöchigen Arbeiten im Auftrag der Stadt Bruchsal zur Installation der Weihnachtsbeleuchtung zum Tag der Eröffnung des Weihnachtsmarkts vor. Unausgesprochen schwingt bei seinen Worten ein hoffnungsfrohes „irgendwie“ mit. Neben den 60 Schweifen (Kometen), die innerhalb einer Woche und in rund sieben Metern Höhe montiert werden, fünf Sterne, zwei Kugeln und den LED-Lichterketten an den Bäumen, deren Anzahl – abhängig von der Größe der Bäume – stets variieren kann, stehen erstmals auch zwei Pylonen vor dem „H7“ in der Hoheneggerstraße 7 sowie Sterne zum Ausleuchten eines „Park & Walk“-Weges vom Parkhaus in der Bahnstadt zum Weihnachtsmarkt auf der anspruchsvollen Wunschliste. Sonderwünsche gehen für die Stadtwerke-Verantwortlichen einher mit zeitlichen Engpässen und Haftungsfragen, die es im Vorfeld zu klären gilt. Dieses Jahr ist die ewb mit zwei eigenen Hubsteigern unterwegs.

Da es in seinem Team einen familiären Trauerfall und Ausfälle wegen Krankheit gibt, springt Dragan Pavlovic selbst ein, oder überwindet ein hochmotivierter Aus-



Bruchsal darf sich wieder auf stimmungsvolle Weihnachtsbäume freuen: vor dem Rathaus am Marktplatz, vor dem Ev. Altenzentrum, in Heildelshaus, Helmsheim, Ober- und Untergrombach sowie in Büchenau
Foto: tw|SWB

zubildender zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik tapfer seine leichte Höhenangst und wächst mit dem – bei Bedarf maximalen – Ausfahren der Hubarbeitsbühne täglich weit über sich hinaus. Es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung, folglich ist das wetterfest eingekleidete Montage-Team bisher ganz zufrieden mit den gegebenen Witterungsbedingungen. Auch das Piksen der Tannennadeln beim Anbringen der Lichterketten ist für die Monteure nicht der Rede wert. Die Jungs sind hart im Nehmen und sie beklagen sich nicht. Für einen der Kollegen sei das Montieren der Weihnachtsbeleuchtung „ein Riesending“, seine Vorfreude

auf Weihnachten steigt mit jeder Lichterkette, die er anbringt. Zu Hause sind dann meist aber die Partnerinnen für die Weihnachtsdeko und den Baumschmuck zuständig. Der 52. Bruchsaler Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz, am Kübelmarkt und entlang der oberen Kaiserstraße wird dieses Jahr am 27. November um 18 Uhr feierlich eröffnet. Die Fertigstellung der Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen könnte sich angesichts der knappen Personaldecke leicht verzögern. Die ewb-Monteure geben dennoch ihr Bestes, ganz Bruchsal im stimmungsvollen Glanz erstrahlen zu lassen. Am Ende leuchten nicht nur die Augen der Kinder in freudiger Erwartung des Fests.

Stadtbusfahrer ganz nebenbei auch als Ersthelfer im Einsatz

Die Gründe für Verspätungen von Stadtbussen sind vielfältig, manchmal aber absolut unvermeidbar

In der vergangenen Woche teilte der diensthabende Stadtbus-Disponent nachträglich mit, dass es zu einem Kursausfall auf der Stadtbuslinie 182 gekommen war. Die Erklärung lieferte er beiläufig mit: „Aufgrund von zu leistender Erster Hilfe (nicht eigenverursachter Personenschaden) kam es am 03.11.2023 zu folgendem Kursausfall. [Stadtbuslinie 182, Zeitfenster 13:30 bis 14:00 Uhr]. Polizei Bruchsal war im Einsatz.“ Was unerwähnt bleibt: Auf dem Bussteig am Rendezvous in der Bahnhofstraße war eine ältere Dame zu Fall gekommen und hatte

sich dabei eine stark blutende Kopfwunde zugezogen. Ein weiterer Fahrgast des 182er wandte sich an den Disponenten im ehemaligen Stadtbusbüro, der sofort den Notruf 112 wählte und einen Rettungswagen (RTW) anforderte. In der Zwischenzeit leisteten er und die Beamten der hinzugekommenen Polizeistreife Erste Hilfe. Da der RTW auch nach 45 Minuten noch nicht eingetroffen war, setzten die Freunde und Helfer die Dame schließlich behutsam in den Streifenwagen und fuhren sie selbst ins Krankenhaus. Ob es der Dame wieder gut geht,

entzieht sich der Kenntnis des Disponenten, da er diesbezüglich keine Rückmeldung bekam. – In einem ähnlichen Fall musste er, weil zwei Rettungswagen ein Durchkommen der Busse am Rendezvous unmöglich machten, das Rendezvous kurzerhand an den Bahnhof verlegen. Entsprechend gab es Beschwerden von Fahrgästen, die den Weg zum Bahnhof zu Fuß zurücklegen mussten. Der Stadtbus-Disponent bittet die Fahrgäste, sich einfach nur einmal vorzustellen, sie seien in einer ähnlichen Notsituation und auf den RTW angewiesen ... Artikel: tw|SWB

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 28. November 2023, um 17:00 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal** statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 19.10.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Ergebnispräsentation der Maßnahmen zur Evaluation der Innenstadt Bruchsal durch die IHK in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing über den Innenstadterater der IHK Karlsruhe 315 / 2023
- 3 Ausbau der Breitbandversorgung in der Kernstadt Bruchsal und den Stadtteilen Heildelshelm und Helmsheim
- Vereinbarung einer Absichtserklärung
- 4 Vergabe der Jagdbögen ab 2024 296 / 2023
- 5 Feststellung Jahresabschluss 2022 Stadt Bruchsal 291 / 2023
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal 287 / 2023
- 7 Neuverpflichtung eines Mitglieds des Jugendgemeinderates
- 8 Festlegung des Termins für die Jugendgemeinderatswahl 2024 313 / 2023
- 9 Fortschreibung der Konzeption für die Offene Jugendarbeit in Bruchsal 254 / 2023
- 10 Antrag des Caritas Verbandes – Erhöhung des Kostenzuschusses für das Jugendzentrum Southside 310 / 2023
- 11 Zuschuss Stadtranderholung des Diakonischen Werkes 314 / 2023
- 12 Antrag der FDP/Bürgerliste aus der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.23 auf Prüfung einer Baumschutzsatzung
- 13 Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) vom 28.11.2023 294 / 2023
- 14 ZOB-Dach: Ausführungsvarianten 269 / 2023
- 15 Areal alte Landesfeuerwehrschule – Planungsüberlegungen für eine Wohnentwicklung – Sachstandsbericht 267 / 2023
- 16 Photovoltaik auf städtischen Dächern – Umsetzungskonzept 278 / 2023
- 17 Sanierung Innenstadt Nord-West Teilgebiet Nord 235 / 2023
Absehen von der Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 155 Abs. 3 BauGB
- 18 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschrift „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach 260 / 2023
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- 19 Anschlussunterbringung Markgrafenstr. 16, Heildelshelm 279 / 2023
Überplanmäßige Ausgabe
- 20 Abwassersatzung der Stadt Bruchsal 274 / 2023
- Abwassergebührenkalkulation 2024
- 3. Änderungssatzung der Abwassersatzung

- 21 Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal nach der Kommunalwahl 2019 – 3. Änderung 264 / 2023
- 22 Verlängerung der Bürgerschaft in Höhe von 2.000.000 EUR für einen Kontokorrentkredit der efu.Campus Bruchsal GmbH 292 / 2023
- 23 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz Baden-Württemberg Grundstück Flst.-Nr. 388, Hans-Thoma-Straße 1 in Bruchsal 288 / 2023
- 24 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26.09.23 und 19.10.2023 und des Ortschaftsrates Büchenau am 18.09.23, Obergrombach am 18.10.23 und Untergrombach am 18.10.23.
- 25 Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 17.11.2023

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt der Stadt Stutensee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt der Stadt Stutensee findet **Dienstag, 28. November 2023, 14:00 Uhr, im Rathaus, Bürgersaal, Stadtteil Blankenloch, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee**, statt.

Die zu beratenden Punkte sind in der nachfolgenden Tagesordnung aufgeführt.

Die Einwohnerschaft ist zu der öffentlichen Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Becker, Oberbürgermeisterin

TAGESORDNUNG

1. Wahl der/des ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Zwischenbericht 2022 und 2023
3. Kalkulation der Wassergebühren zum 01.01.2024
- Beratung und Beschlussfassung
4. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVVS)
- Erlass einer Änderungssatzung
5. Beratung und Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024 und der Finanzplanung bis zum Jahr 2027
6. Neubau des Wasserwerks in Friedrichstal mit zentraler Teilenthaltung
- Sachstandsbericht
7. Sanierung der Rohwasserförderung im Wasserwerk Friedrichstal
- Sachstandsbericht und Beschlussfassung
8. Maßnahmen aus dem Strukturgutachten zur Wasserversorgung
- Sachstandsbericht
9. Bekanntgaben
10. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.04.2023
11. Fragestunde für Verbandsmitglieder und Zuhörer

Ortschaftsrat Büchenau

Informationen zum Wasserzählerwechsel

Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2023 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle sechs Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2023 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers beziehungsweise Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Der Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat für den Stadtteil Büchenau hierfür ein Fachunternehmen, die Firma Andrae Wassertechnik GmbH, beauftragt. Die Monteure können sich per Ausweis legitimieren.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- **Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.**
- **Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig dokumentiert wurde, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.**
- **Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtigkeit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).**

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Verkehrsplaner/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0177** –

Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Mitwirkung an Entwurf und Fortschreibung eines kommunalen ÖPNV-Konzeptes und der Steuerung seiner Umsetzung sowie die Erstellung und Detailplanung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsorten.

Architekt/-in (m/w/d) im Bereich Hochbau

(Entgeltgruppe 11 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0195** –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, die Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, die Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Bereiche Schadensfälle und Baggerseen

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0193** –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die eigenverantwortliche Abwicklung aller Schadensfälle im Bereich Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege, die Koordination aller Aufgaben und Arbeiten an den Baggerseen in Untergrombach und Büchenau sowie die eigenständige Bearbeitung des Bereichs Straßenbeleuchtung Bruchsal und Stadtteile.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.



Foto: Thorsten Wisser

VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab sofort** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule**



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote

Aus dem Rathaus

Keine Kinderreisepässe mehr ab Januar 2024

Das Bürgeramt der Stadt Bruchsal informiert, dass ab dem 1. Januar 2024 die Ausstellung von Kinderreisepässen nicht mehr möglich ist. Auch dürfen bestehende Kinderreisepässe nicht mehr verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte und noch gültige Kinderreisepässe können noch bis zum Ablaufdatum genutzt werden.

Welches Reisedokument beantrage ich jetzt für mein Kind?

Für Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die Europäische Union hinaus ist in der Regel ein Reisepass mit Chip erforderlich. Die reduzierten Kosten für Kinder belaufen sich dabei auf 22,80 Euro beziehungsweise 37,50 Euro.

Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der Europäischen Union nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Auch fordern einige Staaten bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein. Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber nun eine Abschaffung des Kinderreisepasses beschlossen. Mit der Abschaffung wird zugleich künftig der große Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung eines Kinderreisepasses vermieden.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

10. November

Vanessa Durst geb. Doll und Lukas Durst
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

21. Oktober

Angelo Vilardo

6. November

Wilhelm Erwin Barth

10. November

Hildegard Hoffmann geb. Rippmannsberger

12. November

Ferdinand Höniges

13. November

Egbert Neuberth

14. November

Irma Charlotte Hallmann geb. Hartwig

16. November

Alois Albert Specht
Hildegard Humbert geb. Wolff

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

24. November

Fischer, Heidemarie
Ebel, Margarete
Roth, Reinhard Valentin

80 Jahre
80 Jahre
70 Jahre

25. November

Schuster, Leo Wilhelm 85 Jahre
Klotz, Helmut Johannes 80 Jahre
Göpfrich, Adelheid 80 Jahre
Bawolik, Renate 80 Jahre
Bodrozic-Selak, Ivan 75 Jahre
Simon, Ursula Margareta Berta 75 Jahre
Hampl, Vlasta 75 Jahre

27. November

Moschinski, Anna Hedwig 85 Jahre
Waßmer, Christel Rosa 75 Jahre
Adam, Gisela Anna 75 Jahre

28. November

Zörkler, Margit Viktoria Käthe 80 Jahre

29. November

Reichert, Immanuel Friedrich Emil 75 Jahre

30. November

Pfeifer, Gabriele Maria 75 Jahre
Polowy, Sigrid Martha 75 Jahre

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

24. November

Goldene Hochzeit – Katharina und Michael Bata
Zu diesem besonderen Tag alles erdenklich Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Jugendgedenkfahrt 2023 nach Gurs (Teil 3)



Teilnehmer/-innen der Jugendgedenkfahrt 2023

Foto: Bezirksverband Pfalz

Nach dem offiziellen Gedenken auf dem Friedhof von Gurs und nachdem die Delegationen wieder abgereist waren, sahen wir den Film „Der Hölle entkommen – Kinder von Gurs überleben im Versteck“ mit anschließendem Gespräch mit dem Filmautor, Produzenten und ehemaligen ZDF-Journalisten Dietmar Schulz. Dieser war in der Lage, uns auch eine Perspektive zum aktuellen Geschehen und der politischen Situation in Israel zu eröffnen.

Nach einem anschließenden Workshop, in dessen Rahmen wir die Schicksale einzelner Jüdinnen und Juden unserer Heimatstädte kennenlernten und vorstellten, fuhren wir zur Übernachtung weiter nach Perpignan Nord. Am nächsten Morgen besichtigten wir das Camp de Rivesaltes, das größte westeuropäische Lager, das auch noch während des Algerienkriegs in den 60er Jahren bis ins Jahr 2007 zur Internierung unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen verwendet wurde.

Im dortigen Museum erhielten wir eine informative Führung und einen Workshop, bei dem wir die Lebensbedingungen im Lager anhand von Fotografien kennenlernten, und konnten danach das Außengelände selbstständig erkunden. Am Tag der Heimreise besuchten wir das Musée Memorial des enfants d'Izieu. Dies ist ein ehemaliges Kinderheim samt Museum, in dem Milo und Sabine Zlatin zahlreiche jüdische Kinder beherbergten und ihnen ein mehr oder weniger sicheres Leben ermöglichten. Bei einer Razzia unter der Führung des Gestapochefs von Lyon, Klaus Barbie, am 6. April 1944 wurden 44 Kinder und sieben Betreuer inhaftiert. Alle 44 Kinder und fünf der

Betreuer wurden schließlich in Ausschwitz ermordet. Lediglich zwei Betreuer konnten fliehen und so überleben. Sie sagten später im Prozess gegen Klaus Barbie aus.

Vor allem das Schicksal der Kinder von Izieu berührte uns sowie der einzigartige Moment der Enthüllung der Stele. Die Jugendgedenkefahrt ermöglichte uns neue Einblicke in die Schicksale jüdischer Mitbürger/-innen aus unseren Heimatstädten und verdeutlichte die Grausamkeit des NS-Regimes. Darüber hinaus schlossen wir enge Freundschaften, die bestimmt auch nach dem Ende unserer Reise weiterbestehen werden und uns auch während der Reise halfen, die neuen Eindrücke zu verarbeiten, und kamen mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch. Jetzt liegt es an uns, unsere Erfahrungen an Freunde und Familie weiterzutragen, um das Gedenken an die Shoah zu bewahren.

Annika Wormer/Elisa Hagenbucher

Feierliche Eröffnung Kindergartenbau in Büchenau



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick weihte den Anbau des Kindergarten St. Bartholomäus in Büchenau ein

Foto: Carmen Hardock

In einer Reihe an Neubauten und Modernisierungen verschiedener Kindergärten in Bruchsal und den Stadtteilen, konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am vergangenen Freitag in Büchenau den Anbau St. Bartholomäus einweihen. Der bestehende Kindergarten wurde erweitert mit zwei Gruppen für die Ganztagesbetreuung und Mittagsverpflegung, eine Gruppe für unter und eine für über Dreijährige. Dabei soll der Bedarfslückenschluss verringert werden. Bettina Joa, die bei der Stadt Bruchsal für die Kindergärten zuständig ist, überreichte gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin eine Handpuppe an die Kindergartenleitung Nadine Gsell. „Frau Joa hat die Verantwortung für eine Mangelverwaltung. Wir wissen alle, Kindergartenplätze und auch Erzieher/-innen sind leider rar und Gebäude müssen geplant werden. In insgesamt 14 Monaten konnte der Erweiterungsbau fertiggestellt werden. Auch wenn der Weg dahin nicht ganz einfach war.“ Oberbürgermeisterin Petzold-Schick berichtet über den Weg und freut sich über den positiven Abschluss des Bauprojektes. Zudem kommen weitere zwei TigeR-Gruppen nach Büchenau. „Die Architektursprache ist das eine, neben der räumlichen guten Qualität gibt es zudem die Funktionalität. Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach kann eine gute Eigennutzung stattfinden. Das kann auch den Kindern in entsprechender Sprache übermittelt werden. Ökologische Standards wurden umgesetzt.“ Sie wünscht dem ganzen Team gutes Gelingen. Angelika Clauß begrüßte die Gäste stellvertretend für die Ortsvorsteherin und bedankte sich bei allen, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben und überbrachte gute Wünsche an das Kindergartenteam. Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck resümierte: „Manchmal war das Projekt in den vergangenen Jahren schwieriger, die Bauphase ein Erfolg. Unser Dank gilt allen, die uns unterstützt haben. Leider fehlen noch drei Fachkräfte für unsere Gruppen. Ein besonderer Dank gilt dem Team, das gerade in der Bauzeit für einen sicheren Ablauf für die Kinder sorgte.“ „Wir haben am Montag hier mit dem Mittagessen begonnen. Wir haben 27 ü-3-Kinder, die eine warme Mahlzeit in der neuen Kantine einnehmen, die Krippenkinder im unteren Bereich. Mit einem neuen Tagesablauf gewöhnen wir uns hier ein. Der Bau ist belebt und wir nutzen bereits die Räume. Wir hoffen mit neuen Kolleg/-innen auch weitere Kinder aufnehmen zu können“, berichtete Nadine Gsell. Bei einem gemeinsamen Umtrunk und Besichtigung der Räumlichkeiten und einem Nachmittag für Eltern und Kinder konnten Gespräche geführt und die Einrichtung mit Leben gefüllt werden.

Bildband vermittelt einen lebendigen Eindruck des Landkreises Karlsruhe

Mitten in der Corona-Pandemie im Mai 2021 erreichte die Fotofreunde Heidelberg der Auftrag für Fotos zum neuen Bildband des Landkreises Karlsruhe. Er sollte das Leben der Menschen und die Landschaft vom Kraichgau und Nordschwarzwald bis zum Rhein beschreiben. „Landschaften, Gebäude, Straßenzüge – alles leer und ohne Menschen“, sagt Karl-Heinz Malzer, Vorsitzender der Fotofreunde. „Wir mussten uns ein zweites und drittes Mal auf den Weg machen, um das Leben im Landkreis einzufangen.“ Viele Stunden zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie viele Autokilometer waren nötig für die ausgewogene und eindrucksvolle Darstellung. Die Fotos nehmen mit in die grüne Hügellandschaft und an den betriebsamen Rhein, in das rege Alltagsleben und auf ausgelassene Feste, zu spektakulären Sportevents und beschaulichen Spaziergängen. Mit den geschulten Augen und moderner Digitaltechnik der Fotofreunde ist ein Bildband entstanden, der Lust weckt, sich auf Entdeckungsreisen zu machen zu Fuß, mit dem Rad oder mit Stadtbahn und Auto, im eigenen Ort oder auch bei entfernten Nachbarn. Fast 300 Bilder erzählen Geschichten von Menschen und Orten. Sie sind eine Auswahl aus rund 19.000 Bilddateien, die die 22 Fotografen und Fotografinnen der Fotofreunde Heidelberg erstellt haben. Und weil Bilder mehr sagen als viele Worte, hat sich das Redaktionsteam des Landratsamtes begrenzt auf kurze und prägnante Untertitel. So kann sich der Betrachter, die Betrachterin ganz den Bildern hingeben und in das vielfältige Leben des Landkreises eintauchen. Zusammen mit dem Verlag für Regionalkultur in Ubstadt-Weiher, bekannt für seine hohe Qualität, ist eine repräsentative Darstellung des Landkreises Karlsruhe gelungen. Der Bildband ist ein Schwergewicht von 1,7 Kilogramm in einer elegant-weißen Ausführung. Ergänzt wird das gebundene Werk durch eine ausführliche Darstellung des Landkreises auf der Website www.landkreis-karlsruhe.de/50Jahre, die fortgesetzt aktualisiert wird. Landrat Christoph Schnaudigel hat das Buch in der vergangenen Woche der Öffentlichkeit vorgestellt im Zusammenhang mit der Kreistagssitzung in Unteröwisheim. Er hob dabei lobend die engagierte Arbeit der Fotofreunde Heidelberg hervor.



Foto: Martin Stock

Stadt Bruchsal bei der Regionalen Ausbildungsbörse in Waghäusel

Am Samstag, 25. November, 10 bis 14 Uhr, findet die Regionale Ausbildungsbörse in der Waghbachhalle in Waghäusel statt. Bei der größten Herbst-Ausbildungsmesse in der TechnologieRegion werden rund 70 Betriebe und Institutionen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Auch die Stadt Bruchsal ist mit einem Stand vertreten. An Stand 61 kann man sich über die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadt informieren. Für persönliche Gespräche steht Ausbildungsleiterin Vanessa Mail zur Verfügung.

Alle Aussteller und ein Teil ihrer angebotenen Stellen sind auf der Event-Webseite www.sprungbrett-ausbildung.de/events zu finden.

Am letzten Samstag feierte das Pugilist Boxing Gym im Rahmen der Boxnacht das 25-jährige Jubiläum

Im Beisein von zahlreichen Funktionären aus Politik und Sport überbrachte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die herzlichsten Glückwünsche und die Jubiläumsgabe der Stadt Bruchsal. Hierzu durfte sie selbst in den Ring steigen. Begonnen hat der Verein im Keller eines Secondhandladens in der Pfeilerstraße.

Nach einem kurzen Zwischenspiel in einem Lagerhaus in der Franz-Bläsi-Straße zog der Verein in die alte Tennishalle im Sportzentrum, dem heutigen Standort, ein. Viel ehrenamtliches Engagement war gefordert, die Halle auf den heutigen Stand zu bringen. Mit innovativen Konzepten und Angeboten -neben dem eigentlichen Boxtraining- wie

Kraft-Training, Gymnastik, Breakdance und Rehasport, komplettiert der neue Ninja-Parcours das sportliche Portfolio. Mit der Pugilist-Lern-Academy werden die Jugendlichen bei den schulischen Aufgaben unterstützt. Mit einer steigenden Mitgliederzahl zählt der Verein inzwischen 3.700 Mitglieder. Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick dankte abschließend allen Menschen, die den Verein zu dem gemacht haben was er heute ist – dem größten Boxclub der Welt.



Verwaltungsstellen am 27. November geschlossen

Das Bürgeramt der Stadt Bruchsal informiert, dass alle Verwaltungsstellen am kommenden Montag, den 27. November aufgrund einer wichtigen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahme der Mitarbeitenden geschlossen sind. Für dringende Fälle ist das Bürgerbüro am Montag wie gewohnt von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Familienfreundliches Bruchsal

Generationenhaus

Angebote/Termine November

Freitag, 24. November,

15 Uhr: Jahreszeiten-Kaffee-Literatur mit Annemarie Lebert

Montag, 27. November,

15 Uhr: Wellness für die Seele mit Elisabeth Dirks

Dienstag, 28. November,

14.30 Uhr Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Informationsveranstaltungen an der BNS 1 Bruchsal

Technisches Gymnasium (TG)

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr

Es werden die Schwerpunktfächer Mechatronik, Umwelttechnik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik vorgestellt.

Berufskolleg Informationstechnik

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr

Wir stellen den Weg zur Fachhochschulreife am zweijährigen Berufskolleg für Informationstechnik vor. Absolventinnen und Absolventen erhalten neben der Fachhochschulreife den berufsqualifizierenden Abschluss eines Informationstechnischen Assistenten.

Zweijährige Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr

Vorgestellt werden die Profile Metall- und Elektrotechnik um an der BNS 1 den Mittleren Bildungsabschluss erwerben zu können.

Hausmesse/Infosamstag

Samstag, 27. Januar 2024, 9.30 bis 12.30 Uhr

Vorstellung aller Schularten/Messebetrieb mit diversen Ausbildungsbetrieben der Region Bruchsal

Anmeldeschluss für Bewerbungen ist der 1. März 2024. Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Balthasar-Neumann-Schule II

Weiterbildung bei abgeschlossener Berufsausbildung

Technikerschule

Facharbeiter mit metall-technischem Ausbildungsberuf und Berufserfahrung, können durch die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Maschinentechniker ihre Qualifikation erhöhen und sich für die mittlere Führungsebene qualifizieren. Der zweijährige Vollzeitunterricht, mit den Schwerpunkten Konstruktion (2D/3D), Fertigung (CAD/CAM) und Produktionsmanagement (SAP-Geschäftsprozesse), bereitet optimal auf die beruflichen Anforderungen vor. Neben den fachlichen Inhalten bildet auch die Entwicklung persönlicher Kompetenzen einen wichtigen Bestandteil der Weiterbildung. Die angehenden Techniker haben somit exzellente Berufschancen bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten.

Der Technikerabschluss schließt die Fachhochschulreife ein, so dass anschließend auch ein Studium aufgenommen werden kann.

Anmeldephase hat begonnen

Zum Schuljahr 2023/2024 läuft die Anmeldephase bis zum 1. März 2024. Anmeldeformulare und ergänzende Informationen erhalten Sie online unter www.bns2.de/fachschule/

Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann das einjährige Berufskolleg besucht werden und die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife erlangt werden. Anschließend streben unsere Absolventinnen und Absolventen ein Studium an einer staatlichen Hochschule an, immer beliebter wird auch das Studium an der Dualen Hochschule mit einem Partnerbetrieb. Die Schülerinnen und Schüler können zwischen zwei Profilen wählen. Es wird das Profil Technik und das Profil Gestaltung angeboten. Neben den Prüfungsfächern Mathematik, Englisch und Deutsch wählen die Schülerinnen und Schülern damit ihr 4. Prüfungsfach je nach Profil.

Bewerbungen können bereits abgegeben werden.

Zum Schuljahr 2023/2024 läuft die Anmeldephase bis zum 1. März 2024. Anmeldeformulare und ergänzende Informationen erhalten Sie online unter www.bns2.de/1BKFH/

Heisenberg-Gymnasium



Spieleisches Programmieren

Auch in diesem Jahr starteten im Rahmen der diesjährigen EU-Code-Week am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal Informatikzusatzangebote. Schülerinnen und Schüler der Unterstufe konnten spielerisch die Welt des Codings entdecken. Diese Coding-Workshops, eine ver-

lockende „Nachspeise“ nach dem regulären Unterricht, bieten den Teilnehmern die Chance, Grundlagen des Programmierens auf eine unterhaltsame und interaktive Weise mit dem Calliope Mini zu lernen.

Parallel zu diesen Workshops wird der reguläre Informatikunterricht der zehnten Klasse mit dem Thema Datenanalyse vertieft, einschließlich der damit verbundenen ethischen Herausforderungen. „Wir müssen verstehen, dass unsere digitalen Fußabdrücke wertvolle Daten sind, die ethisch korrekt gehandhabt werden müssen“, betont Lehrer Yuri Bayat.

Das ethische Spannungsfeld greifen auch die Informatikbasiskurse der Oberstufe auf. Mit der Initiative „KI macht Schule“ wird dabei das Thema Künstliche Intelligenz (KI) theoretisch und in seinem ganzen Anforderungsfeld behandelt. Dieses Angebot im Rahmen der EU-Code-Week unterstreicht die Bedeutung von Informatik als Schlüsselkompetenz in unserer digitalisierten Welt. So wird Coding nicht nur zu einem spannenden „Nachtisch“, sondern auch zu einer notwendigen Fähigkeit, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. By, Nb



Coding am „Heisenberg“

Foto: HBG

Johann-Peter-Hebel-Schule

Martinsumzug der Johann-Peter-Hebel-Schule

„Kleine Lichter werden immer mehr, viele Lichter sind ein Lichtermeer ...“ – Diese anfänglichen Worte eines Liedtextes von Reinhard Horn beschreiben eindrücklich die leuchtende Kulisse des diesjährigen Martinsumzuges der Grundschulklassen und der VKL-Klasse der Johann-Peter-Hebel-Grundschule, welcher am Freitag, 10. November in feierlicher Atmosphäre rund um die Schule und den Schlossgarten Bruchsals stattfand.



Martinsumzug

Foto: G.R.

Zu Beginn versammelten sich alle Kinder mit dem Rektor und ihren Lehrerinnen im Lichthof und hörten dort die Geschichte von der Mantelteilung des Heiligen Martin. Gespannt lauschten alle der Legende, auf die der Sinn des Martinsfestes zurückgeht und sangen dazu gemeinsam ein Martinslied. Feierlich eingestimmt auf den Laternenumzug fanden sich die Kinder anschließend mit leuchtenden Laternen und strahlenden Gesichtern im Pausenhof ein. Nachdem sich alle Klassen nacheinander aufgestellt hatten, setzte sich der Zug - angeführt von einem echten Pferd und Reiter und gefolgt von Kindern, Eltern und Geschwistern - in Richtung Schlossgarten in Bewegung.

Die vielen hellen Laternen verwandelten den Schulhof in ein Lichtermeer und wurden somit für die nächtlich strahlende Kulisse des Bruchsaler Schlosses zur leuchtenden Konkurrenz!

Am Ende des Laternenzugs trafen alle wieder im Pausenhof ein und versammelten sich fröhlich miteinander um das traditionelle Martinsfeuer. Zum Lied St. Martin stellten einzelne Schüler die Geschichte von der Mantelteilung in einem kleinen Anspiel dar. Schließlich sangen alle Kinder und Eltern gemeinsam stimmungsvolle Martinslieder.

Freudig erhielten die Schulkinder im Anschluss von ihren Klassenlehrerinnen ein Hefegebäck in Form einer Martinsgans - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bruchsals. Der Förderverein bot Waffeln, heiße Würste, kalte Getränke und warmen Punsch für alle an. So endete der Martinsumzug im gemeinsamen friedvollen Zusammensein von Eltern und Kindern im Pausenhof, was bei vielen

sicherlich bereits erste Gedanken an die baldige Adventszeit wach werden ließ.

Ein herzliches Dankeschön geht besonders an den Förderverein der Schule sowie an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass der diesjährige Martinsumzug gelingen und zu einem schönen und stimmungsvollen Ereignis werden konnte! D.W.

Justus-Knecht-Gymnasium

Spitzen-Spiele, lecker Kuchen

Die Klasse 6s veranstaltete einen Kuchenverkauf im Leichtbau anlässlich des zweiten Spielenachmittags im JKG. Es war ein tolles Ereignis für die Klasse sowie für alle anderen, die daran teilgenommen haben. Die Schüler/-innen hatten viel Spaß daran, verschiedenste selbst gemachte Kuchen, Muffins, Getränke und weitere Leckereien zu verkaufen. Allen Teilnehmern wurde eine große Spieleauswahl zur Verfügung gestellt. Sehr beliebte Spiele waren darunter beispielsweise Uno, Schach und Mensch-ärgere-dich-nicht.

Es wäre wünschenswert, dass auch in Zukunft Klassen Kuchenverkäufe veranstalten und Spielenachmittage mitgestalten, da es immer allen sehr viel Freude bereitet und die Schulgemeinschaft stärkt. (F. Ritter)



Kuchen und Spiele Foto: F. Ritter

Schönborn-Gymnasium

Studienfahrt der K2 des SBG nach Venedig

Unsere Reise vom 17. September bis 22. September nach Venedig begann am Sonntagmorgen mit 35 Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 2 sowie den Lehrerinnen Frau Seebach, Frau Heinzelmann, Frau Heim und Frau Bertl. Nach einer langen Zugfahrt erreichten wir schließlich unser ersehntes Ziel: Mestre bei Venedig.

Den Montag verbrachten wir in Padua. Ein entspannter Spaziergang in heiterer Atmosphäre zeigte uns die engen Gässchen mit dicht stehenden Häusern. Nach der Besichtigung der „Cappella degli Scrovegni“ machten wir uns auf den Weg zu einem kleinen Rundgang, der von den Schülern selbst organisiert wurde. Unsere Mitschüler führten uns gekonnt durch Padua und stellten sich dabei als wahre „Stadtführertalente“ heraus.



Studienfahrt nach Venedig

Foto: SBG

Am Dienstag ging es nach Venedig. Im Anschluss an die Stadtführung gab es in Gruppen eine kleine Herausforderung zu bestreiten: Aus einer Liste mit vielen Sehenswürdigkeiten suchten wir uns drei aus, die wir dann besuchten und fotografierten. Vor allem die Zusatzaufgabe, ein Schnappschuss mit einem Schüler, einem Gondolier und einer Möwe auf einem Bild stellte sich als gar nicht so einfach heraus, sorgte aber dafür für viel Gelächter.

Die berühmten Glasmanufakturen Muranos besichtigten wir am dritten Tag, wo wir den Auftritt eines Glasbläfers live miterleben durften. Im Anschluss brachen wir zu einer Fahrradtour auf der Insel Lido entlang des Meeres auf.

Auch der letzte Tag wurde voll ausgeschöpft. Nach der Besichtigung der gotischen Kirche „Santa Maria Gloriosa dei Frari“ besuchten vie-

le Schüler und Schülerinnen auf Empfehlung von Frau Heinzlmann Museen wie das Leonardo da Vinci Museum, „Punta della Dogona“ oder das venezianische Guggenheim.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit Pizza und Pasta machten wir uns schließlich auf den Weg nach Hause. Die Rückreise erfolgte im Nachtzug in Abteilen mit jeweils sechs Betten. Wegen Zugstörungen um halb sechs Uhr morgens mussten wir den Zug verlassen und standen plötzlich im Schlafanzug auf dem Bahnsteig. Von dort fuhren wir mit ICEs weiter und erreichten verspätet, aber wohlbehalten Bruchsal gegen halb zwölf.

Für uns stellte die Venedig-Reise einen kulturellen und gemeinschaftlichen Höhepunkt unseres Abschlussjahres dar, weswegen wir unseren besonderen Dank an Frau Seebach, Frau Heinzlmann, Frau Heim und Frau Bertl richten, die (meist) geduldig und durchweg humorvoll diese Reise mit uns bestritten.

Bericht: Elena Schmitt, Theresa Schinnerl

Stürmschule



„Groß unterstützt Klein“ -

Patenschaft der Klasse 1e mit der Klasse 3d

Heute lernten sich die Kinder der Klasse 1e und Klasse 3c kennen, da eine Patenschaft zwischen den beiden Klassen entstehen soll. Das erste Treffen fand im Boulderraum statt. Ganz entspannt empfangen die Drittklässler die erste Klasse. Um sich besser kennenzulernen, tauschten sich die Kinder in einem „Kugellager“ aus.

Im Anschluss stellte die Klassenlehrerin der 3c, Frau Scholz, die erste gemeinsame Aktion vor – den sozialen Adventskalender. Hier werden beide Klassen in der Adventszeit anderen Menschen etwas Gutes tun.

Frau Behrens, die Klassenlehrerin der ersten Klasse, informierte die Kinder danach über das Modell der Patenschaft. Ziel ist es, dass die Klassen sich gegenseitig unterstützen – zum Beispiel im Lesen oder auch bei Fragen rund um die Schule.

Damit sich die Patenkinder finden konnten, legten die Klassenlehrerinnen die Namen der Tandems im Raum aus.

Nachdem sich die Teams gefunden hatten, lernten sich die Paten näher kennen, indem sie einen Steckbrief über sich gegenseitig ausfüllten.

Insgesamt war das Treffen sehr gelungen. Die Schülerinnen sind glücklich über ihre „Patenkinder“ und freuen sich auf viele weitere Aktionen.

N. Scholz - S. Behrens



Wir stellen uns gegenseitig vor!

Foto: N. Scholz

Pestalozzische Schule Bruchsal



Wie kommt der Apfel in die Flasche

Dieser spannenden Frage wollten wir am Dienstag, 24. Oktober, nachgehen. Hierzu hatten wir einen Ausflug auf die Streuobstwiese in Bruchsal geplant. Da es leider in Strömen regnete, erklärte sich Frau Dickgießer-Weiß freundlicherweise bereit, zu uns an die Schule zu kommen. Unter dem Dach der Sporthalle versammelten wir uns und staunten über die vielen, interessanten Dinge, die sie uns in ihrem Auto mitgebracht hatte. Zu Beginn durften die Kinder alle

Apfelsorten aufzählen, die sie kannten. Anschließend musste ein Eimer voller Äpfel gewaschen werden. Danach durften alle die Äpfel schneiden. Hierzu erklärte Frau Dickgießer-Weiß zunächst den sicheren Gebrauch des Messers. Manche hatten das erste Mal ein Messer in der Hand und waren mächtig stolz, diese Aufgabe zu meistern. Jetzt zerkleinerten die Schüler/-innen die Apfelstücke in einer Obstmühle zu Maische. Hierbei musste ordentlich gekurbelt werden. Beim Anblick der Maische riefen viele: „Jetzt sehen die Äpfel aber nicht mehr so schön aus! Die sind ja ganz braun!“ Frau Dickgießer-Weiß erklärte, dass die Äpfel ohne ihre Schutzhülle (Schale), an der Luft die braune Farbe annehmen. Wir mussten lachen, als sie uns von einer speziellen Apfelsonnencreme erzählte: Beträufelt man die Apfelstückchen mit Zitronensaft behalten sie ihre schöne Farbe. Nun wurde die Maische in der Obstpresse zu leckerem Apfelsaft gepresst. Auch hier durfte jedes Kind mithelfen. Unter großem „Oh“ und „Ah“ konnten wir den Saft in eine Schüssel fließen sehen. Immerhin konnten wir aus den Äpfeln 1,5 Liter Saft pressen. Zum Schluss durften wir alles leertrinken. Der Saft schmeckte herrlich frisch und süß. Frau Dickgießer-Weiß erklärte uns, dass die in der Obstpresse übriggebliebenen Reste, der Trester, als Dünger auf der Streuobstwiese verteilt wird. Einige Tiere fressen auch gerne davon.



Foto: H. Nowack

Ein großes Dankeschön an Frau Dickgießer-Weiß: Das Apfelpressen hat allen großen Spaß bereitet! Jetzt wissen wir, wie der Apfel in die Flasche kommt.

Die Klassen 2

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Mitgliederversammlung CDU Ortsverband mit MdB Olav Gutting

Die Hauptversammlung des CDU Ortsverbandes Bruchsal findet am Donnerstag, 23. November um 19 Uhr im Ristorante „da Lillo“ (Sportzentrum 15) statt. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen des Vorstandes sowie aktuelle Informationen des Bundestagsabgeordneten Olav Gutting. Gelegenheit zur Diskussion ist gegeben.

Seniorenunion Bruchsal

Jahreshauptversammlung der CDU Senioren Union

Die Senioren Union Bruchsal lädt ein zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Sie findet statt am Mittwoch, 29. November um 15 Uhr in der Gaststätte „St. Florian“ in Bruchsal. Mit dabei der neu gewählte Kreisvorsitzende der Senioren Union Karlsruhe-Land, der ehemalige Landtagsabgeordnete Joachim Kössler.

FDP Ortsverband Bruchsal

Liberaler Donnerstag

Sie wollen sich über die Arbeit der FDP in Bruchsal informieren? Egal ob Sie zuhören oder direkt aktiv sein wollen – hier sind Sie richtig! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Liberalen Donnerstag eingeladen. Am letzten Donnerstag jeden Monats treffen wir uns, um gemeinsam aktuelle politische Themen zu diskutieren. Wir sprechen über Bruchsal, die Region und gerne auch über

Themen darüber hinaus. Neben Berichten und offenen Diskussionen gibt es häufig auch ein spezielles Thema, welchem wir uns widmen. Genauere Informationen für die nächste Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage finden unter www.fdp-bruchsal.de.

Direkter Draht zum Landtagsabgeordneten – Christian Jung lädt zur digitalen Sprechstunde am 8. Dezember ein



Die nächste Sprechstunde von FDP-Landtagsabgeordneten Christian Jung findet am 8. Dezember statt
Foto: Wolfgang Vogt

Der FDP-Landtagsabgeordnete Christian Jung (Wahlkreis Bretten) bietet am Freitag, 8. Dezember, zwischen 16 und 20 Uhr seine nächste digitale Sprechstunde für die Bürger/-innen an. Dabei ist es möglich, mit dem liberalen Abgeordneten via Videokonferenz (GoToMeeting/Skype) oder auch telefonisch zu sprechen. Fragen können an den Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion für Verkehr und Petitionen ebenso direkt über die Sozialen Netzwerke Facebook, Instagram, Twitter oder LinkedIn gestellt werden. Anmeldungen über christian.jung@fdp.landtag-bw.de, Direktnachricht über die Sozialen Netzwerke oder das Landtagsbüro unter Telefon: 0711-20639250.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Familienvorstellung „Dreier steht Kopf“ im theater treppab

Ein Stück Theater für alle von Carsten Brandau
Ab vier Jahren

So ist die Welt in Ordnung: Einer ist immer der Erste und Zweier immer der Zweite. Doch dann stürmt Dreier auf die Bühne und die Ordnung droht zu kippen. Denn Dreier will sich nicht damit abfinden, als Dritter nie mitspielen zu dürfen. Er pfeift auf die Reihenfolge der Zahlen, pfeift auf die Ordnung der Welt und konfrontiert Einer und Zweier mit der Frage, die die beiden bei all ihrer Ordnungsliebe völlig aus den Augen verloren haben: „Ihr sagt immer nur, der Wievielte ihr seid – aber der wievielte Was seid ihr denn? Wer seid ihr eigentlich?“ Carsten Brandau stellt mit der menschlich gewordenen Zahlenfolge eingefahrene Ordnungen in Frage. Die Suche nach Identität kann und muss Chaos erzeugen. Ein absurdes Stück Theater, das mit Mut, Sprache und spielerischer Fantasie die Welt immer wieder auf den Kopf stellt.

Mit: Laura Brettschneider, Douglas Morgan Brown, Kim Vanessa Földing

Inszenierung: Gina Jasmina Wannenwetsch

Bühne & Kostüm: Franziska Smolarek

26. November, 15 Uhr

theater treppab

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23, www.reservix.de

Szenische Lesung des Stücks von KEES ROORDA

Rishi

Auf einem Bahnhof wird ein 17-jähriger Niederländer von einem Polizisten angeschossen und tödlich verwundet. Doch der Polizist wird freigesprochen. Ausgehend vom realen Fall des Rishi Chandrikasing verwendet Kees Roorda für sein 2016 uraufgeführtes Stück Interviews mit Hinterbliebenen des Opfers und Protokolle der Polizeiverhöre, die er zu Szenen montiert, welche die Ereignisse rund um die Tat nacherzählen, kommentieren, einordnen, reflektieren.

Kurz vor der ursprünglich im September geplanten Premiere kam innerhalb des Produktionsteams eine kritische Frage auf: Manifestiert das Stück den strukturellen Rassismus, über den es aufzuklären versucht, in der Art und Weise seiner Darstellung? Mangels einer künstlerischen Lösung im Umgang mit dieser Fragestellung wurde die Produktion abgesagt.



Foto: Manuel Wagner

In einer Szenischen Lesung mit Prolog wird der Text nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Im anschließenden Nachgespräch kommen Expert/-innen und Theatermacher/-innen zu Wort, die verschiedenen Blickwinkel auf das Stück Rishi präsentieren und dem Publikum so die Möglichkeit bieten, sich eine eigene Meinung zu bilden. Mit: Alexander Braun, Michaela Finkbeiner, Abed Haddad
Einrichtung: Gina Jasmina Wannenwetsch
2. Dezember, 19.30 Uhr
Hexagon

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Was meinen wir, wenn wir Trost suchen?

Mittwoch, 29. November, 10 Uhr
im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Manchmal sind wir untröstlich, weil die Lage trostlos ist. Manchmal ist jemand nicht ganz bei Troste und redet oder handelt irrational. „Tröstet, tröstet mein Volk“, ruft der Prophet am Beginn des zweiten Jesajabuches ...

Was erhoffen wir, wenn wir Trost suchen? Was bewirkt es, wenn jemand tröstende Worte findet? Und was enttäuscht uns, wenn der Trost „billig“ ist?

Trost – eine Spurensuche in der Bibel, in der Literatur, in der Kunst.

Referent/-in: Pfarrerin Annegret Lingenberg

Kosten: Teilnahmegebühr 6 Euro



Foto: BW Freiburg Bilderpool

Bruchsal Erleben



Erste Bilanz des Wohnmobilparks in Bruchsal: hervorragend!

Der Wohnmobilpark am „Sasch“ in Bruchsal ist mittlerweile ein Jahr in Betrieb und avanciert zu einem weiteren Highlight der Region. In keinem anderen touristischen Betrieb in Bruchsal wurden auf Anhieb so viele touristische Gäste in der Sommerzeit empfangen.

Seit Mai hat die BTMV den technischen Betrieb sowie die Vermarktung in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Bruchsal als Eigentümer übernommen und zieht erste Bilanz. Seit 1. Mai konnten 3.045 Wohnmobile auf dem 52 Parzellen großen Gelände empfangen werden. Insgesamt wurde damit eine durchschnittliche Auslastung von über 45 Prozent erreicht. Stärkster Monat war bisher der September. Mit seiner optimalen Lage zur Nähe der Autobahn 5 ist der Platz als Zwischenstation für Urlauber prädestiniert. Somit liegen die Einmalübernachtungen vorne, monatlich schwankend zwischen 75 Prozent und 89 Prozent, gleichbedeutend dass aber auch gerade in der Urlaubszeit viele Mehrfachübernachtungen generiert werden konnten.

Mit einer Übernachtungsgebühr in Höhe von 25 Euro gilt der Platz als hochpreisig. Anfängliche kleinere Störgrößen wurden behoben. Beispielsweise die ausschließliche Bezahlmöglichkeit im Netz – mittlerweile werden circa 40 Prozent der Bezahlvorgänge über einen stationären Bezahlautomaten abgewickelt. Es wurden zusätzlich Mehrwerte geschaffen über kostenfreies Waschen und Trocknen oder eine Vorteilswelt, bei der Wohnmobilstellen Vergünstigungen bei Bruchsaler Partnern erhalten.

Im Ergebnis liegen die Rezensionen auf allen einschlägigen touristischen Portalen im Bereich „hervorragend“ und generieren damit den höchsten Wert im gesamten Kraichgau. Besonders geschätzt wird die Funktionalität, das Sanitärgebäude, die Sauberkeit sowie die Nähe zum Schloss Bruchsal, „Gratulation an die Stadt Bruchsal! Einer der schönsten und saubersten Stellplätze, die wir in 13 Jahren mit unserem Wohnmobil europaweit angefahren sind“ so ein Gast aus der Schweiz auf dem Portal Promobil kommentiert.

„Da Wohnmobilstellen als hoch onlineaffin gelten, wird der Wohnmobilpark durch Multiplikatoren-Marketing zum hochwertigen Werbeträger der Stadt“, so der Geschäftsführer der BTMV, Frank Kowalski.



Blick auf den Wohnmobilpark Bruchsal

Foto: BTMV, Markus Pfahler

„Da sich die Gäste auch in Bruchsal bewegen und konsumieren, dürfte die Umwegrentabilität ebenfalls sehr wirksam sein“.

Der Wohnmobilpark am Sasch war eine umstritten hohe Investition für den Standort. Für Bruchsal zählt er sich aber schon nach einem Jahr aus. Tendenz weiter steigend.

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Händel-Abend „Heldinnen“

Am Freitag, 1. Dezember, ist um 20 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses ein barockes Programm unter dem Titel „Heldinnen“ mit Ouvertüren, Ballettmusiken und Arien von Georg Friedrich Händel zu erleben. Der Abend ist drei Heldinnen aus Händels Opernschaffen gewidmet, genauer gesagt zwei Heldinnen und einer Antiheldin: Die Standhaftigkeit der schottischen Königstochter Ginevra in Händels Oper Ariodante wird mit einem „Happy End“ belohnt, und auch Cleopatra, obwohl sie dem eigenen Bruder nach dem Leben trachtet, darf sich am Ende von Giulio Cesare zur ägyptischen Königin krönen lassen. Nur für Alcina, der bösen Zauberin aus Händels gleichnamiger Oper, geht die Sache schlecht aus: Sie verliert durch ihre unglückliche Liebe nicht nur den Mann ihrer Träume sondern auch ihre Zauberkräfte und geht am Ende mitsamt ihrer Zauberinsel zugrunde.

Das Gottesauer Ensemble aus Karlsruhe musiziert die virtuose und abwechslungsreiche Opernmusik Händels auf historischen Instrumenten. Sopranistin Sophie Sauter singt berühmte Arien aus den drei Opern, und Katharina Eickhoff, allen SWR-Hörern als Moderatorin unter anderem der „Musikstunde“ bekannt, führt charmant und hintergründig durch das Konzert.

Karten für das Konzert erhalten Sie online unter www.bruchsalerschlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 sowie an der Abendkasse. 60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu 10 Euro auf allen verfügbaren Plätzen.



Gottesauer Ensemble mit Sophie Sauter und Katharina Eickhoff
Foto: Andreas Schäfer

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik wie von Geisterhand!

Sonntag, 26. November, 14 Uhr
Familienführung mit Samantha McLean

Gruseln im Deutschen Musikautomaten-Museum: Musik wie von Geisterhand. Passend zur Grusel-Saison im Oktober erklingen im Museum geheimnisvolle Töne. Aus den Orgeln und Klavieren scheint, wie von einer unsichtbaren Hand gelenkt, Musik zu erklingen. In mysteriöser und düsterer Atmosphäre getaucht, lädt ein Rundgang durch das Museum große und kleine Besucher/-innen zum Staunen, Schauen und Gruseln ein.

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt

Kosten: Eintritt (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Führung kostenfrei



Geheimnisvolles Museum
Foto: Klaus Biber

Jazzclub Bruchsal



Programm für November und Dezember

LOCAL HEROES :: Finest Touch

24. November, 20 Uhr

In unserem Konzertformat „LOCAL HEROES“ präsentieren wir Amateurbands aus der Region. Wir bieten diese Konzerte bei freiem Eintritt „auf Hut“ an und vertrauen auch im Namen der Bands auf Ihre Großzügigkeit.

Drei Stimmen, Gitarre, Bass und ein Pancake-Schlagzeug.

Songs, die man kennt, interpretiert auf ganz eigene Art und Weise.

Laut – das war mal: Finest Touch gelingt es laute Originale ganz leise zu präsentieren.

Musikalische Richtungen neu interpretiert – seien Sie neugierig!

- Claudia Wilkes – Vocals, Management – mal hohe, mal tiefe Töne, mal filigran oder als Röhre, sie kann's, mit einem sanften Vibrato – ganz eigen.
- Freddy Sicko – A/E-Gitarre, Vocals, musikalischer Leiter – er zupft, streichelt oder schlägt die Saiten, mal auch den Korpus seiner Gitarre, begleitet sich und auch andere grandios, er singt, mal alleine, aber lieber zu dritt.
- Axel Rathgeber – Drums, Vocals – er klopft, schlägt und hält den Rhythmus, singt sehr gerne, mal im Background, aber auch solo und hält die Band hervorragend in der Spur.
- Manfred Etz Korn – Bass – er liebt den Bass und liebt Musik jeglicher Richtung, er spielt mal leidenschaftlich, mal verträumt, einfühlend und geerdet – die Soundbasis von Finest Touch.

Tickets: EINTRITT FREI

Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Vorschau Dezember

1. Dezember: Jam Session Nr. 6 im Jazzclub Bruchsal – „Spontane musikalische Höhenflüge – wechselnde Musiker haben auf hohem Niveau das Publikum mitgerissen.“
2. Dezember: LOCAL HEROES :: Suburban Divas – Eine Melange aus Soul, Rhythm and Blues
8. Dezember: Dada & Meixner & Kraus – Der Jazzclub veranstaltet dieses Konzert zusammen mit dem Verein RosenResli e.V., Kultur für Menschen mit Demenz.
9. Dezember: Stand-up-Comedy :: Open Mic – Comedy Open Mic im Jazzclub Bruchsal

Die Koralle



Peterchens Mondfahrt und Koralle-Weihnachtsabend



Foto: Malte Richter

Der Maikäfer Herr Sumsemann ist sehr traurig: Er hat sein sechstes Bein verloren, und es befindet sich ausgerechnet auf dem Mond! Um es wiederzubekommen, muss er zwei Kinder finden, die noch nie einem Tier etwas zuleide getan haben. Ein scheinbar unlösbares Problem – bis er sich eines Abends in das Kinderzimmer von Peterchen und Anneliese verirrt. Die beiden Geschwister wollen Herrn Sumsemann helfen und begeben sich gemeinsam mit ihm auf eine unglaubliche Reise in den Nachthimmel.

Zuletzt, wenn Peter und Anneliese sicher von ihrer Reise in ihr Kinderzimmer zurückgekehrt sind, kann das Publikum der Koralle sich auch noch auf ein besonderes Weihnachtsgeschenk freuen, das für die richtige Einstimmung auf die bevorstehenden Feiertage sorgt und den Märchenbesuch perfekt mit der Adventszeit verbindet. Ergänzend zum Wintermärchen wird es in diesem Jahr nämlich erstmalig am 17. Dezember auch einen Koralle-Weihnachtsabend geben, bei dem die ganze Familie von Jung bis Alt in gemütlicher Atmosphäre und bei Leckereien wie Punsch und Glühwein im Anschluss an die Märchenvorstellung den Advent erleben darf. Bei freiem Eintritt geben die Spielerinnen und Spieler der Koralle hier musikalische Beiträge wie Geschichten zum Besten und laden alle auch herzlich zum Mitsingen ein. Plätze können unter www.diekoralle.de kostenfrei reserviert werden.

Regisseur Sebastian Gaspar feiert mit der Bühnenadaption des Kinderbuch-Klassikers sein Regie-Debüt in der Koralle und freut sich schon besonders auf die Reaktionen der Kinder. „Die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn Peterchen und Anneliese im Märchen zu Helden werden und mit ihren Freunden alle Abenteuer meistern, ist ein wirklich tolles Gefühl“, so Gaspar. „Nicht nur ich, sondern alle Spielerinnen und Spieler freuen sich schon wahnsinnig auf die Begegnungen, denn Kinder sind das ehrlichste und dankbarste Publikum, das man sich wünschen kann.“

Peterchens Mondfahrt

von Gerdt von Bassewitz, bearbeitet von Annelen Haßelwander

Empfohlen ab sechs Jahren

Termine: 9., 10., 16., 17., 23. und 26. Dezember, 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27. und 28. Januar 2024

Jeweils 16 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Regie: Sebastian Gaspar

Es spielen: Helmut Dörflinger, Johannes Durst, Helmut Geider, Paul Hopkins, Rebecca Ihle, Maria Klein, Lina Merbt, Katja Neubehler, Judith Rieger-Toth, Vanessa Smith, Celina Weindel, Luisa Zirpel.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Jazz im Kunsthof - Die Frogs

Wo sonst Pinsel und Farbe, Bildhauerei oder das Theater zuhause sind, gibt es mal wieder etwas auf die Ohren.

Am 1. Dezember, 19.30 Uhr verwandelt sich der Theatersaal im Kunsthof, Moltkestraße 17a in Bruchsal wieder in ein Jazzlokal. Klassisches Jazzkeller-Ambiente mit einem rauchigen Saxophon und dem Klang von cleanen Jazzgitarren, ein Arpeggio über Dm7/-9, untermauert von einer soliden Walking-Bass Linie: Die FROGS grooven und swingen durch verschiedene Kapitel der Jazzgeschichte.

Die FROGS sind Sonja Klingert: Vocals, Walter Grenzheuser: Sax, Hartmut Volz: Keyboards, Willi Guth: Drums, Uwe Gretenkord: Bass, Manfred Sebert: Guitar

Der Eintritt ist wie immer frei – wer nichts in den Spendenhut wirft, muss abspülen.

Im Hof sind keine Parkmöglichkeiten.

Reservierung unter (072 51) 91 34-13.

Lampen bauen

Die Reise ins Licht

Wer sich dafür begeistert wie sich Licht bricht, muss nicht zwangsläufig Physiker oder Optiker werden. Schöne und spannende Leuchtobjekte lassen sich prima selber herstellen.

Mit Hilfe von Leuchtdioden, einer Batterie, Plexiglas und Sperrholz können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren gemeinsam mit dem MuKs-Dozenten Andreas Schnepf Feen zum Leuchten, Monster zum Glühen und Drachen zum Glimmen bringen.

Dafür ist das Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal am Samstag, 9. Dezember von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Zuhause auf dem Nachttisch leuchtet dann immer eine eigene selbstgebaute Lampe!

Die MuKs bittet Arbeitskleidung mitzubringen!

Die Kursgebühr beträgt einmalig 45 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

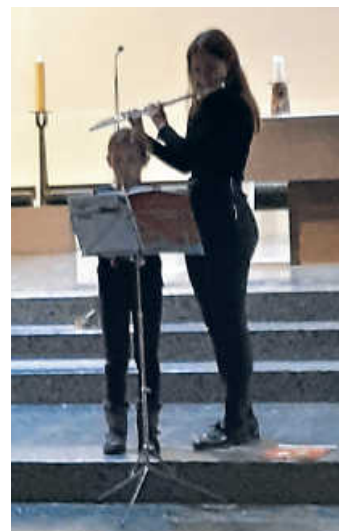
Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) lädt ein zum traditionellen „Konzert zum Advent“

Am Sonntag, 3. Dezember (erster Advent) um 16 Uhr werden sich Solisten und Ensembles der MuKs in der Pfarrkirche Sankt Paul Bruchsal, Durlacher Straße 105, mit weihnachtlichen, meditativen und festlichen Musikbeiträgen vorstellen.

Solisten und Ensembles der Klassen Hagen Bleeck, Norbert Gamm, Bronia Hörburger, Uli Enters, Marcus Kappis, David Lagas, Elisabeth Münz, Daniel Stadtfeld und Simone Tonka und Martin Zoz werden unter anderem barocke und weihnachtliche Kompositionen präsentieren, die auf die kommende Adventszeit einstimmen.

An der Orgel wird Stefan Fuchs zu hören sein.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Solisten und Ensembles der MuKs gestalten das beliebte Konzert zum Advent in der Pfarrkirche Sankt Paul
Foto: MuKs

Schloss Bruchsal



Adventsmarkt im Ehrenhof 6. bis 11. Dezember

Lassen Sie Sich verzaubern ...

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Adventsmarktes von Schloss Bruchsal und erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre.

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal vom 6. bis 11. Dezember seine Besucherinnen und Besucher. Lichtinstallationen lassen die barocke Schlossfassade in ein buntes Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof. Neben den kulinarischen Angeboten und vorweihnachtlichen Kostbarkeiten gibt es ein unterhaltsames und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein an allen Tagen.



Schloss Bruchsal Hauptbau
Foto: Dr. Manfred Schneider

Schloss Bruchsal „Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Gartenhelfer (w/m/d) gesucht für den Schlossgarten Bruchsal

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg suchen bis zum 1. Februar 2024 einen engagierten Gartenhelfer (w/m/d) in Vollzeit. Dienstsitz ist Bruchsal.

Weitere Informationen

<https://www.schloesser-und-gaerten.de/wir-ueber-uns/karriere>

Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

30516 American Christmas Dinner, Samstag, 25. November, 14 bis 19 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Das traditionelle Christmas Dinner ähnelt dem Festschmaus zu Thanksgiving. Das Zentrum bildet der Truthahn dazu kommen allerlei Beilagen, aber auch Kuchen und Süßspeisen zum Nachtisch. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer.

30209 B Gewaltprävention – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren, Samstag, 25. November 10 bis 14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gymnastikraum. Der Dozent zeigt den Kursteilnehmerinnen, wie man Gefahrensituationen richtig einschätzt. Bitte mitbringen: Feste Hallenschuhe, Alltagskleidung, ein Getränk.

10106 100 Jahre Republik: Osmanisch-Türkische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert kostenloser Vortrag Donnerstag, 30. November 18 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum. Im Oktober des Jahres 1923 wurde die Türkische Republik ausgerufen und damit ein neuer Staat auf den Trümmern des Osmanischen Reiches gegründet. Obwohl der Prozess dieser Staatsgründung einer Revolution gleichkommt, lassen sich auch viele Kontinuitäten zwischen dem späten Osmanischen Reich und der Türkei feststellen. Der Vortrag beschäftigt sich mit den zahlreichen Reformen und Neuerungen des 19. und 20. Jahrhunderts, aber auch mit den verschiedenen Kontinuitäten, die den Untergang des Osmanischen Reiches überlebt haben und die die Geschichte, Kultur, Religion und Politik der Türkei weiterhin prägen sollten.

21002 Goldschmieden Schnupperkurs, Montag, 4. Dezember 17.30 bis 22 Uhr, Bürgerzentrum, alle Kursteilnehmenden können ein eigenes Schmuckstück anfertigen. Es wird darauf geachtet, dass alle Kursteilnehmenden das Schmuckstück bis zur Beendigung des Kurses fertig gestellt haben.

10105 Weihnachtliche Sitten und Gebräuche und Krippen aus aller Welt, Vortrag am Dienstag 5. Dezember, 18 Uhr, Bürgerzentrum, Das Feiern von Weihnachten, wie wir es heute kennen, wurde nicht immer so praktiziert. Die weihnachtlichen Sitten und Gebräuche haben eine lange Entwicklung hinter sich und erfuhren im Laufe der Jahrhunderten erheblichen Wandel.

11102 ARD Retro. Die Archive sind offen und wollen erobert werden – wir zeigen wie. Das Internet als Zeitarchiv – kostenlose Onlineveranstaltung, Donnerstag, 7. Dezember 18 Uhr. Halten Sie bitte neben Ihrem Erstgerät für die Videokonferenz auch ein Zweitgerät für das Interaktionstool Mentimeter bereit – am besten eignet sich dafür ein internetfähiges Smartphone!

Mitteilungen anderer Institutionen

Wichtige Info: Änderungen beim jährlichen Abfuhrkalender

Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich. Bisher erhielten alle Nutzer/-innen, die bereits digitale Angebote in Anspruch nehmen, automatisch eine zusätzliche Papierversion, die dann nicht benötigt wurde.

Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch. Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Aber auch gedruckte Exemplare gibt es natürlich weiterhin.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin.

Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so zum Beispiel Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Bürger/-innen, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro ihrer Stadt oder Gemeinde oder beim Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal abholen.

Für mehr Info:

www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital.

Kostenfreie Servicenummer des AWB: (08 00) 2 98 20 40.

ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

Das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr feiert sein Zehnjähriges

Am 16. November feierte das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr seinen ersten runden Geburtstag. Viele hochkarätige Gäste aus Militär und der lokalen Zivilgesellschaft folgten der Einladung von Oberst Stephan Saalow, Kommandeur des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr, in die General-Dr.-Speidel-Kaserne auf dem Eichelberg. Zum 1. April 2013 wurde das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr in Bruchsal gegründet. Die einstige ABC-Abwehrtruppe des Heeres wechselte damit in den Organisationsbereich der Streitkräftebasis. Zehn Jahre später ist das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage – ein sehr gefragter und international anerkannter Partner im In- und Ausland, militärisch wie zivil. „Die derzeitigen Systeme und Ausstattungen der Bundeswehr zur ABC-Abwehr gehören im weltweiten Vergleich zu den Modernsten. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass hinsichtlich der Quantität die Fähigkeit zur Landes- und Bündnisverteidigung nicht der Maßstab der Planung war. In Zukunft gilt es, mittels notwendigen Aufwuchses und Erreichen einer Vollausstattung der ABC-Abwehrkräfte wieder einen glaubhaften und flächendeckenden ABC-Schutz aufzubauen“, betonte Oberst Saalow.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
 Lukas 12,35

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 26. November,

10 Uhr: Gottesdienst zum letzten Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag) in der Gustav-Adolf-Kirche mit Pfarrer i.R. Horst Nasarek

Veranstaltungen unter Woche:

Freitag, 24. November,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

Dienstag, 28. November,

19 Uhr: Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt mit Liedern aus Taizé - jeden vierten Dienstag im Monat (außer Ferien) in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

So erreichen Sie uns:

Vertretung für Pfrin Andrea Knauber bis 31. August 2024:

Pfr. Horst Nasarek, Telefon (072 50) 331 04 66.

Das Pfarramt erreichen Sie grundsätzlich unter (072 57) 92 42 89

beziehungsweise christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Aktuelles, Termine und Öffnungszeiten finden Sie unter

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26. November, 10 Uhr, in der Stadtkirche mit Pfarrer Johannes Vortisch. Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und für die Angehörigen beten.

Der Gottesdienst wird gestreamt.

Lobpreis.Aband

Herzliche Einladung zum Lobpreis.Aband um 19.30 Uhr in der Martinskapelle in Heildesheim.

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 26. November, 10.45 Uhr, in die Stadtkirche ein zum Thema „Meine Seele dürstet nach Gott“ (Psalm 42,3).

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26. November um 17 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch. Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und für die Angehörigen beten.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 30. November von 16.30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal; Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Mittwoch, 22. November,

19:30 Uhr: Regional-Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl und dem CVJM-Posaunenchor in der Lutherkirche, Pfarrer Johannes Ehmann

Sonntag, 26. November,

10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken am Ewigkeitssonntag, Pfarrer Fritz Kabbe in der Lutherkirche

Ausblick:

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent,

10 Uhr: Agodi mit dem Agodi-Team und der Agodi-Band in der Lutherkirche, im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum (UG)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Samstag, 2. Dezember,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. - Orgelmusik zur Mittagszeit.

Genießen Sie eine halbe Stunde Orgelmusik zur Marktzeit in der Lutherkirche Bruchsal. Aktuell zum Thema: Orgelmusik zum Advent, Orgel: Jan-Luca Lenz. Herzliche Einladung!

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal lädt herzlich ein zu den „Jahreskonzerten am Wochenende des Ewigkeitssonntags“ in Bruchsal oder Bretten!

Die Bezirkskantorei widmet sich im diesjährigen Konzert zum Ende des Kirchenjahres zwei Vertonungen der klassischen lateinischen Messe: „Mass“ von Steve Dobrogosz und „Missa Brasileira“ von Jean Kleeb.

Der Chor wird von Christoph Georgii am Piano (bekannt vom jüngst stattgefundenen Chorfest Lebenslied) und einem Percussion-Ensemble mit Uli Dürr und Schülerinnen der Jugendmusikschule Bretten begleitet.

Eva Gabriel als Sopran-Solistin verleiht dem Werk noch einen ganz besonderen Glanz.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr und finden am Samstag, 25. November, in der Lutherkirche Bruchsal und am Sonntag, 26. November, in der Stiftskirche Bretten statt.

Die Vorverkaufsstellen sind Touristinfo Bretten und die Alpha-Buchhandlung in Bruchsal.

Beide Kompositionen stammen von zeitgenössischen Musikern: Steve Dobrogosz, geboren 1956 in Bellefonte, Pennsylvania, USA und Jean Kleeb, geboren in der 60er-Jahren in Santo André, Brasilien. Während Dobrogosz mit einer Ausbildung als klassischer Pianist begonnen hat, studierte Kleeb zunächst Schulmusik in São Paulo.

Steve Dobrogosz führte seine musikalische Weg zunächst weiter über die Popmusik zum Songwriting hin zur Jazzmusik.

Seine mittlerweile über 1400 Stücke umfassendes Kompositionswerk erstreckt sich über ein breites Spektrum an verschiedenen Genres. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet er in Stockholm.

Das Werk „MASS“ aus dem Jahr 1992 wurde bereits in 45 Ländern aufgeführt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil des internationalen Chorrepertoires.

In der zweiten Hälfte des Konzertes erklingt die „Missa Brasileira“ von Jean Kleeb.

Kleeb ist nach Schulmusik-, Kompositions- und Chorleitungsstudium in Brasilien als Komponist, Pianist, Arrangeur, Chor- und Orchesterleiter sowie als Sänger und Musiklehrer seit 1991 in Deutschland aktiv und unterwegs.

Die verschiedenen Sätze der „Missa Brasileira“ spiegeln vor allem im ersten Teil der Vertonung die Musik seiner Heimat Brasilien wider.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 26. November, Totensonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Pfarrer Achim Schowalter; es singt der Paul Gerhardt Chor unter der Leitung von Christiane Ruppner

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 24. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Samstag, den 25. November

19 Uhr Sing and Pray

Am Samstag, 25. November, laden wir um 19 Uhr zum Sing-and-Pray-Abend in den Paul-Gerhardt-Gemeindsaal ein. Gemeinsam werden wir singen und beten. Ein geistlicher Impuls bringt uns auf neue Gedanken. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Montag, den 27. November

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, den 29. November

16.30 Uhr Konfi-Unterricht im Paul Gerhardt Gemeindsaal

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, den 30. November

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Christmas-Shopping-Aktion

Sie wollen am Samstag, den 2. Dezember Weihnachtsgeschenke einkaufen oder einen ruhigen Vormittag erleben – und würden sich deshalb freuen, wenn jemand auf ihre Kinder aufpasst? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Jungscharen und dem Kindergarten bieten an diesem Samstag von 10 bis 15 Uhr ein kostenloses Betreuungsangebot für Kinder von 3 bis 12 Jahren in den Räumen des Paul-Gerhardt-Kindergartens an. Die Kinder können um 10 Uhr gebracht und von 15.45 Uhr bis 16 Uhr abgeholt werden. Informationen und Anmeldungen im Pfarrbüro (Telefon 24 79).

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

23. November – Donnerstag

19.30 Uhr Bibel, Bier und „The Stafford Nod“ (Brezel) im Evangelische Gemeindehaus Staffort, mit Bildern aus Staffort (künftige Partnergemeinde) und Coventry (Nagelkreuz-Kathedrale) – letztmals mit Pfr. Müller

24. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

26. November – Toten- und Ewigkeitssonntag

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Staffort mit Gedenken an alle im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, mit Posaunenchor (Ltg. J. Gamer) und Pfr. Müller

16 Uhr Verabschiedungs-Gottesdienst für Pfr. Dr. Holger Müller (Predigt) mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Kirchenchor (Ltg. Fangchen Chen), Posaunenchor (Ltg. Jochen Gamer), Lobpreis-Duo & Margarita Rempel (Orgel). Im Anschluss Empfang mit der Musikgruppe „HimmelsBande“

1. Dezember – Freitag

15 Uhr Frauentreff im evangelisches Gemeindehaus Staffort

2. Dezember – Samstag – Klingender Advent, Evangelische Kirche Staffort:

15 Uhr Advents-Gottesdienst des Kindergarten Arche Noah

16.30 Uhr Adventlieder-Blasen des PosaunenChors (Ltg. J. Gamer) zum Mitsingen

3. Dezember – 1. Sonntag in der Adventszeit

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Büchenau mit Posaunenchor (Ltg. J. Gamer) und Pfr.i.R. Andreas Wellmer

Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA – Ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Kinder-Adventstag

Wir laden alle Kinder vom Vorschulalter bis zu 5. Klasse herzlich ein zum Adventstag am Samstag, 9. Dezember von 10 bis 16 Uhr ins Haus der Liebentzeller Gemeinschaft (Seestraße 3, Staffort)

Anmeldungen über

<https://ec-staffort.swdec.de/>

Fragen bitte an:

Marie Barié (01 76) 30 143 960 und

Melanie Ernst (01 72) 38 75 972

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Mini-Jungschar für Mädchen & Jungs von drei Jahren bis 1. Klasse, Liebentzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr:

Jungschar Staffort (2. bis 7. Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst, EmK Bruchsal, mit Gerald Kappaun;

parallel Sonntagsschule für die Vorschulkinder

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 23. November, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Verantwortlich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 27. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 29. November, 9 Uhr: Gebetstreff, EmK Bruchsal

Donnerstag, 30. November, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Verantwortlich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**St. Bartholomäus**

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 23. bis 30. November**Donnerstag, 23. November – Hl. Klemens**

18.30 Ka Eucharistiefeier - für die Verstorbenen der Familie König

Freitag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten

17.30 Ka Pfarrgarten Kinderkirche am Lagerfeuer (Mezger)
18.30 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 25. November – Hl. Katharina von Alexandrien

17.30 Ka Beichtgelegenheit
18 Ka Eucharistiefeier am Vorabend - 10. Weihetag von Diakon Baumstark. Mitgestaltet vom Kirchenchor Büchenau

Sonntag, 26. November – Christkönigs Sonntag

9 Ne Eucharistiefeier
10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 28. November

18.30 Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. November

9 Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November – Hl. Apostel Andreas

18.30 Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit unterwegs – Gemeindefahrt 2024

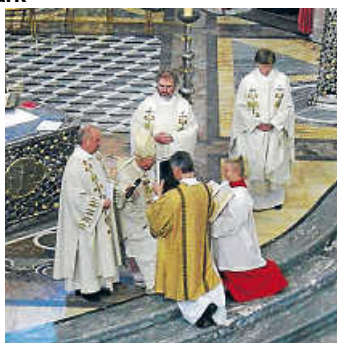
Im kommenden Jahr führt wie im letzten Pfarrbrief angekündigt die Gemeindefahrt unserer Seelsorgeeinheit vom 1. bis 7. Juni nach Lisabon, Fátima, Porto und Santiago de Compostela. Nähere Informationen sowie das Programm für diese Fahrt dem westlichen Ende der Iberischen Halbinsel entlang finden Sie in den Pfarrbüros und auf der Homepage. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2024, Veranstalter das Bayerische Pilgerbüro München.

Segnung der Adventskränze am ersten Adventssonntag

Adventskränze und -gestecke mit dem sich mehrenden Kerzenlicht erinnern daran, dass Weihnachten immer näherkommt. An diesem Fest feiern wir ja die Geburt Jesu, des Lichtes der Welt schlechthin. In den Eucharistiefeiern am ersten Advent sind Sie eingeladen, Ihre Adventskränze und Gestecke mit in die Kirche zu bringen und sie segnen zu lassen, damit sie nicht nur der gemütliche Mittelpunkt der adventlichen Kaffeestunden sind, sondern Ihnen bewusst zum Zeichen der Erwartung Jesu werden.

Öffentlichkeitsarbeit**10. Weihetag von Diakon Baumstark**

Am 24. November, dem Christkönigsfest, wurde Stefan Baumstark in der Jesuitenkirche Mannheim zum Diakon geweiht. Nachdem er diesen Dienst zunächst nebenberuflich in seiner Heimatgemeinde in Karlsruhe ausgeübt hatte, wollte er fünf Jahre später diese Tätigkeit zum Beruf machen. So wechselte er im Oktober 2018 als hauptberuflicher Diakon in unsere Seelsorgeeinheit und ist seitdem ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Besonders im Bereich Jugend zusammen mit der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung und bei den Senioren bringt er seine Begabungen ein, ist gerade in Büchenau der Ansprechpartner vor Ort, nimmt in der Taufe Kinder in die Kirche auf und verabschiedet verstorbene Gemeindemitglieder auf dem Friedhof. Zudem bringt unser Diakon seine Perspektiven in den Pfarrgemeinderat und die Gemeindefortschritte ein. Am 25. November wollen wir um 18 Uhr in St. Jakobus in der Vorabendmesse des Christkönigsfestes mit ihm gemeinsam für diese zehn Jahre seines Diakonates danken und ihm danach bei einem Empfang im Thomas-Morus-Heim auch persönlich unsere Wertschätzung seiner Person und Arbeit ausdrücken.



Weihe vor zehn Jahren

Foto: Baumstark

Einladung zum Buß- und Betttag

Auf der Basis unserer ökumenischen Vereinbarung lädt die evangelische Kirchengemeinde am Buß- und Betttag die katholischen Geschwister zum evangelischen Gottesdienst am 22. November, 19.30

Uhr, im Epiphanius-Gemeindehaus in Neuthard ein.

Im Anschluss gibt es zum Ausklang wieder Gelegenheit zum gemütlichen Austausch bei Punsch, Glühwein und Lebkuchen.

Essener Adventskalender

Der Essener Adventskalender 2023 „Macht die Türen auf!“ richtet sich an Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Doch auch Eltern und Lehrer/-innen, Großeltern und Erzieher/-innen werden hier zahlreiche Anregungen für die Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag finden. Der Titel des 2023er-Adventskalenders erinnert daran, dass wir ungeduldig darauf warten, dass Jesus kommt, dass er an Weihnachten Mensch wird. Und damit er zu uns kommen kann, müssen wir ihm die Türen unsere Türen, öffnen. Zum Beispiel die in unserem Herzen. Oder auch die unserer Häuser – für andere Menschen, die uns besuchen kommen oder Hilfe brauchen, einen Rat von uns haben oder einfach nur mit uns zusammen sein möchten.

Er liegt an den Schriftenständen der Kirchen für 4,50 Euro aus.

Gemeindefortbildung St. Bartholomäus Büchenau**Erweiterung des Kindergartens eingeweiht**

Am 17. November konnte Büchenau ein langerwartetes Ereignis begehen: der Erweiterungsbau des Kindergartens St. Bartholomäus konnte eingeweiht werden. Zu Beginn der Feierlichkeiten überbrachten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Frau Clauß in Vertretung für den Ortschaftsrat ihre Freude zum Ausdruck, das die Erweiterung nun vollendet ist. Pfarrer Forneck schloss sich an, dankte den Erzieherinnen sowie Frau Gsell für die Kreativität und Geduld in der Bauzeit, sowie dem Architekten Lindenfelser. Danach wurde zum Gottesdienst in die Kirche eingeladen, bei dem die Kinder mit dem Thema „Lebendige Steine“ ihre Erfahrungen aus der Bauzeit und ihr Ziel, eine lebendige Kindergartengemeinschaft zu werden mit einbrachten. Schließlich segnete Pfarrer Forneck den Neubau, Frau Gsell dankte den Eltern für ihr Verständnis in dieser Zeit, der Elternbeirat dankte dem Erziehungsteam und die Leitungen der anderen Kindergärten der Seelsorgeeinheit überbrachten ihre Grüße. Es kam die Hoffnung zum Ausdruck, dass das noch fehlende Personal schnell gefunden wird, sodass in allen Räumen auch alle Gruppen betreut werden können. Bislang freuen sich die Kinder schon über die Möglichkeit, mittags warm essen zu können.



Einweihung Neubau Foto: KaNeBü

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 24. November,**

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Samstag, 25. November,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier „Novemberblues“ - anschließend Kirchentreff (LmV-Team)

Sonntag, 26. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfarrer Brucker)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Montag, 27. November,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 28. November,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Niedenzu)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche

Mittwoch, 29. November,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 2 für die Erstkommunionkinder aus Heidelberg (PRef. Schnieders)
Helmshaus St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Donnerstag, 30. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Niedenzu)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 2 für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (PRef. Schnieders)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelberg

**Gemeindeteam St. Maria**

Wir laden herzlich ein zum Gemeindecapital mit kleinem Basar am Sonntag, 26. November, 14.30 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum, Schwabenstraße 18.

Wir bieten Kaffee, Kuchen, am späten Nachmittag heiße Wurst mit Weck und Dekoration- und Bastelarbeiten zur Adventszeit, Schmankeleien aus der Küche und kleine Geschenke. Wichtig ist uns auch die Gemeinschaft untereinander und die Möglichkeit der Begegnung. Kommen Sie bei Ihrem Sonntagsspaziergang bei uns vorbei und genießen Sie die Zeit bei uns.

Vesper+

Am Donnerstag, 30. November um 17.30 Uhr im Pfarrsaal des Gemeindezentrums ist wieder Zusammentreffen zum Vesper+. Es sind alle Generationen der Gemeinde eingeladen, so dass auch Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen können. Bitte anmelden bis Dienstag, 28. November bei Margot Rudy, Telefon 51 58 oder per E-Mail an margot.rudy@email.de.

Heidelsheimer Orgelforum**Orgelkonzert mit Horn, Blockflöte und Gesang**

Am Sonntag, 26. November werden um 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, Werke für Orgel, Horn, Blockflöte sowie geistliche Gesänge im Rahmen der 15. Konzertreihe des Heidelheimer Orgelforums zu hören sein. Die Organistin an der evangelischen Stadtkirche Heidelberg, Dr. Beate Vogel, die Flötistin Sonja Vogel, die Hornistin und Musikpädagogin Anja Krüger vom evangelischen Posaunenchor Heidelberg und die Sopranistin Katja Neubehler werden den Konzertabend gestalten und laden zum Konzert ein. Ergänzt wird das Konzert mit Liedvorträgen von Thomas Neu und Andreas Konigorski. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms, Alexandre Guilmant, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Th. Neu, Anja Krüger, Beate Vogel, Soja Vogel, Katja Neubehler

Foto: Andreas Konigorski

St. Martin Obergrombach**Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach****Gemeinsame Adventsfeier**

Forum älterwerden und Katholische Frauengemeinschaft
Herzliche Einladung zur gemeinsamen Adventsfeier am Montag, 4. Dezember, 14.30 Uhr, im Pfarrzentrum Obergrombach.
Der besinnliche Teil steht unter dem Thema „Von der Sehnsucht



Foto: Pixa

nach Heil, Erlösung und Frieden“. Bei Kaffee, Tee, Hefezopf und Stollen bleibt auch genügend Zeit für Gespräche. Und zum Abschluss servieren wir Euch ein Vesper.

Es erwartet Euch ein stimmungsvoller Nachmittag im Kreise der Frauen und Männer des Forums älterwerden und der kfd Frauengemeinschaft St. Martin.

Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Euch.

Wie immer bieten wir einen Fahrdienst an.

Bitte anrufen unter Telefon 31 56.

Die Teams vom FORUM älterwerden und der Frauengemeinschaft

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Friedensgebet – Ökumene in Untergrombach**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der Evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Das nächste Friedensgebet ist am 28. November.

Im Dezember findet kein Friedensgebet statt!

Das ökumenische Vorbereitungsteam (Evangelische Christusgemeinde und Katholische Kirche St. Cosmas und Damian)

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach**Buch-Bestellungen zu Weihnachten**

Zu Weihnachten bieten wir Ihnen wie jedes Jahr, zusammen mit unserem Partner-Verlag borromedien, eine Auswahl an Büchern für jedes Alter und jede Geschmacksrichtung, Kalender, Spiele, CDs et cetera an. – Sie finden alles Aktuelle im Katalog „Buchspiegel Winter 2023“, den Sie bei uns in der Bücherei mitnehmen können oder Sie stöbern direkt online unter: www.borromedien.de/content/buchspiegel/2639. Natürlich können auch jegliche Artikel, die nicht direkt im „Buchspiegel“ aufgeführt sind, über uns bestellt werden. Ihre Bestellungen nehmen wir



Buch-Bestellungen zu Weihnachten
Foto: Die Bücherei

gerne persönlich in der Bücherei entgegen zu unseren üblichen Öffnungszeiten. Oder Sie werfen uns Ihre Bestell-Liste in den (grünen) Briefkasten, der direkt bei der Einfahrt am Haus Büchenauer Straße 23, Untergrombach hängt.

Über E-Mail können Sie uns diese auch zukommen lassen:

Buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Ihre Bestellungen müssten bis spätestens Sonntag, 26. November, bei uns sein, damit Ihre Bücher noch rechtzeitig vor Weihnachten ankommen. Wir lassen Ihre Bestellung direkt zu Ihnen nach Hause liefern, inkl. der Rechnung oder auf Wunsch in die Bücherei zur Abholung.

Mit Ihrer Bestellung über uns tun Sie Ihrer Bücherei etwas Gutes: Die Bücherei erhält für jede Ihrer Bestellungen eine Provision vom Verlag, die zur Anschaffung neuer Bücher und Medien genutzt wird.

Das Bücherei-Team wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.30 bis 18.30 Uhr, Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 2. Dezember)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail:

buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

telefonisch: (01 51) 15 72 13 45

(außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen)

per Kontaktformular über unseren Online-Katalog:

www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Sankt Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Sankt Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Freitag, 24. November,

Sankt Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) mit dem Kirchenchor Sankt Peter/Sankt Paul

Samstag, 25. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Sankt Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Bopp)

Sankt Paul: 18 Uhr: (Pfarrer Ritzler) Jugendgottesdienst mit den Jugendgruppen unserer Pfarrei

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Bopp)

Sonntag, 26. November,

Sankt Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Sankt Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) musikalisch gestaltet vom NGL; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sankt Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 27. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Sankt Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 28. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Sankt Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 29. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 30. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Sankt Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Ritzler)

Sankt Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

Soziales & Spirituelles

Ukrainischer Chor im Flüchtlingshilfe Café Paul

Am Sonntag, 26. November, 16 Uhr ladet Flüchtlingshilfe Café Paul alle Ukrainer aus Bruchsal und den umliegenden Ortschaften zur Begegnung in das Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, Hagelkreuz 11, ein. Da eine Woche später der Advent beginnt, können alle ukrainischen Flüchtlinge bei Kaffee und Kuchen mit ihren Freunden oder Verwandten sich zu einem Nachmittag mit dem Thema „Wir freuen uns auf den Advent“ gemeinsam treffen, um ihre persönlichen Kontakte zu pflegen. Zur Überraschung wird ein neu gegründeter Chor mit 20 ukrainischen Frauen und deren Kindern (alle aus Bruchsal) in ukrainischer Sprache singen. Auch wird ein/-e Ansprechpartner/-in vom Integrationsbüro der Stadt Bruchsal vor Ort sein, bei dem/der sich die Flüchtlinge Rat holen können. Nena wird die Kids wieder mit ihren Bastelideen begeistern. Unser Flohmarkt-Tisch hält wieder Überraschungen für Sie bereit. Das Team von Café Paul freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Gegenstände für den Flohmarkt-Tisch können am Sonntag, 26. November, 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, hinterer Eingang, abgegeben werden.

(Elisabeth Storck)

Familienarbeit

Kinderlieder-Mitmach-Konzert in Sankt Paul am 4. Dezember, 17 Uhr

Kleine Stimmen kommen hier ganz groß raus

Sie dürfen gespannt sein: Anfang Dezember erklingt in Sankt Paul ein echtes Ausnahmekonzert: fünf Kinderchöre und ein Frauenchor – das sind die stimmungsgewaltigen Protagonisten für das Mitmachkonzert. Wenn die großen und kleinen Sängerinnen und Sänger gemeinsam in dem lang gestreckten Kirchenraum ihre Stimmen erheben, wird jeder Zuhörer ganz Ohr sein bei diesem Chorprojekt der besonderen Art: also Termin vormerken!

Der pensionierte Musikpädagoge Manfred Mientus probt bereits seit einiger Zeit intensiv mit den Sängerinnen und Sängern für das große Mitmachkonzert. Denn aus seiner langen Berufserfahrung weiß er nur zu gut, wie gerne Kinder singen – zusammen mit anderen Kindern, gemeinsam mit Erwachsenen oder auch allein. Und er weiß um den hohen Stellenwert des Singens bei der kindlichen Entwicklung. Deshalb hat er dieses besondere Projekt, das unter anderem von der Bruchsaler Bildungsstiftung sowie von der Sparkasse großzügig unterstützt wird, mit auf die Beine gestellt.

Ebenso wird der vielfach ausgezeichnete Kinderliedermacher Reinhard Horn dabei sein, um Bruchsal zum Singen zu bringen. Die „kleinen“ Stimmen kommen aus der Grundschule Büchenau, dem Kindergarten Sankt Bartholomäus in Büchenau, der Johann-Peter-Hebelschule Bruchsal, dem Sankt Michael Kindergarten in Bruchsal und vom Bruchsaler VINZI-Chor; musikalisch ergänzt werden sie vom Bruchsaler Frauenchor – das klingt auf jeden Fall spannend. Lassen Sie sich dieses hörenswerte Event nicht entgehen und seien Sie am 4. Dezember um 17 Uhr in Sankt Paul mit dabei, wenn es heißt: Sing mit, mach mit!



Sing mit! Ausnahmekonzert mit fünf Kinderchören

Foto: Manfred Mientus

Jugendarbeit

Nacht der offenen Kirche

„Brusl leuchtet“ vor und in der Stadtkirche am Freitag, 1. Dezember

Die SE St. Vinzenz und die Junge Brusler Gemeinde laden herzlich um 17.45 Uhr zur Ökumenischen Einstimmung in den Advent mit dem evangelischen Posaunenchor ein. Von 18.30 bis 22 Uhr ist die Stadtkirche geöffnet mit Gebet - Gesang und für Gespräche. Die JBG lädt vor dem Vinzentiushaus außerdem zu Glühwein und Punsch ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Nacht der offenen Kirche 2022

Foto: Simone Staron

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 26. November; 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Udo Schmitt. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Der Link zur Lifestreamübertragung befindet sich auf der Startseite der Gemeindehomepage. Gäste sind herzlich willkommen. – Eintritt frei.

Donnerstag, 23. November; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 24. November; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 27. November; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis 3 Jahren mit Begleitperson – Infos unter krabbelgruppe@feg-bruchsal.de

Dienstag, 28. November; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 28. November; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 29. November; 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände
In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
 FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38
 Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737
 E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
 Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 25. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 26. November

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 27. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 28. November

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 29. November

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr
 Jugendabend

Samstag, 25. November, 18 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Auferstehung der Erstlinge“
 Bibelwort aus 1Kor 15,51b.52: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Die Kinder sind gleichzeitig zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Sonntag, 26. November, 10 Uhr

Gottesdienst für Amtsträger/-innen (aktiv und im Ruhestand) sowie Ehepartner/-innen
 (Live-Übertragung aus Zürich/Schweiz, geleitet durch Stammapostel Jean-Luc Schneider)

Montag, 27. November, 20 Uhr

Treffen des Planungsteams „Gemeindejubiläum“

Dienstag, 28. November, 20 Uhr
 Orchesterprobe

Mittwoch, 29. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Heiland der Welt“
 Bibelwort aus 1Joh 4,14: Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Programm für die Zusammenkünfte 26. bis 28. November

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 26. November, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“
 Bibelstudium anhand des Artikels: „Mach Milde zu einer deiner Stärken“

Zusammenkunft unter der Woche

Dienstag, 28. November, 19 Uhr

- Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Wohlstand ist kein Zeichen für einen gerechten Stand vor Gott“

„Nach geistigen Schätzen graben“ –

Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 20 bis 21

Bibellesung aus Hiob 20, 1–22

- Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag: „Wünscht Gott uns Reichtum?“

- Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Seid mit dem zufrieden, was ihr habt“ –

Besprechung eines Lehrvideos

Vortrag eines reisenden Predigers:

„Sei bereit, über die ‚gute Botschaft des Friedens‘ zu sprechen“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Versammlung Bruchsal-Nord

Programm für die Zusammenkünfte 26. bis 30. November

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 26. November, 18 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Was gibt meinem Leben Sinn?“

Bibelstudium anhand des Artikels:

„Mach Milde zu einer deiner Stärken“

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 30. November, 19 Uhr

- Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Wohlstand ist kein Zeichen für einen gerechten Stand vor Gott“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 20 bis 21

Bibellesung aus Hiob 20, 1–22

- Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag: „Wünscht Gott uns Reichtum?“

- Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Seid mit dem zufrieden, was ihr habt“ –

Besprechung eines Lehrvideos

Das Christentum im ersten Jahrhundert –

Thema: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ (Teil 3)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt
 unter

www.bruchsal.de/amtsblatt

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Veranstaltungen

Samstag, 25. November, 18 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Auferstehung der Erstlinge“

Bibelwort aus 1Kor 15,51b.52: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Mittwoch, 29. November, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heidelsheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Laterne, Laterne ...

Eichelbergzwerge

Es begab sich, dass sich am Abend des 9. November die Eichelbergzwerge des Waldkindergartens mit ihren Eltern und Erzieher/innen am Fuße des Eichelberges selbst hinter dem Naturfreundehaus einfanden. Mit Liedern und magischen Laternen, gebastelt im Eichelbergwald, beschworen sie ein tanzendes Lichterband und zogen mit ihm den Berg hinauf. Dort war es dunkel und manchem etwas unheimlich, doch Angst und Bang wurden fortgesungen, verscheucht von der Erinnerung an den guten Sankt Martin und vom warmen Schein der vielen Lichtlein. Endlich erreichte die fröhliche Schar den bekannten Waldgarten, geschmückt von unzähligen Teelichtsternen. Hier wartete eine Martinsgeschichte in der gemütlichen Gartenhütte auf die kleinen Eichelbergzwerge. Es folgte ein geselliges Beisammensein mit selbst gebackenen Martinsbrezeln und Punsch am flackernden Lagerfeuer, mit Kinderlachen und entspannten Gesprächen. Bis es dann irgendwann Zeit war den Heimweg anzutreten, zurück durch den jetzt wirklich dunklen Wald. Wie gut, dass die Laternen noch leuchteten.

Ein Dankeschön an die fleißigen Wichtel, die die Teelichtsterne herbeigezaubert hatten und an diejenigen, die sie zurück (in den Himmel?) brachten, an den Wächter des Feuers und an die guten Feen, die für Speis und Trank sorgten.



Foto: Marion Dopfer

Zauberwaldwichtel

Auch die Zauberwaldwichtel, die Kinder der zukünftigen zweiten Gruppe des Waldkindergartens, feierten ein kleines Laternenfest. Sie trafen sich am 15. November beim Fanfarenheim und wanderten von dort aus mit den Eltern und Erzieherinnen einen Lichterweg entlang über die Wiesen Richtung Wald. Dabei hatten sie zwei besondere Begleiter, die Ziegen Schoko und Toffee mit ihrem Lichterschlitzen. Bald erreichten sie alle ein wärmendes Lagerfeuer und genossen gemeinsam Stockbrot und Punsch, während über ihnen am Himmel die ersten Sterne funkelten.

Auch hier vielen Dank an die Lichteranzünder, Feuerwächter, Stöcke-Schnitzer und an die Eltern, die Punsch und Stockbrotteig vorbereitet haben!

Weitere Bilder und Infos gibt es unter:

[instagram/waldkindergarten_bruchsal_ev](https://www.instagram.com/waldkindergarten_bruchsal_ev)

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSCHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Sprechstunde des Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V.

Termine bis Jahresende: 30. November

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V. im Quartierbüro für alle „Südstädler“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen, Ärger, Probleme aber auch Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt – Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Die Sprechstunde ist da um sich die unterschiedlichen Bedürfnisse anzuhören, zu helfen oder an entsprechende Stellen weiterzuvermitteln. Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder

per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Winterbasteln für Jung und Alt

– organisiert vom Bürgerverein Bruchsal Südstadt e.V.

Der Bürgerverein Bruchsal Südstadt e.V. lädt zum gemeinsamen Winterbasteln im Quartierstreff Südstadt (Fritz-Erler-Straße 62) ein.

Am 25. November zwischen 14 und 17 Uhr sind alle Südstadtbewohner/-innen herzlich eingeladen, schöne winterliche Motive für zu Hause zu basteln.

Ein einfaches Windlicht eignet sich für Jung und Alt, das Material wird zur Verfügung gestellt. Wer kann, bringt ein Marmeladen-/Einsmachglas zum Verzieren mit.

Auch Helfer/-innen, die andere beim Basteln unterstützen, sind willkommen!

Weitere Informationen und Rückfragen an den Bürgerverein unter mail@bv-bruchsalsued.de.

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

Critical Mass im November

Die ADFC Ortsgruppe Bruchsal hat die nächste Critical Mass für Bruchsal vorbereitet. Radfahrerinnen und Radfahrer treffen sich zur Abfahrt am Bahnhof Bruchsal beim Schotterparkplatz am Mittwoch, 29. November, 17.30 Uhr. Gemeinsam mit dem Ordnungsdienst wurde folgende Route geplant: auf der Prinz-Wilhelm-Straße fahren wir zum Siemenskreisel und nehmen dort die erste Abfahrt rechts auf die Kaiserstraße. An der Ampel vor dem Kaufhaus



Foto: Brandstätter

Jost biegen wir links auf Friedrichstraße und fahren am Schloss vorbei auf der Schönbornstraße. Am Krankenhaus fahren wir links auf die Forster Straße und gerade aus in den Kreisel beim Bauhof; dort nehmen wir die dritte Abfahrt in die Stegwiesenstraße, wir befahren die Pfinz- beziehungsweise die Kinzigstraße, nehmen den Fahrradweg entlang der Bahn in südlicher Richtung zum Griesgrabenweg. Um möglichem Gegenverkehr nicht ausweichen zu müssen, befahren wir den Fahrradweg durch den verlängerten Schlossgarten. Am Ende fahren wir links auf die Schwetzinger Straße, überqueren die Werner-Siemens-Straße und befahren die Friedensstraße. Wir queren die B35 und fahren auf der Schnabel-Henning-Straße weiter in den Kreisel und biegen die dritte Abfahrt ab auf die Ernst-Blickle-Straße. Danach biegen wir links auf die Karlsruher Straße, queren wiederum die B35 und fahren auf der Durlacher Straße und biegen links auf die Stadtgrabenstraße. Auf der Rathausstraße fahren wir über die John-Bopp-Straße noch mal ein kurzes Stück auf der Rathausstraße, um in der Fußgängerzone zum Ende unserer Tour um 18.30 Uhr noch einige Runden vor dem Rathaus am Marktplatz zu drehen. Die Aktion „Critical Mass“ ist eine weltweite Bewegung, um möglichst mit vielen Radfahrenden für mehr Engagement für Fahrradverkehr und Klimaschutz einzutreten und von der Politik und Verwaltung einzufordern. Demonstriert wird auch, dass Radfahren für alle Altersgruppen in Innenstädten möglich ist, Radfahren vielfältig ist und Spaß macht. Die ADFC Ortsgruppe Bruchsal freut sich mit Nina Wienhöfer, Britta Brandstätter und Svenja Gensow (Parentsforfuture) auf viele Teilnehmer/-innen, Spezialräder und die Velomobilisten! (Kinder können in Begleitung ihrer Eltern gerne mitradeln, es gilt die StVO.) Die Veranstalter bitten um vorherige Überprüfung der Beleuchtung am Rad und das Tragen von Sicherheitswesten (diese werden auch leihweise verteilt).
Brandstätter

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Endrundenteilnahme gesichert

Mit einem 32:11-Heimerfolg gegen die KG Viernheim/Ziegelhausen konnten wir vorzeitig die Teilnahme am Schülerendrundenturnier am 17. Dezember in Ladenburg sichern. Besonders erfreulich waren die beiden Erfolge unserer Newcomer Lukas Twardocus und Thilo Schwabenland. Beide kamen bei ihrem zweiten Kampf auf der Matte im Schülerteam zu ihrem ersten Sieg. Lukas schulterte seine Gegnerin nach 6:2-Führung und Thilo war mit 16:0-Punkten technisch überlegen. Bravo Jungs!



Thilo Schwabenland holt seinen ersten Sieg im Schülerteam

Foto: ASV

Weitere vier Zähler durch technische Überlegenheit holten Zelimkhan Dzeitov und Alexander Mersch. Schulter Siege errangen Justin Oks, Silas Jung, Ugur-Alparslan Kaykun und ohne Gegner war Paul Mersch. Rio-Constantin Malz machte einen tollen Kampf gegen den besten Gästereinger und verlor mit 8:16-Punkten. Meryem Kaykun kämpfte fast zwei Minuten gut mit, ehe sie sich auf Schultern geschlagen geben musste und Jeva Widmann war ohne Gegner aber auch nicht im Gewichtslimit.

Anschließend fanden vier Freundschaftskämpfe statt. Semih Kaykun gewann technisch überlegen. Stefan Amariei erstmals im Schülerteam ging mit 6:2 in Führung, ehe er aus der gefährlichen Lage nicht mehr enttrinnen konnte. Lisa Jung und nochmals Meryem Kaykun gaben wieder alles, diesmal durften aber ihre Gegner die Hand zum Sieg nach oben strecken.

Nächster Schülerkampf Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr in der ASV-Halle gegen KSC Graben-Neudorf.

Revanche missglückt

Der AC Germania Ziegelhausen war auch beim Rückkampf eine Nummer zu groß für die ASV-Riege unter Leitung von Carsten Spänle/Mohammed Ashuri. Der deutliche 25:12-Erfolg kristallisierte sich schon im ersten Kampf heraus. Der seit drei Jahren ungeschlagene Gheorghe Fricatel musste gegen den Deutschen Juniorenmeister 2017 Paul Schüle im Eröffnungskampf auf die Schultern, was ungläubiges Staunen in Reihen der ASV-Fans verursachte. Je vier Zähler zum Halbzeitstand von 8:12 konnten Abuzar Salar und Ajmal Mohseni durch Schulter Siege in den leichtesten Klassen holen. Nach der Pause war nur noch Milad Ashuri mit einem 16:0-Sieg erfolgreich. Der angeschlagene Mohammad Hossein Yousefi gab bei seiner

7:9-Niederlage nur einen Mannschaftszähler ab. Im Team standen weiterhin: Abdullah Rahime, Mujeb Ashuri, Vasile Musat und Liviu-Constantin Muciuca.

Nächsten Samstag, 25. November, 20 Uhr gastieren wir beim ungeschlagenen Tabellenführer SVG Niederliebersbach. Die Reserve kämpft ebenfalls um 20 Uhr beim KSV Berghausen um die Tabellen Spitze.

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Zweiter Workshop des Jahres

Am vergangenen Samstag, 9 Uhr fand der zweite ganztägige Workshop des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal statt. Im Mittelpunkt des Workshops standen die Themen Winterrückschnitt, Gestaltung und Drahten. Jedes der 16 teilnehmenden Mitglieder hatte eigene Pflanzen mitgebracht, die bearbeitet werden sollten. Neben den eigenen Arbeiten war vor allem der Dialog mit den Tischnachbarn oder mit unserem Sensei Klaus über Art und Weise der Gestaltung von Pflanzen wichtig. Da der Raum sehr gut gefüllt war entwickelte sich ein reges Treiben. Die Pflanzenvielfalt war überwältigend, und die ein oder andere Neuerwerbung wurde vorgestellt und ausgiebig begutachtet. Selbst definierte Arbeitspausen konnten mit einem frischen Kaffee und erfreulicherweise frischen Teilchen und Hefezopf genossen werden. Danke an die Spender dieser süßen Versuchungen. Oder man schlenderte die Reihen entlang und schaute den anderen Mitgliedern beim Drahten oder Schneiden zu. Auch hier wurde viel gefachsimpelt. Dieser lockere fachliche Austausch untereinander wurde vor allem von den neuen Mitgliedern sehr gelobt, die gegenseitige Unterstützung und Hilfe ist bei uns selbstverständlich.

Am Ende kurz vor 16 Uhr wurde der Veranstaltungsraum wie immer gemeinsam gereinigt, und die Mitglieder machten sich auf den Heimweg. Zum Abschied gab es von Karl-Heinz noch Geschenke: frische Kiwi aus eigenem Anbau, wofür wir uns herzlich bedanken.

Das nächste reguläre Arbeitskreistreffen findet am Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr wie immer in unserem Raum beim FV Neuthard statt.



Alle fleißig beim Arbeiten

Foto: Brigitte

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Römer 8,32

In unserem Gebetsraum beten wir gerne für Dich, wenn du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei uns lass für dich beten – es kostet nichts, aber es ist nicht umsonst!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Kyu-Gürtelprüfung beim Aikido



Prüflinge und Prüfer

Foto: Rüdiger Hefner

Zum Jahresende fanden die Kyu-Gürtelprüfungen im Aikido am vergangenen Sonntag bei uns im Budoclub statt. Insgesamt stellten sich, nach intensiver Vorbereitung, zwölf Aikidokas zur Prüfung. Die beiden Prüfer Silvia Müller-Samendinger und Jürgen Preischl zeigten sich mit den Leistungen mehr als zufrieden. So konnten sechs neue Gelbgürtel, drei Orangegürtel, ein Blaugürtel und zwei Braungürtel ihre Urkunden und Gratulationen entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



„Eine Million Sterne“ in der Stadtkirche

Große Beteiligung an der europaweiten Aktion der Caritas: Am Samstag, den 18. November, fanden sich zahlreiche Menschen aus Bruchsal und Umgebung in Bruchsal auf dem Rathausplatz und in der Stadtkirche zusammen, um der Aktion „Eine Million Sterne“ beizuwohnen. Zeitgleich leuchteten in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not auf.

Ab 15 Uhr boten Mitarbeitende der Gemeindepsychiatrie auf dem Bruchsaler Marktplatz Glühwein und Punsch an, der Kreuzbund versorgte die Besucher mit Bratwürsten. Daneben konnten an einem Stand der TAST selbstgemachte weihnachtliche Dekorationen der Besucher erworben werden.



„Eine Million Sterne“ in der Stadtkirche

Foto: Caritasverband Bruchsal

Um 16.30 Uhr eröffnete Frau Ruoff-Kirner, Teamleiterin der Gemeindepsychiatrischen Dienste beim Caritasverband Bruchsal den Wortgottesdienst in der Stadtkirche. Diakon Bernhard Wilhelm gestaltete diesen feierlich – musikalisch unterstützt durch den „Chorisma“-Chor unter Leitung von Patrick Wippel und liebevoll begleitet durch die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Peter. Nach der Segnung durch den Diakon wurden dann um 17 Uhr die Kerzen angezündet – zeitgleich mit über 80 deutschen und vielen europäischen Städten. Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt psychisch kranken Menschen in Wohngemeinschaften zugute.

Die Aktion findet seit 2007 jährlich in Deutschland an rund 80 Veranstaltungsorten statt und wird von Caritas International, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbands (DCV), bundesweit koordiniert. Dieses Jahr rief Caritas International zum 17. Mal zur Aktion „Eine Million Sterne“ auf, traditionell am Vorabend des von Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen.

DJK Bruchsal e.V.



U16-Volleyballerinnen der SG DJK/TSG Bruchsal kehren erfolgreich vom Spieltag in Ettlingen zurück



U16-Volleyballerinnen

Foto: Peter Bachmann

Mit einem zweiten Platz absolvierte das neu formierte Team der SG Bruchsal unter Trainerin Sandra D. den zweiten Spieltag der Volleyball-Bezirksliga.

Zwar musste das Bruchsaler Team im ersten Spiel gegen Ausrichter Ettlingen/Rüppurr sich mit 0:2 geschlagen geben, die beiden weiteren Begegnungen wurden aber mit jeweils 2:0 gegen VC Mühlhausen und TSV Höpfigen klar und überzeugend gewonnen. „Ein toller Erfolg für das neu formierte Team“, so Abteilungsleiter Peter Bachmann. Schließlich waren neben schon erfahreneren Spielerinnen auch einige Neustarter in die Mannschaft gerückt, die ihre Sache gut gemacht haben. Auch Trainerin Sandra D. lobte die mannschaftliche Geschlossenheit und die spielerische Entwicklung, die alle eingesetzten Mädels an den Tag legten. Mit dem zweiten Platz und viel Erfahrung kehrte die Bruchsaler Mannschaft aus Ettlingen zurück und steht nun in der Gesamttabelle auf Platz elf punktgleich mit Ettlingen. „Ein Start am nächsten Spieltag in der Landesliga ist möglich und hätte sich die Mannschaft verdient“, so Abteilungsleiter Peter Bachmann, der eine zufriedene Bilanz der Jugendarbeit innerhalb des Vereines zog. „Mit der neu formierten U16 einer bestehenden U18 und einer Damenmannschaft 2, die ausschließlich aus Jugendspielerinnen besteht, sieht er die SG Bruchsal für eine langfristig positive Entwicklung des Volleyballes in Bruchsal aufgestellt.“

Für die SG DJK/TSG Bruchsal spielten:

Maria K., Sarah D., Mina P., Mia V., Lorena B., Marlene B., Kübra A. und Ana-Valentina R.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Verlängerte Öffnungszeiten ab Dezember

Die Ehrenamtlichen von EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. wollen ab Samstag, 2. Dezember auch montags den Besuch im Weltladen möglich machen. Folgende Öffnungszeiten sind geplant: Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6 · 76646 Bruchsal

Öffnungszeiten im Advent

Montag bis Samstag: 9 bis 18 Uhr

Von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Dezember bieten wir die ehrenamtlichen „Schnupper-Dienste“ in der „Gemeinnützigen Hütte“ auf dem Weihnachtsmarkt an! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr darauf, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Kommen Sie einfach im Weltladen vorbei, nehmen Sie Kontakt auf.

Telefon: (072 51) 39 26 960

E-Mail: info@weltladen-bruchsal.de

<https://www.facebook.com/EineWeltladenBruchsal>

Insta: @weltladen_bruchsal

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 25. November

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit

dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.



Reparatur einer PlayStation 2

Foto: RL

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bwlv.de

Förderverein Stadtbibliothek



Unterhaltsamer und erfolgreicher Benefizabend



Die Beteiligten des Benefizabends

Foto: Harald Eßwein

Mitte Oktober konnten wir wieder zahlreiche Gäste zu unserem traditionellen Benefizabend ‚Prominente Gäste lesen‘ begrüßen. Mit dem Duo ‚Schöne Töne‘ mit Manfred Litzenger und Andreas Dausch begann der unterhaltsame Abend. „Es tut gut unter Lesenden zu sein“ mit diesen Worten begrüßte Roland Schäfer die Gäste des Benefizabends in der Stadtbibliothek. In diesem Jahr hatten sich erneut die Bruchsaler Buchhändler/-innen und Petra Droll, Leiterin der Stadtbibliothek Bruchsal als Lesende präsentiert.

„Going Zero“ ein spannendes und unterhaltsames Buch zum aktuellen Thema „Totale Transparenz“, stellte Bernd Braunbarth vor. Günter Majewski warb mit ‚Heimatkunde‘ von Hans-Ulrich Treichel für ein schon älteres Buch. Der Erzähler beschreibt kurze komische aber auch bittere Szenen seiner Lebensgeschichte. Auch Petra Droll wählte mit ‚Vaters Kiste‘ von Lucas Bärfuss ein älteres Buch, um es an diesem Abend vorzustellen. Dieser nachdenkliche Text beschäftigt sich mit dem Gedenken an den verstorbenen Vater und den Erinnerungen von Bärfuss an seine Kindheit und Jugend auf der Straße. Mit ‚22 Bahnen‘ stellte Caroline Wolf das neue Lieblingsbuch unabhängiger Buchhandlungen vor. Caroline Wolf erzählt in ihrem Debütroman von Tilda, die sich nicht nur um ihr Studium kümmert, sondern auch um ihre kleine Schwester und ihre alkoholranke Mutter. Im Schwimmen findet sie ihren Ausgleich und ihre Erfüllung.

Das Duo ‚Schöne Töne‘ umrahmte die Veranstaltung mit passenden Liedern. Vom Füllhorn Bruchsal erhielten wir auch in diesem Jahr Getränke und Knabbereien für unsere Veranstaltung.

Die Stiftung der Volksbank Kraichgau (ehemalig Bruchsal-Bretten) zeigte sich wieder sehr großzügig und übergab dem Förderverein einen Scheck über 1.000 Euro. Zusätzlich enthielt der aufgestellte Spendenhut am Ende mehr als 400 Euro. Wir danken allen Aktiven und Besuchenden für diesen schönen und erfolgreichen Abend.

PS: Nicht vergessen: Am Samstag, 25. November findet der diesjährige Kellerbücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Bruchsal von 9.30 bis 13 Uhr statt. Wir freuen uns, wenn Sie zum Stöbern kommen.

Förderverein Zonta-Club Bruchsal Area



Die Zonta-Glückslichter sind wieder da!

Der Zonta Förderverein Bruchsal e.V. veranstaltet nun bereits zum achten Mal die Glückslichteraktion. Auch in diesem Jahr können Sie wieder Glückslichter und Lose kaufen. Jedes Glücklicht trägt eine Losnummer mit der Chance auf tolle Gewinne. Viele attraktive Gutscheine und Geldpreise warten auf Sie bis hin zum ersten Preis, 1.000 Euro in bar.

Schirmherrin ist wieder Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Herzlichen Dank!



Foto: Stephanie Schreck für Zonta Club Bruchsal

Und wo gibt es die Glückslichter?

In Bruchsal bei Buchhandlung Braunbarth, Grünkultur, Frauenarztpraxis Dr. Lutz, Buchhandlung Wolf, in Forst bei der Gemeindebibliothek und in Östringen bei Greenery sowie bei allen Mitgliedern des Zonta Clubs Bruchsal.

Außerdem hat der Zonta Club Bruchsal wieder einen Verkaufsstand vor der Sparkasse Filiale in der Kaiserstraße/Fußgängerzone an den Wochenmarkt-Samstagen 25. November und 2. Dezember sowie am 9. Dezember bei „Brusl leuchtet“. Kommen Sie einfach vorbei!

Die Verlosung findet am 16. Dezember, 14 Uhr, auf dem Weihnachtsmarkt statt. Ab 18. Dezember können Sie unter: www.zonta-bruchsal.de sehen, ob Ihre Losnummer gewonnen hat.

Der Erlös der Glückslichteraktion geht wieder unter anderem an die Projekte „Alleinerziehende Frauen“ und „Altersarmut und Frauen“.

Helfen Sie den Menschen in der unserer Region und gewinnen Sie. Jedes Glückslicht zählt!

Friedensinitiative Bruchsal

Wöchentliche Mahnwache

Am Dienstag, 28. November, lädt die Friedensinitiative von 18 bis 18.30 Uhr wieder in der Fußgängerzone zu ihrer wöchentlichen Mahnwache unter dem Motto „Stoppt die Kriege! Stoppt den Antisemitismus!“ ein. Im Anschluss an die Mahnwache wird jeweils ein Stolperstein in der Fußgängerzone besucht und gereinigt werden.

Golfclub Bruchsal



Patenschaften im Golfclub Bruchsal: Von Paten und Patenkindern

Im realen Leben unterstützen die Pateneltern die leiblichen Eltern dabei, den Neubürgern den Start ins Leben zu erleichtern und sie auf ihrem Weg in die Welt zu begleiten.

Nichts anderes ist die Idee des Golfclubs Bruchsal, mit Golf-Patenschaften den Neueinsteigern den Weg in den für die meisten neuen Sport, und vor allem den Weg in die Club-Gemeinschaft zu erleichtern und zu ebnet.

Wenn man selbst als Neueinsteiger im GC Bruchsal das besondere Vertrauensverhältnis zu Paten erlebt hat, kann man eigentlich gar nicht anders, als auch selbst als Pate zur Verfügung zu stehen.

So war es auch dieses Jahr. Neben vielen anderen Paten habe auch ich mich kurzfristig entschlossen, eine Patenschaft zu übernehmen.



Foto: privat FL

Kurzfristig geschah dies, am Tag der offenen Tür war es, als ein Bär von jungem Mann voller Begeisterung den Kurzplatz anvisierte und an Abschlag 1, schwupps mit dem ersten Schlag auf das Grün schlug. Mein Interesse war geweckt.

„Hallo, wie lange spielst du eigentlich schon?“ fragte ich ihn, „na so zwei Wochen...“

Das war der Zeitpunkt, an dem mein Respekt, aber auch mein Misstrauen geweckt war!

„Ich bin ab jetzt dein Pate!“, war mein Angebot an Steffen, so heißt der junge Mann.

Gesagt, getan. Steffen war sehr einverstanden, und so haben wir zwei Tage später zum Einstieg gemeinsam und entspannt im Cart unseren wunderschönen Platz erkundet.

Wo sind die Grüns, was sind die Schwierigkeiten, wo sind Chancen, wo Risiken, und vor allem – was für herrliche Blicke bieten sich von fast allen Bahnen!

Mein Misstrauen ist schnell einer gewissen Bewunderung gewichen, wie man nach so kurzer Zeit bereits so eindeutig hoffnungsvolles Golf spielen kann.

Nach einer weiteren Runde war klar: das war die Platzreife, er hat's geschafft.

Zwei Tage später hat er auch die theoretische Prüfung mit Bravour gemeistert, und Stand Oktober ist er nicht nur spielberechtigt auf unserem Championship-Course, sondern bereits auch Mitglied im Golfclub Bruchsal.

Nochmals herzlich willkommen, Steffen!

Und an alle Paten im Club: toll, dass Ihr die Aufgabe übernehmt. Ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass es sich lohnt: für uns als Paten selbst, für unsere Schützlinge, und natürlich auch für unseren Golfclub Bruchsal.

Neugierig geworden? Oder haben Sie Fragen an uns? Sprechen Sie uns an! Infos gibt es jederzeit über das Sekretariat im Golfclub Bruchsal.

Herzlichen Dank!

Bernhard Köhler & Steffen Ulbrich

Schick gab es noch ein buntes Treiben, begleitet von den Guggenmusikern von Transpiratio. Wenn die Kampagne so schwungvoll und erfolgreich anfängt, freuen wir uns umso mehr auf die kommenden Aktivitäten.

Imedi Bruchsal e.V.



Freude schenken – Zukunft schenken – Gutes tun

Die Weihnachtszeit naht und die Kinder in unserem Land freuen sich auf Lichter, Geschenke und eine schöne Zeit mit der Familie. Die meisten Kinder, die IMEDI unterstützt – allen voran die benachteiligten Kinder in Madagaskar und Indien – können davon nicht einmal träumen. Hierzulande wissen die Menschen manchmal gar nicht, was sie schenken sollen, weil die zu Beschenkenden ja schon alles haben, was sie brauchen. Wir haben eine Möglichkeit gefunden, wie Spender/-innen lieben Menschen etwas schenken können, das auch andere glücklich macht.



Die zweite Vorsitzende und die Kassiererin präsentieren die Spenden-Urkunde für Weihnachten
Foto: IMEDI

Du möchtest jemandem etwas schenken, eine Freude machen und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann verschenke unsere Geschenk-Urkunde!

Du findest sie auf unserer Homepage www.imesdi-bruchsal.de – dort kannst du dir eine Geschenkurkunde als PDF herunterladen, Betrag, Namen des/der Beschenkten sowie deinen Namen kannst du selbst eintragen. Schon ist das Geschenk fertig!

Den eingetragenen Betrag überweise bitte auf unser Konto bei der Sparkasse Kraichgau:

IMEDI Bruchsal e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE04 6635 0036 0007 1374 00

Wenn du deine Adresse angibst, erhältst du von uns eine Spendenbescheinigung.

Mit den eingegangenen Beträgen können wir grundlegende Dinge – wie zum Beispiel warme Mahlzeiten, Kleidung, Schulmaterial, Schulgebühren, Arzt – beziehungsweise Krankenhauskosten und anderes mehr – finanzieren.

Die Urkunden sind nicht nur für die Beschenkten, sondern auch für unsere Schützlinge ein Zeichen von Zuwendung und Liebe.

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit und schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest

Deine/Ihre

IMEDI-Vorstandschaft

Große Karnevalsgesellschaft



Was für ein Start in die Kampagne 2023/2024



Foto: GroKaGe Bruchsal e.V.

Bei kühlen Temperaturen, dafür aber bei schönstem Sonnenschein, konnte die GroKaGe Bruchsal am 11.11. die Jubiläumskampagne eröffnen. Pünktlich um 11.11 Uhr schallte das Kommando „Mützen auf“ über den Otto-Oppenheimer-Platz. Lars Dettweiler, der Präsident des Vereins, konnte zahlreiche Bruchsaler Narren begrüßen und alle gemeinsam schaffen es, den Graf Kuno aus seinem langen Schlaf seit Aschermittwoch zu erwecken. Mit Spannung wurde auch das Bruchsaler Prinzenpaar erwartet – in der Jubiläumskampagne wird der Verein nicht, wie sonst üblich, von einem Kinderprinzenpaar vertreten. Jennifer I. und Maximilian I. präsentierten sich stolz dem Publikum und verkündeten elf Regeln, die die Narren und der Elferrat während ihrer Regentschaft zu befolgen haben. Man darf gespannt sein, ob der Graf nun tatsächlich auch das Tanzbein in der Prinzengarde schwingen wird. Zudem wurden der Jahresorden des Vereins sowie des Prinzenpaares präsentiert. Musikalisch ging es dank der Schlabbendgla auch rund und die Narren konnten sich etwas warm tanzen.

Am 12. November folgte gleich der nächste Event. Mit der GroKaGe waren insgesamt 22 Karnevalsvereine aus der Umgebung, die dem Narrenkreis angehören, auf dem Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal dabei, um das 33. Jubiläum dieser Dachorganisation zu feiern. Die Präsidenten- und Graf-Kuno-Garde tanzte beim größten baden-württembergischen Gardeflashmob mit über 230 Tänzerinnen mit. Das war ein tolles Bild und Erlebnis für alle Anwesenden. Nach den anschließenden Grußworten durch den Präsidenten des Narrenkreises Lars Dettweiler und auch der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-

Jägervereinigung Bruchsal

Jäger spenden für Hospiz in Bruchsal



Kreisjägermeister Werner Ritter (links), Dr. Thomas Eichkorn (rechts) mit Frau Katrin Friedrich (links) und ihre Mitarbeiterinnen von Arista Nord in Bruchsal
Foto: Dr. Thomas Eichkorn

Kreisjägermeister Werner Ritter und sein Stellvertreter Dr. Thomas Eichkorn übergaben an Frau Katrin Friedrich (Geschäftsführerin von Arista) und Mitarbeiterinnen einen Scheck über 1000 Euro. Die Jä-

gervereinigung Bruchsal feiert 2023 ihr 100-jähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass eine Spendensammlung zugunsten von Arista Nord in Bruchsal durchgeführt. Dabei kamen 1000 Euro zusammen, die von Frau Friedrich dankend entgegengenommen wurden. Das Hospiz in Bruchsal steht kurz vor der Eröffnung und beeindruckt durch seine schöne Einrichtung.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Judo-Team Bruchsal e.V. feiert zehnjähriges Jubiläum

Das Judo-Team Bruchsal e.V. hat am vergangenen Wochenende sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass wurde ein umfangreiches Programm geboten, das sich an alle Mitglieder und Interessierte richtete.

Ein Highlight war der nachgeholte Kampftag der Bezirksliga gegen den Judoclub Sinzheim, den die Sinzheimer mit 4:6 für sich entscheiden konnten.

Nachmittags fand ein Familientraining statt, an dem sowohl Vereinsmitglieder als auch interessierte Kinder und Eltern teilnehmen konnten. Der Jugendrat des JTBs hatte zudem ein Mitmachprogramm vorbereitet, bei dem sich die Kinder und Jugendlichen judospezifisch austoben konnten.

Am Abend wurde dann ein gemeinsames Essen mit allen Mitgliedern und Gästen in der Gaststätte des SV 62 Bruchsal veranstaltet.

Zufriedenheit aller Beteiligten.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren ein voller Erfolg. Sowohl die Mitglieder als auch die Gäste waren sehr zufrieden.

„Ich bin dankbar für so viele engagierte Mitglieder!“, sagte der 1. Vorsitzende des Judo-Teams, Martin Hoffmann, in seiner Eröffnungsrede bei der Jubiläumsfeier am Abend.

Das Judo-Team Bruchsal e.V. blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Der Verein ist gut aufgestellt und hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem wichtigen Bestandteil des Bruchsaler Sportlebens entwickelt.



Familientraining im Rahmen des Vereinsjubiläums

Foto: JTB

Kanuverein Bruchsal e.V.



Jahresrückblick Teil eins, Winterfeier

Dieses Jahr startete wie immer im Januar mit dem Paddeltraining im Hallenbad Heildelshaus samstags mit zehn Übungseinheiten unter Aufsicht unseres Übungsleiters Bernd Schönig. Im Februar war die Jahreshauptversammlung mit den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Entlastung dieser. Im März war die Wanderung vom Kanukreis, die wir heuer ausrichteten. Es ging über Hohlwege und Auen zum Rohrbacher Hof. Nach einem kräftigen Imbiss liefen wir zurück zum Belvedere. Im April hatten wir das Anpaddeln vom Kanukreis. Wir fuhren in einer Gruppe von 50 Kanuten von Maxau nach Philippsburg. Im dortigen Bootshaus kehrten wir ein. Beim Karfreitag-Fischessen im Bootshaus waren alle Sitzplätze im Vereinsheim belegt. Es gab leckere Kraichgauforelle mit Kartoffeln. Beim Bootshausputz waren viele Mitglieder am Werk, wir hatten eine To-do-Liste, so dass man seiner Neigung entsprechend arbeitete. Am darauffolgenden Sonntag ging es auf die Rench, einen Kleinfluss mit einigen Hindernissen von Oberkirch bis Membrechtshofen. Am 1. Mai befuhren wir die Ill, von Straßburg bis Gambshaus, sie ist ein Nebenfluss des Rheines mit schöner Auenlandschaft. Dann waren wir beim KVBW-Tag in Illingen von Freitag bis Sonntag, gefahren wurde auf der Moder, dem Rhein und den Seen vor Ort. Mitte Mai waren mit einer kleinen Gruppe auf der Enz von Vaihingen bis zur Rommelmühle unterwegs.

Im Juni führte uns die Pfingstfahrt mit zehn Kanuten an die Saale und Unstrut nach Naumburg, eine schöne und geschichtsträchtige Gegend. Am freien Tag besuchte wir, je eine Gruppe Leipzig und eine Halle. Der Juli startete mit einer Neckartour von Neckarhausen bis Heidelberg. Hier fuhren wir bei einer Paddelgruppe aus Vaihingen mit, die auch den Transfer übernahm. Dann folgte die Kanukreistour auf dem Rhein mit 40 Kanuten von Philippsburg nach Waldsee kurz vor Altrip. Mit ordentlich Westwind, so dass wir froh waren in den Ketscher Altrhein einbiegen zu können.



Bei Speyer

Foto: Michael Moritz

Pause war am Kiesstrand zu Speyer, am Fahrtende waren wir zu Gast im Restaurant Rheinblick. Ende Juli war unser beliebtes Bodenseecamp mit über 25 Teilnehmenden. Höhepunkt, wie immer, die Hochreintour von Öhningen bis Schaffhausen. Dieses Mal paddelten wir auch „hin auf“ von Iznang nach Konstanz. – Teil zwei folgt.

Auch Kurzentschlossene können noch an der Winterfeier am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr, im Vereinsheim, Sportzentrum 10, teilnehmen. Einfach gute Laune einpacken und vorbeikommen. Infos bei www.kanu-bruchsal.de.

Kiwanis-Club

Arien – Lieder – Songs zum Jahresanfang

Neujahrskonzert des Kiwanis Clubs Bruchsal führt durch fast 300 Jahre Musikgeschichte

Dramatisches und Heiteres verspricht das traditionelle Neujahrskonzert des Kiwanis Clubs Bruchsal am 6. Januar 2024 im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses. Beginn ist um 18 Uhr. Es singen Laura Kirchgässner, Sopran, und Edward Gauntt, Bariton, begleitet von Amy Reiss am Flügel. Das Programm umfasst Titel aus Oper, Operette und Musical von unter anderem Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Johann Strauss, Andrew Lloyd Webber oder Leonard Bernstein. Die Gäste können sich auf eine abwechslungsreiche Folge freuen von Arien, Liedern und Songs, die durch fast 300 Jahre Musikgeschichte führen. Kirchgässner und Gauntt werden die Melodien auf sehr persönliche und eindrückliche Weise interpretieren. Beide sind vielfach ausgezeichnete Garanten für hohe stimmliche Qualität und individuelle Vortragskunst. So kann das Publikum bekannte Melodien neu und live erleben in einem ganz besonderen Ambiente. Die historischen Kronleuchter, deren Licht die wandhohen Spiegel vervielfältigen, erschaffen die festliche Atmosphäre des Saales, die schon die Speyerer Fürstbischöfe liebten ebenso wie viele Generationen danach.

Der Eintritt kostet 22 Euro. Eintrittskarten gibt es bereits jetzt im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30. Der Erlös des Neujahrskonzertes finanziert die dreiwöchige Sommerschule, die der Kiwanis Club schon seit vielen Jahren durchführt. Diese drei Wochen bieten eine außergewöhnliche, weil ganzheitliche Lernmethode, die Dr. Nicole Bachor-Pfeff mit großem Erfolg an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe entwickelt hat zusammen mit ihren Studentinnen und Studenten.



Edward Gauntt, Bariton, aus Graben-Neudorf Foto: Markus Gilliar

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Viele staunende Besucher bei unserem Info-Abend – Fortsetzung!



Mit Enthusiasmus berichtet Christine von der Armut in Uganda. Links Roland Fuest, der das Land im August besucht hat

Foto: M. Rölleke

Christine Nakibuuka berichtete von unseren Hilfsprojekten in ihrem Heimatland Uganda. Die St. Benedikt Schule benötigt dringend eine Küche, denn 400 Schüler haben Hunger und müssen gepflegt werden. Schülern, die weiter entfernt wohnen, würden zwei Schlafsäle den Schulbesuch deutlich erleichtern. Manfred Rölleke stellte in drei kurzen Videos das fast fertige Krankenhaus mit Notaufnahme und Apotheke in Burkina Faso vor, welches im Januar in Betrieb gehen soll. Außerdem erläuterte er den Status der Lehrwerkstatt und der Agrarprojekte mit Hühnerfarm und Zwiebellager zur Stärkung unserer Agrar-Genossenschaft.

Ulla Heinemann und Roland Fuest berichteten von der Einweihung und der guten Annahme der neuen Inklusionsschule in Uganda. Von klein auf werden behinderte und nichtbehinderte Kinder zusammen unterrichtet, um die alt hergebrachte Verachtung für behinderte Menschen in Afrika zu durchbrechen.

Nach den Vorträgen erhielt Bürgermeister Scholl (Oberhausen-Rheinhausen) Gelegenheit zu sprechen. Er lobte die großartigen Leistungen des Vereins für bedürftige Menschen und machte uns Mut und Zuversicht bei unseren Anstrengungen zur Verjüngung des Vereins. Manfred Rölleke dankte ihm und der gesamten Gemeindevverwaltung für die Bereitstellung der halben Wertstoffhalle und vielen anderen Beihilfen und wünschte allen Besuchern einen guten Nachhauseweg.

Burkina Faso ist immer noch von einer schweren Hungersnot betroffen, welche durch circa eine Million Inlandsflüchtlinge aus dem Norden noch verschlimmert wird. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 9. Dezember von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Nähere Informationen siehe Wunschliste auf www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.e.v.657>

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Buchvorstellung bei der Lebenshilfe

Am 10. November gab es eine besondere Veranstaltung bei der Lebenshilfe: Uwe Böser stellte sein Buch „Die Wilden 13“ vor. Es handelt von den Bewohnerinnen und Bewohnern eines der beiden Lebenshilfe-Wohnheime im Bruchsaler Fuchsloch und von den Menschen, die sie betreuen. Uwe Böser begann vor einem Jahr als Ehrenamtlicher in diesem Wohnheim zu arbeiten, inzwischen ist er hier als Hilfskraft angestellt. Sein Buch, bestehend aus sechs fiktiven Geschichten, fand zusammen mit den Illustrationen von Irina Raif viel Anklang



Autor Uwe Böser mit einer der „Wilden 13“ Foto: Annegret Junger

bei den Gästen. Neben den Protagonisten selbst waren an diesem Nachmittag auch die Sponsoren anwesend, die die Realisierung des Buches möglich gemacht hatten. Bei Nieselregen und herbstlichen Temperaturen gab es für alle Kartoffelsuppe und Dampfknudeln aus dem Suppenwagen „Lulabys“.

„Bei der Lebenshilfe bekam ich die Möglichkeit, ohne Verpflichtung in ein Ehrenamt hineinzuschnuppern“, so Uwe Böser. Und ergänzt: „Heute, nach einem Jahr Tätigkeit, sind mir die Menschen so ans Herz gewachsen, dass ich jeden einzelnen vermissen würde. Vielleicht gibt es da draußen noch jemanden, der auch gerne helfen würde. Hier sind alle herzlich willkommen.“

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal wieder Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr im NaturFreundeHaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin: 1. Dezember und 2. Dezember

Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen mit Baumansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fälltechniken vermittelt. Der praktische Teil wird in Kleingruppen durchgeführt. Einen Schwerpunkt bilden die Regelwalдарbeit und die Grundsätze der Arbeitssicherheit.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen auch unter www.naturfreunde-bruchsal.de



Schnittübungen Foto: Norbert Zoz

Kranzbinden und Plätzchen für den Weihnachtsmarkt Bruchsal

Weihnachtsmarkt-Hütte vom 27. November bis 29. November Auch dieses Jahr nehmen die Kreativ-Frauen wieder auf dem Weihnachtsmarkt teil.

Am 24. und 25. November findet deshalb ab 10 Uhr das Adventskranzbinden für den Weihnachtsmarkt im Seminarraum 2 des NaturFreundeHouses Bruchsal statt.

Auch werden noch Weihnachtsplätzchen benötigt, sie können bereits während der Zeit des Adventskranzbindens abgegeben werden, spätestens jedoch bis 15 Uhr am 25. November.

Seniorenachmittag der NaturFreunde Bruchsal

Unser nächster Seniorenachmittag ist um 15 Uhr am Samstag, 2. Dezember, im NaturFreundeHaus Bruchsal. Bei Interesse kann man sich bei Maria Luise Raub, Telefon (072 51) 15 140 weitere Informationen über die Gestaltung des Nachmittags einholen.

Radsport-Team Kraichgau



Hochwasser stoppt Radsportler

Nicht nur von oben kam das Wasser am vergangenen Freitag während der Radtour der Ü60-Gruppe des Radsport-Teams Kraichgau. Sechs Seniorradler, die fast bei jedem Wetter unterwegs sind, hatten sich eine kleine Runde über Friedrichstal, Leopoldshafen und dann entlang nordwärts am Rhein entlang vorgenommen. Zum ersten Mal ausgebremst wurde die Gruppe in Leopoldshafen durch eine Reifenpanne. In gemeinsamer Routine war das Problem schnell behoben. Frische Luft in den Reifen und weiter ging's Richtung Rheinfähre.



Hier gehts nicht weiter. Hochwasser am Rheinufer bei Leopoldshafen
Foto: Herbert Pitzer

Da war sie, die zweite Bremse: Hochwasser! Durch die andauernden Regenfälle war das Rheinufer bis 200 Meter in die Straße hinein unter Wasser. Da keiner einen Taucheranzug dabei hatte, wurde die Weiterfahrt in sicherer Höhe auf dem Rheindamm bis Höhe Liedoldsheim beschlossen. Bald war Graben in Sicht, von dort weiter über Neuthard und Büchenau zum Ausgangspunkt. So war es wieder eine erlebnisreiche Ausfahrt mit 56 Kilometer Länge, wenn auch etwas feucht.

Hinauf zum Hausberg

Etwas weniger feucht war es eine Woche zuvor bei einer kleinen Runde zum Turmberg. Auf Tour zu gehen war schon etwas mutig für die fünf Radler, denn die Wetterprognosen waren nicht so toll. Warm und regenfest angezogen ging auf der Piste eben dahin über Weingarten nach Durlach. Dann auf die kurze und steile Rampe über Serpentinaen hinauf zum 257 Meter hohen Turmberg. Auf dem Durlacher Hausberg befindet sich die Turmberg-Ruine, welcher als Aussichtsturm dient. Bekannt und beliebt ist eine Standseilbahn zum Turmberg aus dem Jahr 1888. Nach einem Foto mit prächtiger Sicht auf die Fächerstadt Karlsruhe waren die nächsten Ziele in ständigem Auf und Ab der Golfplatz Batzenhof, Stupferich, Kleinsteinbach, Stein und Wössingen. Von dort auf gewohnter Strecke über Weingarten nach Untergrombach. Bilanz dieser schönen Rundfahrt, 60 Kilometer, 462 Höhenmeter.

Radfahren unter Gleichgesinnten macht einfach mehr Spaß. Wer mit dem Rennrad eher alleine unterwegs ist, kann gerne sich gerne mal in unserer Gruppe ausprobieren. Die Ü60-Gruppe ist dem Alter entsprechend fluff unterwegs mit Rennrädern und leichten Pedelecs.

Kontakt: Gerhard Öffner, Telefon: (015 20) 86 35 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net

Reha-Südwest



John Deere Betriebsrat spendet an Kita Merlin



Foto: Reha-Südwest

Groß war die Freude als David Gonzalez Gargantilla im Namen des Betriebsrates von John Deere am Standort Bruchsal Anfang November in der Kita Merlin zu Besuch war. Er überbrachte den Leitungen Wiebke Fabienke und Caroline Sonnleitner eine Spende über 300 Euro von der Belegschaft des Landmaschinenherstellers.

Von dieser Spende wird die Kita einen Visualizer anschaffen. Ausgedient hat der alte Overheadprojektor – neue Medien sind auch in der

Kita der Reha-Südwest gefragt. Diese Dokumentenkamera wird das pädagogische Personal zum Beispiel für die gemeinsame Buchbetrachtung nutzen. Der Visualizer wird die aufgeschlagene Buchseite über den Beamer großflächig für alle Kinder sichtbar machen. So kann jedes Kind der Bildergeschichte aktiv folgen und auch bei einer größeren Gruppe aktiv in den Lese- bzw. Erzählprozess miteinbezogen werden.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Landeskönigsball

Ein anstrengendes Jahr neigt sich dem Ende und wie jedes Jahr wird beim Landeskönigsball im Harres in Sankt Leon-Rot für die Sportler des Badischen Sportschützenverbandes eine Feier des Engagements, Talents und Sieges ausgerichtet. In einer feierlichen Zeremonie wurden die diesjährigen Schützenkönige der Vereine geehrt. Unser Vereinsmitglied Elke Schaller-Barth wurde aufgrund ihres herausragenden Könnens, die präzisen Schüsse, ihr Engagements und ihrer Leidenschaft für den Schießsport als Schützenkönigin der SG 1798 e.V. Bruchsal geehrt. Der Verband gratulierte allen Schützenköniginnen und Schützenkönigen der Vereine herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit im Sinne des Schießsports.



Ute Gretz und Elke Schaller-Barth
Foto: SG 1798 e.V. Bruchsal

Nach wunderschönen Programmdarbietungen mit verschiedenen Künstlern, Sängern und Tänzern begann die Ehrung der national erfolgreichen Sportler. Ausgezeichnet wurde von der SG Bruchsal 1798 e.V. Ute Gretz für ihre herausragenden Leistungen, die bereits auf einer langen Erfolgsgeschichte beruhen und uns als Verein sehr stolz macht.

Der Verband zelebrierte eine bewegende Zeremonie, um die bemerkenswerten Leistungen aller Sportler in den verschiedenen Disziplinen zu würdigen. Die Veranstaltung war von einer Atmosphäre voller Stolz und Jubel geprägt. Sie endete mit einem Gefühl der Inspiration und Motivation, da diese Sportler nicht nur persönliche Erfolge erzielt haben, sondern auch als Vorbilder für zukünftige Generationen im Sport dienen. Der Verband zeigte sich stolz darauf, solch bemerkenswerte Talente innerhalb seiner Reihen zu haben.

Wichtige Vorinformationen:

Am Samstag, den 2. Dezember ist ab 13 Uhr Arbeitseinsatz.

Am Samstag, den 9. Dezember ab 14 Uhr ist wieder unser Nikolausschießen, wozu alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind.

Anschließend ehren wir die Gewinner aus dem Glücksschießen mit dem LG oder der LP und einer separaten Wertung mit dem Großkaliber. Freut euch auf Pokale und Schokoweihnachtsmänner. Gegen 17 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung. Um unser Bauprojekt zu beginnen, freuen wir uns auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Vereinsmitglieder können auch ihre Vereinsmeisterschaft schießen, um die zwischenzeitlichen Wartezeiten zu verkürzen.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Ski-Basar in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule

Am Samstag, 25. November, findet unser Ski-Basar in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule, Bruchsal, statt.

Für den Basar werden ausschließlich folgende Artikel zum Verkauf angenommen: Alpin-Ski und -Stöcke, Snowboards, Ski- und Boardstiefel, Handschuhe, Helme, Protektoren, Kinder-/Jugend-Skibekleidung.

Die Warenannahme ist von 9 bis 10 Uhr, Verkauf von 10 bis 11.30 Uhr, Abholung des Verkaufserlöses beziehungsweise der nicht verkauften Ware von 11.30 bis 12 Uhr.

Bei Anlieferung der Ware ist ein Meldeformular mit Ihren Daten und Artikeln auszufüllen. Das Meldeformular steht auch auf der SCB-

Homepage www.ski-club-bruchsal.de zum Download bereit. Die Artikel werden bei der Warenannahme von uns etikettiert; eine Kennzeichnung durch Sie ist nicht notwendig. Der Skiclub Bruchsal freut sich darauf wieder den Ski-Basar zu veranstalten.

Stolpersteine Bruchsal e.V.



Jüdische Leben in der Bruchsaler Friedrichstraße

Das öffentliche Gedenkprogramm zum 85. Gedenktage der Synagogenzerstörung war in Bruchsal vielfältig. Die AG Christlicher Gemeinden Bruchsal (ACG), die Stolpersteininitiative Bruchsal und die städtische Kulturabteilung arbeiteten Hand in Hand, um ein ansprechendes Programm zu bieten. Unter Federführung von Marilouise Gallinat-Schneider gedachten die Anwesenden in der Stadtkirche der schrecklichen Ereignisse vor 85 Jahren und heute. Danach führte Florian Jung zu markanten Punkten in der Bruchsaler Friedrichstraße.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Aufenthaltsraum des ehemaligen Feuerwehrhauses und damit direkt am Ort des Synagogenbrands zeigte Florian Jung die Bedeutung der jüdischen Gemeinde am Beispiel der südlichen Friedrichstraße.

Erste Station des reich bebilderten „Rundgangs“ war das „Kaufhaus Knopf“ (heute Jost). Die jüdischen Geschwister Knopf aus Karlsruhe revolutionierten den Einzelhandel – auch in Bruchsal waren sie von etwa 1890 bis 1938 erfolgreich. Zum Leidwesen auch mancher jüdischer Geschäfte, etwa der Weißwaren- bzw. Manufakturenwarenhändler Alfred Bär, Else Mayer, Isidor Einstein – um nur jene Vertreter zu nennen, die in der Friedrichstraße lebten. Insgesamt waren um 1930 in Bruchsal etwa 75 Prozent dieses Geschäftszweigs in jüdischer Hand.

Florian Jung erläuterte auch, dass die Mozartschule, die Höhere Mädchenschule am Friedrichsplatz (heutige Sparkasse), einen jüdischen Schülerinnenanteil von etwa 20 Prozent hatte. Dies zeigt, dass die jüdischen Mitbürger in jener Zeit weit mehr, als es ihrem Bevölkerungsanteil entsprochen hätte (etwa 5 Prozent), Wert auf höhere Mädchenbildung legten.

In einem repräsentativen Gebäude an der Westflanke des Friedrichsplatzes wohnten nicht nur der damalige Oberbürgermeister Dr. Karl Meister, sondern auch drei jüdische Fabrikantenfamilien. Am Beispiel der Witwe Jeanette Levisohn konnte aber auch gezeigt werden, dass es Gemeindemitglieder gab, die als Köchin arbeitete. Am Ende der Friedrichstraße erinnern schließlich weitere Stolpersteine an Familie Max Löb. Der Tochter der Familie wurde im Theaterstück der BLB „Mädchen mit Hutschachtel“ ein sehenswertes Denkmal gesetzt. Neben der Synagoge befand sich ein Haus, das im Besitz der Jüdischen Gemeinde war. Dort wohnten die Familien des Synagogendieners Levkowitz und des Religionslehrers Bravmann. Die Erinnerung an den Synagogenbrand vor 85 Jahren leitete über zur städtischen Gedenkveranstaltung.



Bruchsaler Synagoge 1882 bis 1938 Foto: Stadtarchiv

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Erziehungspartnerschaft – Kindertagespflege

Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe ... Das ist Kindertagespflege!

Ein offener und angeregter Austausch zwischen Kindertagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die

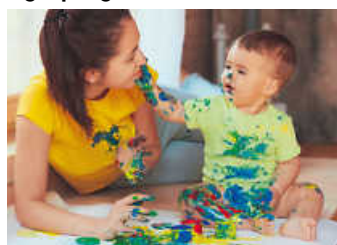


Foto: Freepik

das Kind bei der Kindertagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Kindertagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann. Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Neue Tanzkurse ab Januar

Für Januar 2024 plant der Tanzsportclub Blau-Weiß Bruchsal wieder neue Tanzkurse speziell für Nichtmitglieder.

Bei Alice-Marlene Schlögl, unserer Trainerin mit Weltklasseerfahrung, bieten wir montags und dienstags am Nachmittag die nachfolgenden Kurse an. Es wird einen klassischen Paartanzkurs für Anfänger mit Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen geben, der sich auch optimal zur Hochzeits- oder Ballvorbereitung eignet. Für die Altersgruppe



Beinarbeit beim TSC Foto: V. Ihle

60+ haben wir einen Tanzkurs

für Standard/Latein, der sowohl für Solotänzer als auch für Paare angeboten wird. Auch in unserem Angebot gibt es zwei Senioren Line Dance Kurse, jeweils einen Kurs für Beginner und einen Fortsetzungskurs für Beginner. Für die Liebhaberinnen der Südamerikanischen Tänze wird es einen Ladies Latin Style Kurs für Einsteiger geben. Für alle Freunde des Discofox und Salsa bieten wir sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene jeweils einen Kurs an. Die Kurse können selbstverständlich nur dann stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden. In Kürze werden wir sowohl hier als auch auf unserer Homepage www.tsc-bruchsal.de nähere Informationen zu Terminen, Anfangszeiten und Kursgebühren bekannt geben. Außerdem gibt es ab Januar zwei MAWIBA-Kurse bei unserer zertifizierten MAWIBA-Trainerin Sandra Hanisch. MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für alle Frauen, die Spaß am Tanzen haben. Im Kurs MAWIBA Solo sind Frauen jeden Alters willkommen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt und eine Gute-Laune-Stunde ist garantiert! Der Kurs MAWIBA Baby ist für frischgebackene Mamas acht bis zwölf Wochen nach der Geburt ihres Babys, das natürlich gerne im Tragetuch mittanzen darf.

Gibt es etwas Schöneres, als tanzend wieder in Form zu kommen? Es werden abwechslungsreiche Choreographien getanzt, die den Beckenboden trainieren, den Fitnesslevel steigern und außerdem noch viel Spaß machen!

Ab dem 11. Januar geht es los, zehn Termine am Donnerstagvormittag, speziell für Nichtmitglieder. Nähere Informationen gibt es in Kürze auf unserer Homepage unter www.tsc-bruchsal.de. Wer sich jetzt schon einen Platz sichern möchte oder Fragen hat, kann uns gerne schreiben unter kontakt@tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U18 weiblich: Teamplay führt zum Sieg

Am Samstag, 18. November spielten die WU18-Wolves-Mädels gegen die unbekannte Mannschaft TV Sinsheim. In starker Besetzung und voller Selbstbewusstheit, ergatterten die Mädels einen schnellen Vorsprung. Dynamisch, mutig und wach wirkte die Mannschaft

auf dem Feld. In den ersten zwei Vierteln war die Verteidigung so stark, dass die Bruchsaler die Sinsheimer jeweils mit weniger als zehn Punkten halten konnten.

Nach der Halbzeit traten die Wolf-Mädels wieder kämpferisch auf. Sinsheim stellte allerdings ihren Angriff um und die Bruchsalerinnen konnten sie nicht so gut stoppen. Die Verteidigung war weniger aufmerksam und die Rebounds unter dem Korb wurden nicht konsequent geholt. In dieser Phase kassierten die Sinsheimer ein paar einfache Körbe, was auch wehtat.

Zum Glück dauerte es nicht lang, bevor die Bruchsalerinnen ihr Spiel wieder fanden. Ein bisschen Wurfpech hatte die Gruppe, aber der Druck auf dem Korb im Angriff und die Aggressivität in der Verteidigung stimmten wieder. Insbesondere trug das Teamplay dazu bei, dass die Mädels Spaß und Erfolg auf dem Feld hatten. So gewannen die Wolf-Mädels verdient 75:39.

Es spielten: Maria Symenoidou, Elli Kaiser, Lisa Renn, Mia Zweifel, Saskia Windgasse, Elisa Kluß, Natalie Bauder, Anabel Heß und Andreea Raducioiu.



U18-Mädchen feiern Auswärtssieg

Foto: TSG Wolves Bruchsal

Handball

Weibliche D-Jugend führt weiter die Tabelle an

Am Sonntag, 19. November, kam es in der Sporthalle Bruchsal zum Spitzenspiel der weiblichen D-Jugend. Die Gastmannschaft aus Niefern startete souveräner ins Spiel und konnte mit 1:4 zunächst in Führung gehen. Ab dann half man sich in der Abwehr besser aus und sah auch im Angriff die freistehenden Mitspielerinnen. Die Teams gingen mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause. Das erste Tor nach der Pause fiel für die HSG und die erarbeitete Führung wurde von allen tatkräftig bis zum Ende verteidigt. Auch wenn das Spiel heute für alle sehr kräftezehrend war, schaffte es die Mannschaft sich über die komplette Spieldauer gegenseitig aufzubauen und zu pushen, so dass dem verdienten Jubel am Ende über das 14:12 niemand etwas entgegenzusetzen hatte.

Auch außerhalb des Spielfeldes wächst das Team um Elli Leibold und Viktoria Lichtner immer stärker zusammen. In den Herbstferien besuchten sie nach dem Training gemeinsam das SASCH in Bruchsal und übernachteten im Anschluss im Gymnastikraum der TSG Bruchsal, wobei an Schlaf wenig zu denken war. Am darauffolgenden Abend waren die Mädels als Einlaufkinder bei den Kurpfalzbären in Ketsch eingeladen. Alle waren fasziniert und angetan vom schnellen Spiel der Damen aus der zweiten Bundesliga und schnell wurden neue Vorbilder gefunden.

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): HSG – SG Neuthard/Büchenau II	22:13 (9:7)
D-Jugend (m): HSG – SG Pforzheim/Eutingen II	19:26 (7:10)
A-Jugend (w): HSG – SG Neuthard/Büchenau	17:28 (9:14)



Fiona an der Hand einer Kurpfalzbärin

Foto: C. Schmitz

Damen: HSG – TGS Pforzheim 12:29 (6:17)

Herrn: HSG – TGS Pforzheim II 32:25 (13:10)

Die Berichte zum Heimsieg der HSG-Herrn und zur Niederlage der weiblichen A-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Samstag, 25. November:

Damen: SG Eggenstein/Leopoldshafen II - HSG
(18 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1)

Sonntag, 26. November:

C-Jugend: SG Stutensee-Weingarten II - HSG
(14.30 Uhr, Walzbachhalle Weingarten)

Herrn 2: FV Leopoldshafen - HSG II
(18.20 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen)

Turnen

Die Turnabteilung sucht dringend Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Unsere Wartelisten werden immer länger und wir können in allen Gruppen (vom Eltern-Kind-Familieturnen, Kleinkinderturnen, Geräteturnen) leider keine neuen Kinder aufnehmen.

Deshalb brauchen wir dich!

Zur Unterstützung der bisherigen Gruppen oder zur Gründung neuer Gruppen.

- Wenn du Freude daran hast Kinder zu motivieren und für Bewegung zu begeistern,
- eine Freizeitbeschäftigung suchst und es dir Spaß macht mit Kindern in der Halle zu toben, zu spielen, zu tanzen und ihnen etwas zu vermitteln,
- du in deiner Jugend selbst gerne geturnt hast und deine Erfahrungen weitergeben möchtest,

Dann bist du bei uns genau richtig!

Übungsleiterlizenz ist keine Voraussetzung. Aus- und Fortbildungen können gerne wahrgenommen werden. Sportstudent*innen sind ebenfalls willkommen.

Hast du Interesse oder Fragen dann melde dich gerne unter turnen@tsg-bruchsal.de

Auch für den Bereich Tanzen – Zumba – Hip-Hop suchen wir eine neue Trainerin.

Du hast Spaß am Tanzen und Lust dein Können und Wissen an tanzbegeisterte Kinder weiterzugeben, dann melde dich gerne unter turnen@tsg-bruchsal.de.

Falls du dich selbst nicht einbringen möchtest, aber in deinem privaten Umfeld jemanden kennst, dann den Traineraufruf bitte weiterleiten.

Wir freuen uns über jegliche Hilfe und Unterstützung.

Volleyball

Zweiter Heimspieltag der Volleyballerinnen am 26. November



Erste Volleyballdamenmannschaft

Foto: Sarah Köhler

Nach dem letzten erfolgreichen Spiel und abklingender Krankheitswelle, weswegen die erste Damenmannschaft der Volleyballerinnen aus Bruchsal ihr letztes Spiel absagen mussten, starten sie nun am Wochenende voller Elan und Motivation in ihren zweiten Heimspieltag der Saison.

Zu Gast in Bruchsal sind die Spielerinnen aus Hochstetten-Liedolsheim sowie Bühl.

Um den Anschluss in der Landesliga, der dritthöchsten Liga in Nordbaden, nicht zu verlieren sind hier zwei Siege unabdingbar und Pflicht. Damit dies gelingt, brauchen die Volleyballerinnen Ihre volle Unterstützung. Seien Sie ein Teil des Erfolgs!

Wann? Am 26. November ab 11 Uhr

Wo? Sporthalle Bahnstadt (Alter Güterbahnhof 28 in Bruchsal)

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die erste Damenmannschaft der Volleyballerinnen der SG DJK/TSG Bruchsal freuen sich auf Sie und Ihre Unterstützung.

Ihre Bruchsaler Volleyballerinnen

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 30. November; Weihnachtsfeier am Samstag, 2. Dezember, 11.30 Uhr (gemeinsames Mittagessen)

Veranstaltungsort:

Germania Gaststätte, Ringstraße 67, 76356 Weingarten

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal
erreichen Sie unter **07251/79-338**
oder **pressestelle@bruchsal.de**

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. November

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 27. November

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Kindergarten-Einweihung des Neubaus: „Komm, bau ein Haus“

Endlich ist es so weit! Der Neubau des Kindergartens St. Bartholomäus ist nach 14 Monaten fertig. – Und somit gab es einen großartigen Grund zum Feiern!

Nach langer Planung fand am 17. November die Kindergarten-Einweihung und Schlüsselübergabe des Neubaus statt.

Zu Beginn um circa 15 Uhr fand der offizielle Teil mit unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick statt. Anwesend waren Vertreter der Stadt Bruchsal, unser Pfarrer Herr Dr. Forneck, Diakon Stefan Baumstark, Vertreter der Verrechnungsstelle Bruchsal, Ortschafts- und Gemeinderat, Mitglieder des Elternbeirats, Ehrengäste, Kindergarten-Leitung Nadine Gsell und ihr Team.

Frau Petzold-Schick, Frau Clauß, Herr Dr. Pfarrer Forneck und Frau Gsell hießen alle herzlich willkommen. Mit dabei waren auch die Architekten, die dieses schöne Gebäude entworfen hatten.

Im Anschluss fand um 16 Uhr ein traumhafter Gottesdienst mit dem Motto „Komm, bau ein Haus“ in der katholischen Kirche St. Bartholomäus statt, welcher von den Vorschulkindern, Erzieherinnen und Pfarrer Dr. Forneck gestaltet wurde. Daraufhin ging es gemeinsam zurück in den Neubau des Kindergartens. Hier erwartete die Eltern und Kinder eine Eröffnungsfeier mit Segnung des Gebäudes.

Unsere Vorschulkinder haben dieses Highlight mit tollem Gesang und zugleich einer Kostprobe des kommenden Auftritts am 4. Dezember auf dem Weihnachtskonzert in Bruchsal erklingen lassen. Nach einer kurzen Rede von Frau Gsell gab es einen Sektempfang mit kleinen Leckereien für alle.

Im Anschluss wartete eine Kindergarten-Rallye, bei dieser konnten in Form von Rätseln der Neu- und Altbau mit Spiel und Spaß entdeckt werden. Alle Räumlichkeiten wurden von den Erzieherin und Kindern einladend gestaltet, um einen Einblick des Kindergarten-Alltags zu gewähren.

Schlussendlich hatten wir eine erfolgreiche Feier, mit zahlreichem Erscheinen und vielen strahlenden Kindergesichtern. Wir bedanken uns herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen und den gelungenen Tag! Ihr Kindergarten-Team St. Bartholomäus



Foto: S.H. Kiga Büchenau

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

St. Martin in Büchenau

„Du bist ein Glück, ein Segen“... beherzt besangen unsere Chorkinder am Martinsfest die Geschichte des heiligen St. Martins, überzeugend vorgetragen und gespielt von den Drittklässlern unserer Schule. Gemeinsam trafen wir uns in der Kirche St. Bartholomäus, wo wir von Diakon Stefan Baumstark und der Ortsvorsteherin Marika Kramer herzlich begrüßt wurden. Schüler, Geschwisterkinder und Eltern lauschten staunend der Geschichte des Heiligen. Im Anschluss spielte der Musikverein Laternenlieder, so dass alle lautstark mitsingen konnten. Leider machte das Wetter nicht mit. So musste der große Umzug zurück zur Schule aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Trotzdem empfing uns vor der Kirche die Jugendfeuerwehr mit ihren Fackeln und die freiwillige Feuerwehr sperrte den kurzen Weg zur Schule ab, so dass alle sicher zum Schulhof gelangten. Dort empfing uns Frau Kramer mit leckeren Brezeln. Der Elternbeirat unserer Schule erwartete uns mit Punsch, Glühwein und heißen Würstchen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die diesen Tag trotz der widrigen Umstände doch noch ganz besonders gemacht haben.



Foto: K.F.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die BKG zu Besuch bei befreundeten Vereinen

Abordnungen der BKG haben auch dieses Jahr wieder Kampagneeröffnungen von befreundeten Karnevalsvereinen besucht. So waren wir am 4. November zu Gast in Kronau bei der Inthronisation von „Timo vun de Olympianer und Ramona von der kranke Kass“, am 11. November besuchten wir unsere Freunde aus Neudorf und am 18. November waren wir zu Gast in Karlsdorf. Auf allen Veranstaltungen gab es einen kleinen Einblick, was man auf den Prunksitzungen für ein tolles Programm erwarten darf.



BKG zu Besuch in Kronau

Foto: BKG – M. Holzer

Auch unsere Gardetänzerinnen hatten schon einen ersten Auftritt, sie nahmen am 12. November am Flashmob Gardetanz zum 33-jährigen Geburtstag des Narrenkreises Bruchsal teil.

Wir wünschen allen befreundeten Karnevalsvereinen eine erfolgreiche Kampagne 2023/24. Wir werden uns auf vielen Umzügen und Prunksitzungen ganz sicher wieder sehen und gemeinsam feiern und Frohsinn verbreiten.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Endlich ist es wieder so weit! Am Sonntag, 26., und Montag, 27. November, sind wieder alle recht herzlich zum traditionellen Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau, eingeladen. Nach dem Festauftakt am Sonntagmorgen, 10 Uhr, laden wir Sie ab 11.30 Uhr herzlich zu unserem Mittagstisch ein. Genießen Sie Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln, solange der Vorrat reicht (nur am Sonntag). Unter anderem erwarten Sie über das gesamte Fest hinweg weitere Köstlichkeiten wie Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippe, Bratwürste mit Kraut sowie eine herzhafte Wurstsuppe.

Am Sonntagnachmittag, 14.45 Uhr, erklingen die Sirenen, um die Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau gemeinsam mit dem DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden anzukündigen. Dieses Jahr findet die Vorführung an der Grundschule in Büchenau statt. Im gemütlichen „Feuerwehr-Café“ im Obergeschoss des Feuerwehrhauses servieren wir Kaffee und Kuchen. Montags sind wir ab 11 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Geschmack trifft und würden uns freuen, Sie am kommenden Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen.

Kuchenspende

Ihre Feuerwehr würde sich riesig über eine leckere Kuchenspende freuen! Am Sonntag, 27. November, 10 Uhr, können Sie die süßen Köstlichkeiten einfach im Feuerwehrhaus vorbeibringen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Terminankündigungen

Christmas-Party 2023

Die alljährliche Christmas-Party findet dieses Jahr am 15. Dezember statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im weihnachtlich geschmückten Clubhaus!

Altpapiersammlung 2024

Die nächste Altpapiersammlung wurde auf den 20. Januar 2024 verlegt! Außerdem sind wir nach heutigem Stand am 13. April, 20. Juli und 26. Oktober 2024 unterwegs. Die Sammlungen werden selbstverständlich nochmal kurz vorher im Amtsblatt und auf Facebook angekündigt. Wie immer freuen wir uns über jeden Dorfbewohner, der einen Beitrag leistet und sein Altpapier/Kartonage auf die Straße stellt!

Sportfest 2024

Das Sportfest findet nächstes Jahr vom 12. bis 15. Juli 2024 statt. Näheres zu den einzelnen Programmpunkten gibt es zeitnah auch wieder im Amtsblatt und im Internet.

1. Mannschaft

FC Östringen 2 – FSV Büchenau

2:2

Nach dem überzeugenden Heimsieg in der vergangenen Woche stand für den FSV die Auswärtsaufgabe beim FC Östringen 2 an.

Gegen die Gastgeber sah man sich als den krassen Außenseiter, weshalb man sich aufseiten des FSV auf eine kompakte Defensive fokussierte. Den Tabellenzweiten stellte dies sichtlich vor Probleme. Dem FSV gelang es hingegen aus dem Defensivverhalten heraus immer mal wieder gefährliche Nadelstiche zu setzen und Standards in aussichtsreicher Position herauszuholen. Eine solche Standardsituation nutzte der FSV, um in der 14. Minute in Führung zu gehen. Eine Freistoßflanke fand den freistehenden Fretz, der den Ball per Kopf im Tor unterbrachte. In der Folge verteidigte der FSV die Führung leidenschaftlich. Trotzdem gelang es nicht, die Führung mit in die Halbzeit zu nehmen. Stattdessen musste man in der Nachspielzeit der ersten Hälfte infolge eines strammen Distanzschusses aus 25 Metern doch noch den Ausgleichstreffer hinnehmen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nutzte der FSV die Passivität des Gegners aus. Nach einer Flanke auf Hassmann konnte dessen Kopfball zunächst pariert werden, ehe Klinger zur Stelle war und aus kurzer Distanz zum 1:2 vollendete. In der Folge bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild wie zuvor. Obwohl die Gastgeber deutlich mehr vom Spiel hatten, fanden sie nur selten einen Weg, gefährlich zu werden. Die Unzufriedenheit Östringens machte sich insbesondere in Tätlichkeiten bemerkbar, die der Schiedsrichter allerdings nicht ahnden wollte. Trotz aller Widrigkeiten kämpfte der FSV, um die Führung über die 90 Minuten zu bringen. Dass ein Spiel allerdings nicht immer nur 90 Minuten geht, musste man an diesem Tag schmerzlich feststellen. Nachdem der Schiedsrichter auf seiner analogen Armbanduhr offensichtlich Stunden- und Minutenzeiger vertauscht hatte, kündigte dieser eine Nachspielzeit von fünf Minuten an, um diese nur kurze Zeit später auf zehn Minuten zu erhöhen. So kam es wie es kommen musste – in der 98. Spielminute bekam Östringen einen Freistoß zugesprochen, welcher zum 2:2-Endstand verwandelt wurde. Obwohl die Gastgeber über 100 Minuten mehr vom Spiel hatten, steht unter dem Strich, insbesondere aufgrund des unglücklichen Spielverlaufs, ein bitteres Unentschieden. Trotzdem gilt es auf dieser Leistung aufzubauen und zum Endspurt des Fußballjahres noch einmal alles zu geben.

Am kommenden Sonntag steht für den FSV das Auswärtsspiel beim TSV Rheinhausen an.

Anpfiff der Partie ist um 14.45 Uhr.

2. Mannschaft

FC Odenheim II – FSV Büchenau II

0:0

Nach einer längeren spielfreien Pause ging es für unsere Mannschaft unter der Woche zum Nachholspiel nach Odenheim.

Unsere Mannschaft war gegen schwache Hausherren über das ganze Spiel hinweg gesehen überlegen, strahlte jedoch viel zu wenig Torgefahr aus.

Auf einem zugegebenermaßen aufgrund der Witterungsverhältnisse fast unspielbaren „Rasen“ war es zwar durchaus schwer, das Spiel zu gestalten, doch dies kann nicht als Ausrede herhalten. Von der nominell gut besetzten Offensive hätte man sich auch deutlich mehr erhofft. So blieb es beim enttäuschenden 0:0-Unentschieden.

VfR Rheinsheim II - FSV Büchenau II

Abgesagt

Wieder einmal musste das Spiel der zweiten Mannschaft aufgrund der Unspielbarkeit des Rasens nach dem nicht aufhörenden Regenwetter der vergangenen Wochen abgesagt werden. Ein Nachholtermin ist noch nicht bekannt, dieser könnte allerdings aufgrund des anhaltenden Regens und dem ohnehin schon eng getakteten Spielplan erst im neuen Jahr möglich sein.

Kommenden Sonntag, sollte nicht wieder eine Absage nötig sein, gastiert die zweite Mannschaft bei der FZG Münzesheim II.

Anpfiff ist um 13 Uhr.

Traumstart e.V.



Hochbetrieb im Café Hasenvilla

Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne!

Am 10. November, dem Tag vor Sankt Martin, war im Café Hasenvilla einiges los.

Es wurden nämlich mit Feuereifer und viel Kreativität den ganzen Nachmittag Laternen gebastelt.

So voll war das Café Hasenvilla schon lange nicht mehr.

Herzlichen Dank an Sandra Lofi, die diese Idee hatte und alles rund um die Bastelaktion organisiert hat.

Das nächste Ereignis im Jahreskalender steht schon vor der Tür und auch dafür haben wir uns eine kleine Überraschung überlegt.

Schaut einfach am 8. Dezember um 15 Uhr vorbei.

Ho, ho, ho ... Was da wohl los sein wird?

Wir freuen uns mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen und einer guten Auswahl an Kaffee und anderen Getränken auf Euren Besuch im Café Hasenvilla.



Foto: HL

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau – SG Stutensee-Weingarten 38:28 (18:11)

Mit einem auch in der Höhe verdienten Heimsieg zeigte das Team von Christopher Wild die richtige Reaktion auf die Derbyniederlage der Vorwoche. Lediglich in den Anfangsminuten agierten die Gäste auf Augenhöhe, spätestens mit der ersten Vier-Tore-Führung zum 8:4 (13. Minute) hatte die heimische SG sowohl Gegner als auch Spiel im Griff. Der Pausenstand zum 18:11 stellte bereits die Vorentscheidung dar.



Foto: Lukas Trunk

Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Hornets weiter nichts anbrennen, spulten ihr Programm routiniert ab und gewannen am Ende verdient und ungefährdet.

Für die SG spielten: Lukas Jaedicke und Sebastian Greulich im Tor, Manuel Moritz, Patrick Zweigner (6), Fabian Sommer (4), Sebastian Krieger (4), Dominik Kistner (7), David Klein (2), Nick Grausam (2), Robin Masselautzky (3), Jannik Jonker (3), Max Greil, Matthieu Berderke (7/4).

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

TS Durlach – SG Neuthard/Büchenau

26:23 (13:13)

Am vergangenen Donnerstag traf man beim Nachholspiel auf die TS Durlach.

Nach den letzten Niederlagen waren die Erwartungen auf das bevorstehende Spiel hoch und der Wille zu gewinnen war entsprechend groß.

Die Hummeln starteten nach Langem wieder sehr gut ins Spiel und man konnte sich gleich in den ersten 8 Minuten mit 5:1 absetzen. Die Abwehr stand gut, doch im Angriff fiel es zunehmend schwieriger, gezielt Treffer zu platzieren.

Somit konnten die Damen den anfänglich guten Torabstand nicht halten und man ging mit einem Spielstand von 13:13 in die Halbzeit. Leider war die zweite Hälfte mit zu vielen technischen Fehlern geprägt und auch die Torabschlüsse waren nicht mehr präzise genug. Am Ende musste man sich mit einem 26:23 geschlagen geben.

Für die SG spielten: Jasmin Kempf und Clara Boppré im Tor, Sarah Betz (1), Luisa Trück (1), Corinna Storck (1), Hanna Gerdon (1), Hanna Brunner (6), Sabrina Hosch, Luisa Bohn (2), Amelie Dickgießer (1), Franziska Wegmann, Leonie Voss (7), Jule Zawierucha (2), Laura Krezo (1).

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

TV Gondelsheim – SG Neuthard/Büchenau 2

23:15 (11:7)

Am Samstag waren die Hummeln zu Gast beim TV Gondelsheim.

In der ersten Halbzeit stellte man eine gute Abwehr, wodurch der Gegner nur selten zu eindeutigen Torchancen kam. Im Angriff wurde teilweise zu hektisch gespielt, wodurch es vereinzelt zu ärgerlichen Ballverlusten kam.

Durch aktives Zurücklaufen konnte aber glücklicherweise der ein oder andere Tempogegenstoß verhindert werden. Insgesamt wurde konzentriert und zügig nach vorne gespielt, wodurch sich schöne Torchancen ergaben. Mit einem 4-Tore-Rückstand ging es dann in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit knüpfte man an die gute Abwehrleistung der ersten Halbzeit an. Im Angriff wurde sich nun mehr bewegt und man zog das Spiel mehr in die Breite, wodurch mehr Lücken in der gegnerischen Abwehr entstanden.

Diese konnten glücklicherweise auch genutzt werden, wodurch viele schöne Tore entstanden. Obwohl die Gegner am Ende endgültig davonzogen, spielten die Damen 2 das Spiel konzentriert und ordentlich zu Ende.

Leider verletzte sich unsere Rückraumspielerin Lena Heneka in der ersten Halbzeit. An dieser Stelle gute Besserung!

Für die SG spielten: Jasmin Kempf im Tor, Nicole Harmuth (1), Hanna Brunner (4), Paris Maier, Ulrika Klein, Marisa Neuberth, Katharina Leibold, Lena Heneka (2), Amely Sydney Hauth (1), Benita Gamer (5/2), Leonie Gamer (2/1).

Jugend**weibliche A-Jugend:**

HSG Bruchsal/Untergrombach – SGNB 17:28 (9:14)

männliche B-Jugend:

SGNB – TSV Knittlingen 2 23:25 (12:11)

männliche C-Jugend:

JSG Niefern/Mühlacker – SGNB 26:26 (17:11)

männliche D-Jugend:

SGNB – HSG Walzbachtal 21:20 (10:10)

weibliche D-Jugend:

SGNB – ASG Eggenstein-Leopoldshafen 14:22 (7:10)

E-Jugend 1:

SGNB – TV Forst 13:18 (5:9)

E-Jugend 2:

HSG Bruchsal/Untergrombach – SGNB 2 22:13 (9:7)

Spielankündigungen**Samstag, 25. November****Landesliga Herren**

TGS Pforzheim 2 – SGNB

17 Uhr, Bertha-Benz-Halle, Pforzheim

Männliche B-Jugend

ASG Eggenstein-Leopoldshafen – SGNB

14.50 Uhr, Sportzentrum, Eggenstein 1

Männliche C-Jugend

SGNB – TV Knittlingen

13 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum, Neuthard

Weibliche C-Jugend

HSG Walzbachtal 2 – SGNB

17.20 Uhr, Sporthalle, Wössingen

Männliche D-Jugend

SG Stutensee-Weingarten – SGNB

13 Uhr, Walzbachhalle, Weingarten

Weibliche D-Jugend

SGNB – TSV Graben-Neudorf

11.30 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum, Neuthard

E-Jugend 2

SGNB 2 – HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim

10 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum, Neuthard

Sonntag, 26. November**Landesliga Damen**

SG Malsch/Hardt – SGNB

15 Uhr, Bühnensporthalle, Malsch

Bezirksliga Herren

TV Malsch – SGNB 2

17 Uhr, Bühnensporthalle, Malsch

Bezirksliga Damen

SG Odenheim/Unteröwisheim – SGNB 2

14.30 Uhr, Schulsporthalle, Odenheim

Weibliche A-Jugend

HSG Walzbachtal – SGNB

13.30 Uhr, Sporthalle, Wössingen

Stadtteil Heildelheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero**Aus dem Ortschaftsrat****Berichte****Gedanken zum Volkstrauertag 2023***Ortschaftsräte und Stadtkapelle bei der Totenehrung am Ehrenmal**Foto: BB*

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof wurde vom Ev. Posaunenchor und von der Stadtkapelle musikalisch mitgestaltet. Pfarrer Johannes Vortisch erinnerte in seiner Ansprache an aktuelle Konflikte. Das Massaker der Hamas in Israel habe ihn persönlich besonders getroffen, ja verletzt. Hat er doch längere Zeit in Israel gelebt. Er warnte davor, schnell wieder zur Tagesordnung überzugehen, indem man Schuldige sucht und benennt, um sein inneres Gleichgewicht wieder zu finden. So seien nicht pauschal „die Russen“ in der Ukraine, „die Palästinenser“ oder „die Israelis“ im Nahen Osten zu benennen. Einfache Erklärungsversuche hielt er für typisch in allen Konfliktgeschichten der Vergangenheit. Ein Volk, eine Volksgruppe werde dämonisiert, zu einem Feindbild gemacht, das es zu bekämpfen gelte. Kein Volk sei in sich schlecht. Ideologen seien es, die Menschen bevormundeten und für ihre Zwecke missbrauchten. Vortisch plädierte deshalb dafür, auf den Sprachgebrauch zu achten, zwischen Kriegstreibern, den manipulierten Massen und denen, die Verständigung suchen, zu unterscheiden. Nur durch Gesprächsbereitschaft und Ausgleich könne man zu einem Nebeneinander und Miteinander finden. Er weist auf Deutschland nach 1945 hin, das von den Nachbarländern eine zweite Chance bekam. Das brauche Zeit und den Willen von vielen Menschen, das Geschehene aufzuarbeiten. „Ich möchte in einer Welt leben, in der wir auf unsere Sprache achten, in der wir andere nicht zu Dämonen machen, sondern über Menschen sprechen, um Verständigung und Frieden werben, damit Wunden heilen und Brücken dauerhaft repariert werden. Das sind wir dieser Welt und allen Gefallenen schuldig“, so sein Fazit. Ortsvorsteher Uwe Freidinger ging auf den Sinn des Gedenkens ein. Da seien die unzähligen Opfer von Kriegen, von Gewalt und Gewaltherrschaft, aber auch von Menschen, die im Dienst für die Allgemeinheit ihr Leben lassen mussten. Die Trauer um diese Menschen dürfe nicht zur Privatangelegenheit von deren Angehörigen gemacht werden. Unsere Bilder vom Krieg seien durch Medien vermittelt. Sie zeigten Not, Leid und Elend für die Betroffenen, aber sie könnten deren Gefühle, Ängste und Opfer bis hin zum Verlust von Gesundheit und Leben nur unzureichend vermitteln. Sie forderten unser Mitleid heraus, aber auch unsere Wut auf diejenigen, die solches Unheil über andere Menschen bringen, auf Staatsoberhäupter wie Putin und Anführer militanter Gruppen wie die Hamas. Wie kann die Spirale der Gewalt unterbrochen werden? Freidinger zitierte dazu die ehemalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir: „Es wird nur Frieden im Nahen Osten geben, wenn Araber ihre Kinder mehr lieben als Israelis hassen.“ Doch auch in Israel mehren sich Stimmen, die einen Ausgleich mit gemäßigten Palästinensern fordern, um so dem Terror den Boden zu entziehen. Weil Worte leicht zu Taten führen können, forderte der Ortsvorsteher, populistischen Anfeindungen entschieden entgegenzutreten. (goe)

Entsorgung**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 28. November

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Wir mussten leider Abschied nehmen!



Foto: Kita

Vor nicht allzu langer Zeit mussten die Kinder, die Eltern wie auch das pädagogische Fachpersonal der Kindertagesstätte St. Martin Abschied nehmen. Frau Heiler, die seit 1994 als pädagogische Fachkraft in der Tagesstätte tätig gewesen war und viele Veränderungen in der pädagogischen Arbeit mit durchlebt hat, wurde in die wohlverdiente Rente entlassen. Viele Jahre unterstützte, prägte, begleitete und betreute Frau Heiler die Familien, die Kinder wie auch ihre Kolleg/-innen. Frau Heiler unterstützte die Kinder in ihrer Entwicklung und deren Vorankommen. Mit viel Geduld und Ruhe war sie viele Jahre in der Einrichtung tätig.

Natürlich wurde der Abschied von Frau Heiler gebührend gefeiert. Alle Kinder und das pädagogische Fachpersonal bereiteten diesen Tag mit viel Eifer vor. Es wurde ein Lied mit kleinen Geschenken von den Kindern gesungen und ein eigens für Frau Heiler geschriebenes Gedicht vorgetragen. Der Elternbeirat sowie die Eltern der Marienkäfergruppe – in dieser Frau Heiler zuletzt tätig gewesen war – bereitete ebenfalls ein kleines Dankeschön vor. Auch Herr Pfarrer Fritz war als Träger der Einrichtung dabei, um ein paar nette Worte an Frau Heiler zu richten und sich für die jahrelange Arbeit im Dienste der Kirche zu bedanken.

Rundum war es ein schöner und gelungener Abschied, um Frau Heiler in die Rente zu entlassen. Mit einem lachenden, aber auch weinenden Gesicht verabschiedeten sich die Kinder, die Eltern, wie auch die Trägerschaft bei Frau Heiler. Wir – ihre Kolleg/-innen – wünschen ihr, dass sie ihre Freizeit mit ihrer Familie und ihren Freunden gesund und munter erleben darf.

Liebe Moni, wir wünschen Dir von Herzen das Allerbeste, eine schöne Rentenzeit und das Du diese in vollen Zügen genießen kannst!

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Vom Apfel zum Saft

Im Oktober lernten die zweiten Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg, dass „der“ Apfel nicht nur lecker schmeckt, sondern auch dass es alleine in Deutschland circa 2000 Apfelsorten gibt.

Außerdem wurde rund um das Thema „Apfel“ gezeichnet, geforscht und experimentiert.

Wie aus diesen leckeren Äpfeln Saft wird, durften die Kinder mit Hilfe des Gartenbauvereins Heidelberg unter der Leitung von Herrn Kolb selbst ausprobieren. Hierfür mussten die Äpfel zunächst an die richtige Stelle gebracht werden. Bevor sie zerhäckselt wurden, mussten die Kinder die Äpfel erst säubern. Die Apfelhäcksel füllten die Kinder dann tatkräftig in die Presse, die mit Hilfe von Wasser den Saft aus den Äpfeln herauspresste.

So frisch und lecker hatte noch kein Apfelsaft geschmeckt!



Foto: Lz

Lz

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Nikolausaktion der Bürgerwehr

Die Bürgerwehr Heydolfesheim möchte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ der Bevölkerung in Heidelberg anbieten.

Auch dieses Jahr werden die Nikoläuse der Bürgerwehr am 6. Dezember wieder unterwegs sein. Sie werden wieder ihr Bestes geben, um allen Familien an diesem besonderen Abend eine Freude zu bereiten.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch am 6. Dezember ab 17 Uhr von einem unserer Weihnachtsmänner haben, melden Sie sich per WhatsApp unter (01 60) 33 07 056, Name, Adresse, Anzahl der Kinder, Wunschzeit. Einige wenige Termine sind noch frei.

Anmeldeschluss für unsere Aktion ist am 3. Dezember. Sie bekommen in jedem Fall eine Rückmeldung, ob der Besuch wie gewünscht stattfindet.

Die Nikolausaktion ist kostenlos, gerne nehmen die Nikoläuse eine Spende für die Bürgerwehr entgegen.

Vorab schon mal eine Information an die Eltern, die zum 1. Mal einen Nikolausbesuch in Anspruch nehmen: bitte halten Sie die Geschenke für Ihre Kinder bereit und geben Sie dem Nikolaus ein groß beschriebenes, gut lesbares Blatt über die Vorzüge und kleinen Fehler Ihrer Kinder.

Der Rat der Bürgerwehr Heydolfesheim

Evangelischer Kirchenchor Heidelberg

Adventskonzert 3. Dezember „Gelobt sei, der da kommt“



Impressionen vom letzten Kirchenchorkonzert 2018

Foto: Angelika Szlamma

Der Kirchenchor lädt herzlich ein zum Adventskonzert am 3. Dezember, 18 Uhr, in der Stadtkirche zu Heidelberg zum Thema „Gelobt sei, der da kommt“.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und voluminöses Programm:

- Light the candle
- Gloria (Öffnet Euer Ohr den hellen Klängen)
- Advent Gospel
- Er kommt (Albert Frey)
- Kantate von Heilmann: Gelobt sei, der da kommt
- Instrumentalstücke

Es singt für Sie mit Instrumentalbegleitung der Kirchenchor Heidelberg unter der Leitung von Wolfgang Spielvogel mit Unterstützung eines Teenager-Projektchors unter der Leitung von Barbara Wieder.

Der Eintritt ist selbstverständlich wie immer frei, wenn es Ihnen gefallen hat, freuen wir uns über eine Spende am Ausgang.

Lassen Sie sich gut unterhalten und auf die Weihnachtszeit einstimmen!

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Überraschungscoup beim Tabellendritten!

SV Langensteinbach – FC 07 Heidelberg

1:2 (0:1):

Mannschaft, Trainer und Betreuer tanzten nach einem völlig verdienten 2:1 (1:0)-Auswärtserfolg beim Tabellendritten SV Langenstein-

bach gleich nach Abpfiff um den Mittelkreis und ließen ihrer Freude zu Recht freien Lauf. Ein Szenario, was man beim FC 07 zuletzt nicht mehr so oft gesehen hatte. Doch nach einem langen Negativlauf und einer schlimmen Niederlagenserie hat die Truppe um Spielertrainer Tolga Sönmez längst wieder in die Erfolgsspur gefunden und konnte mit dem dritten Sieg aus den letzten vier Partien bei einem Unentschieden zumindest die direkten Abstiegsplätze verlassen. Mit einem weiteren Erfolg im Nachholspiel gegen den Tabellennachbarn FC Nöttingen 2 kann der FCH sogar weg vom Relegationsplatz an das untere Tabellenmittelfeld ran rücken.

Auf einem nur extrem schwer zu bespielendem Geläuf fanden die Gäste von Beginn an richtig gut in die Partie. Sie waren aggressiv und präsent in den Zweikämpfen. Die Gastgeber um das gefürchtete Sturmduo Barkin Saytas und Dominic Riedel kamen hingegen kaum zur Entfaltung und nach Vorarbeit von Tolga Sönmez hatte Yannick Peter Knopf eine erste Kopfballchance (12.). Nach knapp einer Viertelstunde war der Ball dann im SVL-Tor, doch Torschütze Tim Ott soll vorher im Abseits gestanden haben, nachdem Torhüter Kristian-Krassimir Alexandrov einen Schuss von Leandro Hellriegel nur abklatschen konnte.

Für die Gäste wurde es in Durchgang eins nur einmal gefährlich, als Christopher Slade nach einem Schuss aus dem Getümmel im 5-Meter-Raum kurz vor der Linie klären musste. Die längst überfällige Heidelheimer Führung fiel dann in der 34. Minute. Dritton Shema legte wunderschön von der Torauslinie zurück auf Kapitän Maurice Mayer, der eiskalt mit seinem 11. Saisontreffer zum 0:1-Halbzeitstand einschleichen konnte.

Shema war auch Wegbereiter für die erste gelungene FC-Offensivaktion im 2. Durchgang, nur scheiterte Mayer (52.) dieses Mal aus spitzem Winkel am Pfosten. Nach genau einer Stunde kamen die Gastgeber aber durch einen überaus zweifelhaften Foulelfmeter von Riedel zum etwas schmeichelhaften Ausgleich, denn Torhüter Lars Funk hatte beim Klärungsversuch klar den Ball gespielt. Heidelberg ließ sich hiervon allerdings nicht beirren, glaubte weiter an sich und in der 80. Minute stand der eingewechselte Samet Yurdakul goldrichtig und drückte eine zu kurz abgewehrte Knopf-Hereingabe aus zehn Metern zum vielumjubelten 2:1-Siegtreffer über die Linie.

2. Mannschaft

Glanzloser Auswärtsdreier beim Kreisligaabsteiger!

TSV Rheinhausen – FC 07 Heidelberg II 0:1 (0:0):

Mit einem eher glanzlosen 1:0 (0:0)-Auswärtserfolg in Rheinhausen schaffte unsere zweite Mannschaft nach zuletzt vier sieglosen Spielen in Folge den Weg zurück auf die Siegerstraße und konnte durch die drei Punkte ihren vierten Platz in der A-Klasse festigen. Das Ganze war aber ein hartes Stück Arbeit und letztendlich nur einer engagierten, kämpferisch guten Leistung und auch einem Quäntchen Glück zu verdanken. Denn mit einem Fußballspiel hatte das, was sich auf den Rheinhausener „Rasen“ über weite Strecken abspielte, relativ wenig zu tun.

Das anhaltend schlechte Wetter und wahrscheinlich nicht zuletzt das ebenfalls durchgeführte Vorspiel der zweiten Mannschaft der Gastgeber hinterließen nämlich ein Geläuf, auf dem an Fußballspielen nicht zu denken war.

Die erste Chance gehörte den Gästen. Einen Fehler in der Rheinhausener Defensive hatte Dennis Rommel ausgenutzt und den Ball erobert. Sein Vorstoß in den Strafraum endete jedoch beim bulligen Heimtorhüter Marcel Biedlingmeier. Danach kamen die Gastgeber etwas besser in die Partie und hatten mehr vom Spiel, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. So ging es mit einem ereignisarmen 0:0 in die Halbzeitpause.

Im zweiten Spielabschnitt dann ein ähnliches Bild. Viel Stückwerk, wenig Fußball, Fehlpass, Ausrutschen und lange Bälle. Sicherlich kein Schmankerl für die recht zahlreich erschienenen Zuschauer, wobei man den Akteuren auf dem Feld wohl kaum einen Vorwurf machen kann. In der 54. Minute dann die entscheidende Szene des Spiels. Nach einem Heidelheimer Einwurf rutschte ein Rheinhausener Mittelfeldspieler unglücklich aus und Rommel hatte auf einmal viel Platz im Mittelfeld. Er trieb den Ball in Richtung Strafraum und legte am Sechzehner auf den mitgelaufenen Marco Köhler ab, der überlegt zur Führung für die Barth-Truppe einschob. Das goldene Tor fiel durch Köhlers ersten Ballkontakt, denn er war keine Minute vorher erst eingewechselt worden. In der Folgezeit drückten die Platzherren dann auf den Ausgleich, scheiterten jedoch ein ums andere Mal am gut aufgelegten Gästetorhüter Philipp Brenz oder an der eigenen Abschlusschwäche.

Abschließend sei noch zu erwähnen, dass die Partie auf beiden Seiten extrem fair und mit viel gegenseitigem Respekt geführt wurde. Im Rückblick ein Auswärtssieg, der sicherlich so nicht ganz unverdient, aber in seiner Entstehung doch eher als kurios einzuordnen ist.

Jugendabteilung

Die letzten überaus positiven Ergebnisse:

D2: VfR Kronau II – FC 07 Heidelberg II 2:3 (2:2)

Unsere Jungs begannen das Nachholspiel sehr stark und ließen den Gastgebern in den ersten 15 Minuten nicht den Hauch einer Chance. Das Ergebnis dieser beherzten Vorstellung war eine 0:2-Führung durch Marius Feßenbecker, der einen Doppelpack schnürte. Es hätte sogar noch höher stehen können, aber die vielen sich bietenden Chancen blieben ungenutzt. So ließ man die Gastgeber im Spiel und das sollte sich kurz vor der Pause rächen. Durch zwei individuelle Fehler brachten sich unsere Jungs um die Führung und Kronau gelang mit zwei Toren der Ausgleich. Nach dem Wechsel war es dann lange Zeit eine Partie auf Augenhöhe, da die Heidelheimer einfach das Fußballspielen vergaßen. Trotzdem blieb es Julius Scheid kurz vor Schluss vorbehalten, mit einer feinen Einzelleistung für den umjubelten Siegtreffer zu sorgen und so das Spiel noch zu einem guten Ende zu bringen. Verdient war der Erfolg allemal!

D1: VfR Kronau – FC 07 Heidelberg 0:7 (0:6)

Drei Tage nach dem Aufeinandertreffen der beiden 2. Mannschaften standen sich die ersten Teams beider Vereine gegenüber. Dies wurde aber zu einer, auf Grund einer phänomenalen ersten Hälfte, klaren Angelegenheit für unsere Jungs. Der Torreigen begann mit einem Eigentor der Gastgeber, ehe Lois Tronet einen lupenreinen Hattrick erzielte. Besonders sehenswert war das zwischenzeitliche 0:2 per direktem Freistoß. Nach dem 0:5 durch Robin Eißler erzielte Paul Wieder mit einem tollen Weitschuss den Pausenstand. Nach dem Wechsel ließen es der FCH etwas ruhiger angehen und alle Spieler bekamen ausreichend Spielzeit. Hendrik Hofmann besorgte sechs Minuten vor Schluss gegen chancenlose Gastgeber den hochverdienten 0:7-Endstand. Imponierend war auch in Kronau die Defensivleistung unserer Jungs, bei der „Abwehrchef“ Niclas Leis sich seit Wochen in bestechender Verfassung präsentiert!

Kreispokalviertelfinale D1:

FC 07 Heidelberg – FC Olympia Kirrlach 2:1

C: FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal 2:1

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Nur noch die D2-Junioren sind im Einsatz. Samstag, 25. November, 11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach 2 – FC 07 Heidelberg 2

Hinweis in eigener Sache:

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent), 14.30 Uhr, traditionelle Jugendweihnachtsfeier mit tollen Programmpunkten und vielen Überraschungen in der Heidelheimer Sporthalle. Diesen Sonntag daher also bitte jetzt schon vormerken.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien:

Es steht bereits der erste Rückrundenspieltag der Saison 2023/24 an und hier müssen beide Mannschaften des FC 07 Heidelberg auswärts antreten. Sonntag, 26. November, 13 Uhr FV Hambrücken 2 - FC 07 Heidelberg 2 und 14 Uhr FV Ettlingenweier - FC 07 Heidelberg. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg

FOTOFREUNDE
HEIDELHEIM

Viel Bilder, wenig Worte

Bildband vermittelt einen lebendigen Eindruck des Landkreises Karlsruhe

Mitten in der Corona-Pandemie im Mai 2021 erreichte die Fotofreunde Heidelberg der Auftrag für Fotos zum neuen Bildband des Landkreises Karlsruhe. Er sollte das Leben der Menschen und die Landschaft vom Kraichgau und Nordschwarzwald bis zum Rhein beschreiben. „Landschaften, Gebäude, Straßenzüge – alles leer und ohne Menschen“, sagt Karl-Heinz Malzer, Vorsitzender der Fotofreunde. „Wir mussten uns ein zweites und drittes Mal auf den Weg machen, um das Leben im Landkreis einzufangen.“ Viele Stunden zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie viele Fahrrad-, Bahn- und Autokilometer waren nötig für die ausgewogene und eindrucksvolle Darstellung. Die Fotos nehmen mit in die grüne Hügellandschaft und an den betriebsamen Rhein, in das rege Alltagsleben und auf ausgelassene Feste, zu spektakulären Sportevents und beschaulichen Spaziergängen. Mit den geschulten Augen und moderner Digitaltechnik der Fotofreunde ist ein Bildband entstanden, der Lust weckt, sich auf Entdeckungstour zu machen zu Fuß, mit dem Rad oder mit Stadtbahn und Auto, im eigenen Ort oder auch bei entfernten Nachbarn. Fast

300 Bilder erzählen Geschichten von Menschen und Orten. Sie sind eine Auswahl aus rund 19.000 Bilddateien, die die 22 Fotografen und Fotografinnen der Fotofreunde Heidelberg erstellt haben. Und weil Bilder mehr sagen als viele Worte, hat sich das Redaktionsteam des Landratsamtes begrenzt auf kurze und prägnante Untertitel. So kann sich der Betrachter, die Betrachterin ganz den Bildern hingeben und in das vielfältige Leben des Landkreises eintauchen. Zusammen mit dem Verlag für Regionalkultur in Ubstadt-Weiher, bekannt für seine hohe Qualität, ist eine repräsentative Darstellung des Landkreises Karlsruhe gelungen. Der Bildband ist ein Schwergewicht von 1,7 Kilogramm in einer elegant-weißen Ausführung. Ergänzt wird das gebundene Werk durch eine ausführliche Darstellung des Landkreises auf der Website www.landkreis-karlsruhe.de/50Jahre, die fortgesetzt aktualisiert wird. Landrat Christoph Schnaudigel hat das Buch in der vergangenen Woche der Öffentlichkeit vorgestellt im Zusammenhang mit der Kreistagssitzung in Unteröwisheim. Er hob dabei lobend die engagierte Arbeit der Fotofreunde Heidelberg hervor.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (4.v.l.) mit dem Redaktionsteam und den Fotofreunden Heidelberg Foto: martin stock

Gewerbevereinigung Heidelberg e.V.



GWV-Ausflug nach Venningen zum Doktorenhof

Der diesjährige Vereinsausflug der GWV Heidelberg führte uns zum Weinessigut Doktorenhof nach Venningen in der Pfalz. Treffpunkt war am 18. November um 10.45 Uhr.

Die Ausflügler wurden mit Butterbrezeln und süßen Stücken von den beiden Organisatorinnen Cornelia Bender und Sabine Härtel begrüßt. Eine tolle Überraschung für die 30-köpfige Reisegruppe. Peter Steiert hat uns dann wohlbehalten nach Venningen chauffiert, wo wir uns vor dem Start noch etwas stärkten. Im Bus hat unser Vorstand Stephan Spiegel alle Teilnehmer nochmals begrüßt, ehe wir von Cornelia Bender in den Ablauf unseres Ausfluges eingewiesen wurden. Zu Fuß ging es dann durch den beschaulichen Ort Venningen zum Weinessigut.



Weinessigut Doktorenhof

Foto: GWV

Dort angekommen, wurden wir mit einem essighaltigen Begrüßungstrunk auf das Bevorstehende eingestimmt. Im Doktorenhof wurden wir dann zum Start unserer Führung durch verschiedene Räume geführt. Wie im Mittelalter erhielten wir alle Umhänge. Nur die essiggetränkte Maske, welche die Helfenden vor der Erkrankung mit Pest schützen sollte, fehlte. Gut ausgestattet sind wir dann in die Katakomben des Weinessigutes eingedrungen. Vorbei an großen Fässern – hier wird der Wein, welcher erst viel später als bei den Winzern geerntet wird, eingelagert. Der große Unterschied zum Wein

ist die Verarbeitungszeit. Hier sprechen wir über Jahre. Weiter über die Abfüllung, alles in Handarbeit, ging es zur Mutter. Eine über 150 Jahre alte Essigmutter, welche die Grundlage ist für alles Zaubhafte, was hier entsteht.

Fachlich kompetent geführt, durften wir anschließend eine Verkostung genießen. Essig mit außergewöhnlichen Aromen und noch ideenreicheren Namen wie zum Beispiel Giacomo Casanova oder Tränen der Kleopatra. Wahrlich ein Genuss. Nachdem einige der Teilnehmer noch den Kaufrausch stillten, haben wir den Abschluss im Gutshof Bauer's Stuben bei Essen, Wein und angeregten Gesprächen vollzogen.

Ein wunderschöner Ausflug. Herzlichen Dank an Cornelia und Sabine. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zum Arbeitsdienst

Am 25. November ab 9 Uhr laden wir zu einem Arbeitsdienst auf dem 25-Meter-Stand ein. Es muss aber ein abfegbarer Boden gelegt werden, möglichst zusammen mit der Reparatur des undichten Oberlichts. Der PVC-Boden liegt bereit, das Acrylglas ist in der Beschaffung. Es wird um rege Teilnahme gebeten. Bei genug Helfern wird auch gleich am linken Stand angefangen, der Winter steht vor der Tür und wir wollen so viel wie möglich erreichen.

MB

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Einladung zur Winterfeier

Liebe Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg, gemeinsam freuen uns darüber, dass wir zur beginnenden Adventszeit unsere Mitglieder wieder zu einer Winterfeier einladen können. Beginn der Feier ist am Dienstag, 28. November, 19 Uhr, im Nebenzimmer der Heidelheimer FC-Gaststätte (Anschrift: Bruchsal-Heidelberg, Am Stadion 1).

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand des OGV Heidelberg

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Novemberwanderung am 3. Dezember nach Diedelsheim

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die Novemberwanderung findet am Sonntag, 3. Dezember statt und wird von Thomas geführt.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr, Am Hühnerberg 2 in Heidelberg. Um 10 Uhr starten wir zur circa elf Kilometer langen Wanderung. Die Wanderung führt über den Aschberg, vorbei an der Adlersbergkapelle und der Antoniuskapelle nach Diedelsheim. Nach circa dreieinhalb Stunden und circa 200 Höhenmetern haben wir unser Ziel „Gasthof zur Sonne“ in Diedelsheim so gegen 13:30 erreicht. Rückfahrt mit der Stadtbahn.

Anmeldung ist bis zum 30. November abends erforderlich wegen Fahrkartenkauf bei Thomas Wachter: (072 51) 95 62 37.

Gäste sind uns herzlich willkommen. Frisch auf!

Reiterverein Heidelberg



Winterfeier 10. Dezember 2023

Der Reiterverein Heidelberg macht am Sonntag, 10. Dezember eine kleine Weihnachtsfeier für seine Mitglieder. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im Reiterstübchen ab 15 Uhr. Gegen 17 Uhr hat der Nikolaus seinen Besuch bei der Reiterjugend angekündigt. Wir freuen uns, wenn jeder etwas Gebäck oder Plätzchen mitbringt. Kaffee, Glühwein und Punsch stiftet der Verein.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Spieltag in Kronau der männlichen und weiblichen F-Jugend

Diesmal ging es nach Kronau und die Mädels und Jungs spielen in gemischten Mannschaften. Mit jeweils neun Kindern ging es los. Und obwohl noch nie zusammen trainiert wurde, die Jungs und Mä-

dels noch nie zusammen gespielt haben, hat es super geklappt und waren eine eingeschworene Gemeinschaft. Beide Mannschaften konnten beim Königsball punkten und bei den Handballspielen viele Tore schießen. Daher wurde natürlich auch viel jubelt. Es war toll zu sehen, wie alle motiviert bei der Sache waren. Am Ende gab es für alle eine Goldmedaille, Urkunde, Apfel und was Süßes. Danach gingen 18 müde, aber glückliche Kinder nach Hause. S.H.

Ein besonderer F-Jugend-Spieltag

Der 3. Spieltag. In der eigenen Halle. Das ist etwas ganz Besonderes. Die F-Jugend war mit 19 Kindern dabei und konnte daher zwei Mannschaften stellen. Bei Handball und Königsball konnten die Mädels zeigen was sie können. Zu beachten ist, dass die gegnerischen Mannschaften mehrheitlich Jungs sind. Aber davon ließen sich die Mädels nicht beeindrucken und konnten auch ordentlich punkten. Zwischen den Spielen gab es Spielstationen, zur Erholung (Slagline, Schwingen, Dosenwerfen, Rollwagen fahren). Am Ende gab es bei der Siegerehrung für alle eine Medaille und eine süße Belohnung. Danke an alle Helfer und Zuschauer, dass die Mädels einen so tollen Nachmittag verbringen konnten.

Sandra Hiller



Die F-Jugend erlebte in heimischer Halle einen besonderen Spieltag
Foto: Sandra Hiller

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heildelshem

Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen am Samstag

Am Samstag, 25. November, 8 bis 12 Uhr, geben Mitglieder des CDU-Ortsverbands in Heildelshem, in der Kurfürstenstraße 18, Nadelgehölze an Privatpersonen ab. Die Ausgabe erfolgt kostenlos, Spenden für einen gemeinnützigen Zweck sind willkommen. (goe)

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürstenstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 28. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 29. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Nachlese zum Volkstrauertag



Volkstrauertag 2023

Foto: T.G.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die große Resonanz an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag hat mich wieder sehr berührt – an die 100 Personen wohnten bei und das ist heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Für die feierliche Umrahmung bedanke ich mich bei unserem Musikverein und unserem Gesangsverein sowie den Fahnenträgern unserer Vereine. Mein Dank gilt unserer freiwilligen Feuerwehr, dem DRK und stellvertretend für die Soldaten und Soldatinnen unserer Patenkompanie – Frau Major Tertel. Ganz besonders bedanke ich mich bei unserer Jugendgemeinderätin Nathalie Wild. Es war sehr schön einmal wieder einen Beitrag unserer jungen Generation zu haben. Für die technische Unterstützung gilt mein Dank unserem Ortschaftsrat Sven Schührer. Meinen aufrichtigen Dank wieder an sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gemeinsam gedachten wir der Toten und Opfern von Krieg, Gewalt und Terror. Und setzen damit ein Zeichen für Frieden, Recht und Freiheit.

Dieses Zeichen sollten wir nicht nur am Volkstrauertag setzen, sondern diesen Tag der Besinnung und Mahnung ebenso zum Anlass nehmen – uns selbst zu hinterfragen, was wir selbst für Frieden, Recht und Freiheit tun können.

Ihre

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Feierliche Enthüllung des Patenschaft-Schildes

Im Jahr 2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht offiziell ausgesetzt, so zerbrach die letzte Brücke zwischen der Bundeswehr und der Bürgerschaft. Und damit verschwanden auch sehr viele Berührungspunkte.

Im selben Jahr übernahm der Ortsteil Helmsheim eine Patenschaft mit der 7. Kompanie des ABC-Abwehrregimentes 750 Baden der General-Dr.-Speidel-Kaserne Bruchsal. Die 7. Kompanie, die als reine Ausbildungskompanie tätig war, wurde 2013 aufgelöst und in einem würdevollen Appell die Patenschaft für die 2. Kompanie des heutigen ABC-Abwehrbataillons 750 übernommen.

Mit dem Leitspruch „Freundschaft braucht aktive Seelen“ setzten wir ein deutliches Zeichen dafür, dass wir nicht als Parallel-Gesellschaften nebeneinander leben möchten, sondern fortan Seite an Seite gehen werden. Die Soldaten und Soldatinnen unserer Patenkompanie sind zu einem wertvollen Partner in unserer dörflichen Gemeinschaft geworden. Zum zehnjährigen Bestehen der Patenschaft mit der 2. Kompanie sollte dies auf unserem Dorfplatz sichtbar gemacht werden. In einer wunderschönen Zeremonie enthüllte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, gemeinsam mit Oberstleutnant Daniel Razat, Frau Major Jenny Tertel, Vertretern des Ortschaftsrates und unserer Patenkompanie ein Patenschafts-Schild.



Foto: Hans-Peter Safranek

Bei Erbseneintopf „à la Bundeswehr“, heißem Punsch und Kuchen konnte man sich bei der kleinen Fahrzeugschau nicht nur deren Funktionen erklären lassen, nein – das Schönste war, dass zahlreiche Gespräche zwischen unserer Patenkompanie und unserer Bürgerschaft stattfanden.

Meinen herzlichen Dank allen Teilnehmenden, vor allem auch an unsere Patenkompanie, für die beiden wunderschönen Geschenke.

Herzlichst,
Ihre Tatjana Grath

Verschiedenes

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle Helmsheim ist am Montag, den 27. November aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Schulkinowoche – und wir waren dabei!

Vom 9. bis 17. November fand in ganz Baden-Württemberg wieder die Schulkinowoche statt. Auch unsere 2. bis 4. Klassen nahmen daran teil und entdeckten das Cineplex Bruchsal als spannenden Lernraum.

Ganz aufgeregt und voller Vorfreude fuhren die Kinder mit dem Bus nach Bruchsal. Fast jeder kaufte sich Popcorn oder Nachos, was natürlich zu einem Kinobesuch dazugehört. Es war sehr spannend und alle hatten großen Spaß.

Vielen Dank an das Team des Kinos, das sehr geduldig alle Bestellungen aufnahm und jedes Kind einzeln bezahlen ließ! Alle freuen sich schon auf das nächste Mal.



Foto: Alexandra Buhlen

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



UVV (gemeinsame Übung mit Heildelheim in Heildelheim)

Freitag, 24. November um 19.15 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Technische Hilfe – Tätigkeiten in der Gruppe

Freitag, 24. November um 18 Uhr

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Jahreshauptversammlung Freundeskreis Grundschule Helmsheim

Der Freundeskreis lädt herzlich ein zu seiner Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am Mittwoch, 29. November, 19 Uhr, in der Grundschule Helmsheim, Karl-Friedrich-Straße 18.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anfragen bitte schriftlich an E. Schmidt, Körbigweg 15, 76646 Bruchsal.

Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme und Interesse. Kommen Sie vorbei. Neue Mitglieder, passiv oder aktiv, sind herzlich willkommen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Mitglieder für ihre Unterstützung des Vereines.

Rhythmus am Freitagnachmittag



Foto: privat

Am 17. November lud unsere Grundschule zu einer musikalischen Veranstaltung in die Turnhalle ein. Auf der Bühne war zu erkennen, dass es „schlagkräftig“ zugehen wird. Den Auftakt machten die Singing Kids, die singend in die Turnhalle einzogen und mit Bewegung Lieder sangen. Dann ging es mit den vierten Klassen weiter, die auf den aufgestellten Cajones (Kistentrommeln) Platz nahmen. Das erste Lied war nach wenigen Sekunden erkannt. Der unverkennbare Anfang von „We will rock you“ der legendären Band „Queen“ erklang und wurde synchron von den vierten Klassen auf den Cajones (Kistentrommeln) begleitet. Danach absolvierten die erste Klasse und anschließend die zweite Klasse souverän ihren Auftritt. Schon wurde es Zeit für die dritte Klasse. Hier hatte man sich für einen einer der größten YouTube-Hits aller Zeiten entschieden und es erklang „Gangnam Style“ des Südkoreaners Psy. Ohne größere Pause ging es weiter und die vierten Klassen kamen noch einmal auf die Bühne. Unter Einbeziehung des Publikums gab es das letzte Lied mit den Cajones. Zum Abschluss wechselten die Kinder das Instrument und es gab noch eine gemeinsame Vorführung mit den Boomwhackers (Klangröhren). Die Klassen erhielten für ihre Auftritte großen Applaus und boten ihrem Publikum eine mitreißende Aufführung. Der Förderverein hatte eine kleine Überraschung und übergab zwei Taschen Boomwhackers sowie zwei weitere Cajones. Die Auftritte sind das Ergebnis eines durchgeführten Trommel-Workshops von Uwe Pfauch (Erlebnistrommeln). Dieser führte lockerwitzig durch das Programm, forderte immer zum Mitklatschen auf. Es war schön zu sehen, wie gut ihm das Zusammenspiel mit den jeweiligen Klassen gelang.

Die Workshop-Kosten werden sehr gerne vom Förderverein sowie Elternbeirat übernommen.

E. Schmidt

Gesangverein Helmsheim



Flügel als Stehtisch eingesetzt

Noch einmal herzlichen Dank an Maria für das tolle Fingerfood-Bufferet nach der letzten Chorprobe in der Alten Kelter. Alle haben gestaunt und kräftig zugelangt. Auch an Getränken hat es nicht gefehlt. Diese wurden von Elke Metzger beigesteuert. Auch dafür ein Dankeschön. Danke auch an das Küchenteam, es hat mal wieder allen gefallen – wie schon oft nach einer guten Probe rund ums Klavier.

Nicht vergessen: Am Sonntag, den 26. November ab 11 Uhr Hobbyausstellung in der Alten Kelter.



Es ist angerichtet

Foto: hm

Singing Kids GV-Helmsheim

Der erste Auftritt im neuen Schuljahr

Nach wenigen Proben war es so weit, das Trommel-Event der Grundschule stand an und die Singing Kids waren mit Begeisterung dabei. Rektorin Frau Fröhlich begrüßte als Erstes die vielen Zuhörer in der Turnhalle. Renate Wacker und Nicole Pfeff hatten drei rhythmische Lieder einstudiert. Kinder und Eltern freuten sich über den schwungvollen Auftritt.

Als Nächstes stehen Weihnachtslieder an, die am Donnerstag, den 14. Dezember auf dem Dorfplatz aufgeführt werden.



Mit Elan auf der Bühne

Foto: hm

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Einladung in die Kaffeestube

Am 26. November lädt die Interessengemeinschaft Alte Kelter zur vorweihnachtlichen Hobbyausstellung ein. Die Harmonika-Freunde Helmsheim öffnen ihren Vereinsraum und bieten ab 13 Uhr eine kleine Kaffeestube an. Kommen Sie zu uns, verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung in Helmsheim

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Tore für die Advents- und Hobbyausstellung.

Am Sonntag, 26. November, 11 bis 18 Uhr, treffen sich in der Alten Kelter Kunstliebhaber, Interessierte und Kunsthandwerker. Hobbykünstler aus Helmsheim und der Umgebung werden unter anderem weihnachtliche Kleinigkeiten, Dekorationsteile aus Holz, Bastelarbeiten, Grußkarten, Allerlei aus Kräutern und Obst, Modeschmuck, Näh-, Strick- und Häkelarbeiten, textile Unikate, Seifen und Straußenprodukte zeigen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann man schlendern, staunen und betrachten, Ideen tauschen und sich Anregungen holen.

Bei den Landfrauen gibt es neben kreativen Geschenkideen auch wieder leckere Plätzchen aus der Landfrauen-Bäckerei zum Verkosten und gerne auch zum Mitnehmen. Der Gesangverein wird ebenfalls vertreten sein.

Die Harmonika-Freunde sorgen für die Bewirtung mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Torten. Der Erlös kommt der Unterhaltung der Alten Kelter zugute.

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: IG Alte Kelter

Landfrauenverein Helmsheim



Hobby-/Adventsausstellung / Adventsfeier

Traditionell bieten wir unsere LandFrauen-Plätzchen an, nach bewährten Rezepten aus der LandFrauen-Küche, zum Probieren und natürlich auch gerne zum Mitnehmen. Und vielleicht findet sich bei unseren handgefertigten Kreativarbeiten auch das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk mit dem Sie sich oder anderen eine Freude bereiten können. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Plätzchenauswahl

Foto: LandFrauen

Einladung zur Adventsfeier

am Mittwoch, 13. Dezember, 18 Uhr in der Alten Kelter

Liebe LandFrauen, das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen es gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Adventsfeier ein. Beginnen werden wir um 18 Uhr mit einem Abendessen. Freuen dürfen wir uns dieses Jahr auf ein ganz besonderes Programm mit nostalgischer weihnachtlicher Musik, kleinen Weihnachtsgeschichten, Anekdoten und Gedichten. Lasst Euch überraschen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir unsere Mitglieder um Anmeldung bis spätestens 6. Dezember bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 555 38. Für unsere älteren Mitglieder bieten wir einen Fahrdienst an, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Weihnachtsmusik auf dem Dorfplatz

Am 4. Dezember möchten wir Sie mit weihnachtlichen Klängen auf die Adventszeit einstimmen. Um 20 Uhr spielen wir auf dem Dorfplatz unter dem Tannenbaum, bei schlechtem Wetter in der Alten Kelter.

Wir freuen uns über viele Zuhörer/-innen.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Aufruf an alle Mitglieder

Wir bitten alle Mitglieder, deren Bankverbindung sich durch die Fusion der Volksbank Bruchsal-Bretten zur Volksbank Kraichgau eG geändert hat, die neuen Kontodaten bei unserer Kassiererin Sabine Steinhilper Sandäckerweg 9 abzugeben oder per E-Mail an ogv.helmsheim@web.de zu schicken.

Wir danken für die Unterstützung.

Tipps für den Garten**Feuerbrand vorbeugen**

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand, erkennbar an abgestorbenen jungen Triebspitzen, befällt neben Äpfeln und Birnen auch hoch wachsende Cotoneaster (Zwergmispel) und Glanzmispeln. Daher sollten in gefährdeten Gebieten ersatzweise robuste immergrüne Gehölze wie Stechpalme, Kirschlorbeer, Ölweide oder Immergrüner Schneeball gepflanzt werden. Natürlich können auch standortgerechte laubabwerfende Gehölze eine empfehlenswerte Alternative sein.

Unkräuter jetzt mechanisch entfernen

Manche Unkräuter (zum Beispiel Vogelmilch und Franzosenkraut) wachsen auch bei Kälte weiter. Lockern Sie daher zwischen Stauden, Rosen und zweijährigen Blumen noch einmal die Erde, entfernen Sie das Unkraut und decken Sie die Zwischenräume dann mit Laub oder Mulch ab.

Gründüngung

Als Gründüngung kommen jetzt nur noch Winterwicke, Winterroggen und Winterweizen infrage.

Gemüsebeete bedecken

Bedecken Sie Gemüsebeete, auf denen keine Gründüngung steht, mit Laub oder Stroh, um den Boden zu schützen und das Auswaschen von Nährstoffen zu verhindern.

Grünkohl und Rosenkohl stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien aus den Obstbäumen entfernen, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Winterschutz

Frostempfindliche Obstgehölze (Aprikosen, Pfirsiche, Kiwis, Wein) können jetzt mit Reisig oder Reetmanschetten vor Frost geschützt werden. Besonders gefährdet sind Jungpflanzen. Auf der Rinde von sonnenexponierten Obstbäumen treten an sonnigen Wintertagen extreme Temperaturschwankungen auf. Kalkanstriche können die Bäume vor Frostrissen schützen. Die weiße Farbe reflektiert die Winter Sonne und verhindert, dass sich die dunkle Rinde zu stark aufheizt.

Quelle:

Gartenkalender für die 47. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heidelberg/Helmsheim**2. Mannschaft**

SG KIT/MTV Karlsruhe : SG H/H II

35:29 (18:15)

Damenmannschaft

HG Königshofen/Sachsenflur : SG H/H

30:21 (16:10)

Keine Punkte in Königshofen

Am vergangenen Samstagabend waren wir bei der HG Königshofen/Sachsenflur zu Gast. Nachdem wir uns die Woche zuvor in Heddesheim auf ein Unentschieden einigen mussten, sollte diese Woche wieder ein Sieg her.

Ein guter Start ins Spiel blieb jedoch aus und wir hatten von Beginn an Probleme mit unseren Gegnerinnen mitzuhalten. Im Laufe der ersten Halbzeit bereitete unsere Abwehr uns immer wieder Probleme und wir waren den Spielerinnen aus Königshofen im eins gegen eins zu oft unterlegen. Auch die Chancenverwertung im Angriff ließ zu wünschen übrig, sodass wir ab der 24. Spielminute mit zusehen mussten, wie der Rückstand immer größer wurde. Zur Halbzeit lagen wir schließlich 16:11 hinten.

Das wollten wir so natürlich nicht auf uns sitzen lassen und Ziel war es, sich in der zweiten Hälfte des Spiels wieder heranzukämpfen. Es sollte uns allerdings nicht gelingen den Abstand auf weniger als zwei Tore in der 44. Spielminute zu verkürzen. Durch die fehlende Absprache in der Abwehr machten wir uns das Leben schwer. Selbst nach mehreren Umstellungen in andere Abwehrformationen blieb der erhoffte Erfolg aus. Auch die Torausbeute im Angriff war zu gering, um den Rückstand zu verkürzen. Letztendlich unterlagen wir den Gastgeberinnen und mussten uns mit einem Endstand von 30:21 zufriedengeben.

Nun gilt es, diese Niederlage schnell abzuhaken, bevor wir nächsten Samstag, am 25. November um 19 Uhr in heimischer Halle die KuSG Leimen empfangen. Bei diesem Duell gegen unseren Tabellennachbarn freuen wir uns auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen!

Jugendabteilung**weibliche B-Jugend**

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G 21:13 (9:7)

männliche D-Jugend

HSG Ettlingen : SG H/H/G 31:20 (16:10)

Turnerschaft Durlach II : SG H/H/G II 20:19 (10:11)

weibliche D-Jugend

TSV Graben-Neudorf : SG H/H/G 13:13 (8:8)

TV Knielingen : SG H/H/G II 16:13 (9:9)

männliche E-Jugend

MTV Karlsruhe : SG H/H/G 7:56

HSG Ettlingen : SG H/H/G II 8:28 (3:17)

weibliche E-Jugend

HSG Ettlingen : SG H/H/G 8:18 (4:8)

F- und G-Jugend

Am Sonntag reisten vier Teams der G- und F-Jugend zum Spieltag nach Kronau.

Die SGHHG trat am Vormittag mit ihrem Teams der weiblichen und der männlichen G-Jugend in Kronau an. Wir trafen dabei auf eine Mannschaft aus HaWei (Hambrücken-Weiher) und auf zwei Mannschaften von den Rhein-Neckar-Löwen aus Kronau.

Die Kinder konnten bei den Handballspielen ihren spielerischen Fortschritt zeigen. Sie kämpften um Tore und immer wieder um den Ballbesitz. Als alternatives Ballspiel durften die Kinder bei diesem Spieltag Königsball spielen. Die Regeln sind ähnlich wie beim Handball, nur ist einer der König, dem der Ball aus der eigenen Mannschaft gepasst wird und den der König fangen muss, um einen Punkt zu erzielen. Bei den Ballspielen kommen fünf Kinder auf dem Spielfeld zum Einsatz und plus ein Tormann/-frau bzw. König. Während des Spiels wurden die Spieler durchgewechselt, so dass alle Kinder an die Reihe kamen. Zwischendurch gab es Spielstationen, die für eine gelungene Abwechslung sorgten. Bei der Siegerehrung sahen wir glückliche Kinder ihre Medallien und Urkunden entgegennehmen (auf dem Foto: Nathanael, Darwin, Mattheo, Benedikt, Luke, Henry, David und Jonas; plus Lukas und Felix).

Die F-Jugend durfte am Nachmittag in Kronau spielen. Viele Kinder und Eltern kamen, etliche Jungs konnten krankheitsbedingt kurzfristig nicht teilnehmen. So trat die SGHHG kurzer Hand mit zwei gemischten Teams bei diesem Spieltag an.

Fleißig spielten sie gegen sechs Mannschaften: RNL Kronau 1+2, RNL Östringen, Odenheim/Unteröwisheim, SG HaWei, SGHHG. Auch die F-Jugend durfte zwischendurch zu den Spielstationen und wie Tarzan an Seilen schwingen oder vom Trampolin aus den Ball in den Korb zielen. Die Kinder haben tolle Spiele gezeigt.

Am kommenden Sonntag steht der Heimspieltag für die m+w G- sowie für die w F-Jugend in Heidelberg an. Wir freuen uns schon darauf!



Foto: SG H/H/G

Spielankündigungen

Samstag, 25. November

Männer BW Oberliga

HC Neuenbürg : SG H/H

20 Uhr Stadthalle Neuenbürg

Frauen Badeliga
 SG H/H : KuSG Leimen
 19 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
 Weibliche B-Jugend
 Turnerschaft Mühlburg : SG H/H/G
 14:15 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg
 Männliche C-Jugend
 HG Oftersheim/Schwetzingen : SG H/H/G
 13:15 Uhr Nordstadthalle Schwetzingen
 Männliche D-Jugend
 SG H/H/G II : TG Neureut II
 17 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
 Weibliche D-Jugend
 WSG Ispringen/Pforzheim : SG H/H/G
 13:30 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim
 Männliche E-Jugend
 HSG Walzbachtal : SG H/H/G
 13:50 Uhr Schulsportthalle Jöhlingen
 TV Birkenfeld : SG H/H/G II
 13:15 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld

Sonntag, 26. November

Männer Landesliga
 SG H/H II : SG Hambrücken/Weiher
 17:30 Uhr Sporthalle Heildelshaus
 Männliche D-Jugend
 TV Forst : SG H/H/G
 15 Uhr Waldseehalle Forst
 Weibliche D-Jugend
 SG H/H/G II : Turnerschaft Mühlburg
 16 Uhr Sporthalle Heildelshaus

Turnverein 07 Helmsheim



TVH – AH Fußball Ü40

4. Platz TV Helmsheim / Hallenturnier des 1. FC Calmbach



Vierter Platz TV Helmsheim / Hallenturnier des 1. FC Calmbach
 Foto: TVH – AH Fußball Ü40

Die zehn teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften ermittelt.

Zum Auftakt gelang unserer Mannschaft gegen den FV Wildbad ein mühsamer 1:0-Erfolg.

Mit guter Technik lief es beim zweiten Spiel gegen den 1. FC Unterreichenbach um einiges besser. Mit enormer Schussfreudigkeit gelang unserer Mannschaft ein 5:2-Erfolg.

Gegen den späteren Endspielteilnehmer Slavia Pforzheim verloren wir allerdings 4:1.

Im nächsten Spiel erreichten wir ein 1:1 gegen den 1. FC Birkenfeld. Damit reichte es für unsere Mannschaft zum kleinen Finale um Platz drei. Dieses Spiel verloren wir aber gegen den SC Neubulach mit 4:0. Der vierte Platz war für uns trotzdem noch ein schöner Erfolg.

Die Spieler und Torschützen waren: Marco Brunco (2), Denis Niedereiz (2), Chris Dres (2), Eggi Müller (2), Jochen Vogel, Christian Schrodt, Andreas Hahn.

Betreuer: Dieter Gretter

Turniersieger wurde der 1. FC Calmbach.

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren II, Kreisliga A

TVH – TV Oberhausen

4:9

Aufstellung: Glaser, Keller, Marschollek, Stein, Kiefer, Vogel
 Punkte: Marschollek/Kiefer 1, Glaser 1, Keller 1, Kiefer 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH – TTC Zaisenhäuser III

9:6

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Heeren, Stuck, Seitner, Enzminger

Punkte: Kurz/Trunz 1, Heeren/Stuck 1, Seitner/Enzminger 1, Trunz 1, Heeren 1, Stuck 2, Seitner 1, Enzminger 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TV Bretten III – TVH

9:5

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Heeren, Stuck, Seitner

Punkte: Trunz 1, Heeren 2, Stuck 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH – SG-Hambrücken/Weiher V

9:2

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Enzminger, Oestreicher

Punkte: Los/Roth 1, Enzminger/Oestreicher 1, Los 2, Markofsky 2, Roth 1, Gretter 1, Enzminger 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 24. November

20.15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim – TV Helmsheim II

20.15 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher II – TV Helmsheim III

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC Flehingen II

20.30 Uhr: TTV Rohrbach – TV Helmsheim

Samstag, 25. November

18 Uhr: TV Helmsheim – TG Söllingen

18 Uhr: TV Helmsheim V – TTF Ruit

Wandern

Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung am Donnerstag, 30. November führt uns nach Gondelsheim. Wir treffen uns um 10.45 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Wir wandern dann übers Dossental, vorbei an der Sternwarte nach Gondelsheim. Dort werden wir in den Schlossstuben einkehren. Nach der Einkehr führt uns der Rückweg der Bahn entlang nach Helmsheim. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, den 28. November erforderlich, Telefon 56690. Nichtwanderer sind ab 12.30 Uhr herzlich willkommen.

Wanderwart: Kurt Bittrolff



Foto: Kurt Bittrolff

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen am Samstag

Mitglieder des CDU Ortsverbands geben am Samstag, 25. November, zwischen 8 und 12 Uhr, in Heildelshaus, in der Kurfürstenstraße 18 Zweige von Nadelgehölzen ab. Die Ausgabe ist kostenlos, Spenden für einen gemeinnützigen Zweck sind willkommen. (goe)

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. November

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 27. November

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, 29. November, 12 Uhr, findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt!

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.

Unser Küchenteam wird für Sie zubereiten:

Vorspeise: Toast-Rollis mit Gemüsefüllung

Hauptgang: Lauch-Käsesuppe mit Hackfleisch

Dessert: Miniwindbeutel auf Vanillesauce

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verbindliche Anmeldung zum Mittagessen, für eine Mitfahrgelegenheit oder eine Essenslieferung bis zum 28. November unter Telefonnummer: (072 57) 41 52.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können. Danke!

Einladung zum „Spielesachmittag“

Wir veranstalten am Donnerstag, 30. November, 14 Uhr, unseren zweiten Spielesachmittag im Pfarrzentrum in Obergrombach. Hierzu laden wir alle, die Lust und Spaß am Spiel haben, recht herzlich ein. Auch zum Plaudern und Austausch wird es hier wieder genügend Raum geben.

Haben Sie ein Lieblingsspiel zu Hause, welches Sie mit anderen gerne spielen möchten? Dann bringen Sie es gerne mit!

Wir freuen uns auf einen weiteren schönen bunten Nachmittag mit Ihnen.

Terminvorankündigungen:

Unsere für den 13. Dezember geplante „Adventsfeier“ entfällt aus organisatorischen Gründen ersatzlos. Wir bitten um Beachtung!

Die nächste Sitztanzveranstaltung findet am 20. Dezember statt.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Weihnachtsfeier des FCO

Liebe Freunde des FCO,

die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 9. Dezember, ab 18 Uhr im Clubhaus des FCO statt. Eingeladen sind alle Spieler, Betreuer, Angehörige der Verwaltung, Mitglieder, Fans, Sponsoren und sonstige Gönner des Vereins, Partner inklusive.

Für leibliches Wohl und Rahmenprogramm wird wieder bestens gesorgt sein.

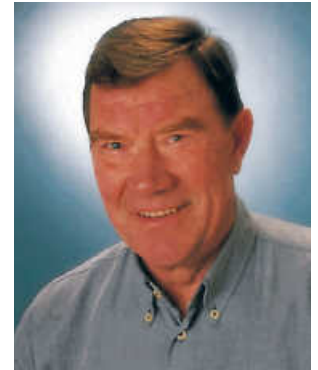
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Nachruf Willi Kolewe

Am 29. Oktober verstarb im Alter von 81 Jahren unser Ehrenmitglied

Willi Kolewe

Willi war ein Urgestein des Vereins. Schon früh schnürte er für seinen FCO die Kickschuhe und durfte so manche Siege mit seinen Mannschaftskameraden feiern. Sein Augenmerk galt als ehemaliges Verwaltungsmitglied auch dem fußballerischen Nachwuchs, an den er sein Wissen und Können als Trainer weitergab. Weiterhin war er Betreuer bei verschiedenen Zeltlagern und hatte immer eine besondere Bindung zur Jugend. Als gelernter Fliesenleger war er beim Clubhausbau und bei den zahlreichen Umbauten und Renovierungen als tatkräftiger Helfer dabei. Bei Wirtschaftsdiensten und bei den Vereinsfesten hat er sich vorbildlich eingebracht. Er war Freund und Gönner unseres Vereins und behielt seine Treue und sein Interesse am FCO bis zu seinem Tod.



Vereinskamerad Willi

Foto: Fam. Kolewe

Der FCO wird ihn in guter Erinnerung behalten.

1. Mannschaft

Ziemlich ärgerliche Niederlage in Bruchsal

1. FC Bruchsal II : FC Obergrombach

4:3 (2:3)

Nach einigen guten Spielen gegen favorisierte Mannschaften waren wir heute beim 1. FC Bruchsal 1899 e. V. II zu Gast. Ziel war, an die erfolgreichen letzten Wochen anzuknüpfen. Gerade in der ersten Halbzeit ist uns dies, zumindest offensiv, auch gelungen.

Mit ordentlichen Spielzügen aber auch wackliger Rückwärtsbewegung ging es durch zwei Tore von Dennis Bräuer und eines von Ruben Garcia Aleo mit einem nicht unverdienten 2:3 in die Halbzeit.

Leider verloren wir in Halbzeit zwei komplett den Faden. Bruchsal zeigte sich defensiv stabiler und wir kamen nicht mehr ins Spiel. Eigene Fehler und der letzte Punch fehlten, um das Momentum wieder auf unsere Seite zu ziehen. So kam es, dass Bruchsal durchaus verdient eine Mehrzahl an Chancen kreierte und das Spiel mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Letztendlich hatten wir uns hier deutlich mehr ausgerechnet. Daraus müssen wir lernen, um den nächsten Schritt in der Entwicklung zu nehmen!

Das war das letzte Spiel der Vorrunde, nächste Woche beginnt die Rückrunde, danach ist Winterpause.

2. Mannschaft

Spiel der zweiten Mannschaft abgesagt

FzG Münzesheim II : FC Obergrombach II – ABGESAGT

Das Spiel musste leider abgesagt werden, da der Platz in Münzesheim unbespielbar war.

Jugendabteilung

Unsere Bambinis suchen Verstärkung!

Wir suchen dich!

Wir, das ist die Fußball-Bambini-Mannschaft des FC Obergrombach. Wenn du Spaß am Spiel und der Bewegung hast, dann bist du bei uns genau richtig.

Qualifizierte Trainer bringen dir mit viel Spaß und Spiel nach und nach die Grundlagen des Fußballspiels bei.

Wir freuen uns über Mädchen und Jungs im Alter von vier bis sechs Jahren.

Genauso freuen wir uns auch über engagierte Eltern, die mit Freude dabei sind und ihre Kinder unterstützen.

Trainingstage sind montags und freitags, 17 bis 18 Uhr auf dem Sportgelände des FC Obergrombach (solange es die Witterungsverhältnisse zulassen).

Infos und Kontakt:

Tobias Keilbach, (+49 170) 69 94 656

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach II : FC Odenheim III	4:1
FV Graben II : JSG Ober-/Untergrombach	2:2
JSG Ober-/Untergrombach II : VfR Kronau II	4:3
C-Jugend	
JSG Karlsdorf-Neuthard/SV62 Bruchsal II : JSG Ober-/Untergrombach	1:2
B-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach : FV Gondelsheim	1:3

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 25. November
 D-Jugend
 11:45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II : FC 07 Heidelberg II
 A-Jugend
 16:15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : 1. FC Bruchsal
 Das sind die letzten Spiele vor der Winterpause, die anderen Mannschaften sind bereits am Ende ihrer jeweiligen Runde.

Spielankündigungen

Rückrundenstart auswärts, letzter Spieltag vor der Winterpause

Am nächsten Sonntag ist bereits Start der Rückrunde und gleichzeitig letzter Spieltag vor der Winterpause, beide Mannschaften spielen auswärts.

Die zweite Mannschaft beginnt um 13 Uhr gegen den Tabellendritten

FV Ubstadt II : FC Obergrombach II

Das wird natürlich nicht einfach, aber wir sind aktuell gut drauf und rechnen uns Chancen auf Punkte aus.

Die erste Mannschaft beginnt um 14:45 Uhr

SV 1910 Oberderdingen : FC Obergrombach

Gegen den abgeschlagenen Letzten sind drei Punkte Pflicht, aber die müssen wir uns natürlich erst mal holen ... was wir auch unbedingt wollen.

Vor der Winterpause wird vermutlich noch das Nachholspiel der zweiten Mannschaft stattfinden, leider war das Datum zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Erster Spieltag nach Ende der Winterpause ist am 3. März 2024.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Faschingseröffnung am 11.11.

Auch für die Nashörner aus Obergrombach ist die Kampagne 2024 seit dem 11.11. um 11.11 Uhr eröffnet. Die Nashörner freuen sich, in ihrem neuen Outfit auf die 5. Jahreszeit.

Vielen Dank an alle, die uns unser neues Kostüm möglich gemacht haben.



Foto: Annika Stiel

Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, 26. November, 10 Uhr im Clubhaus des FCO, Helmsheimer Straße, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers

6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
 7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Neuwahlen
 10. Vereinsveranstaltungen
 11. Anträge/Verschiedenes
- Anträge müssen bis ZWEI Wochen vorher beim Ersten Vorsitzenden Alexander Riede in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 9.30 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Wahl des Jugendleiter/-in und -sprecher/-in
3. Jugendaktivitäten
4. Verschiedenes

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Winterrunde Damen30 und Damen40

Am Samstag, 2. Dezember startet unsere Damen 30 Mannschaft in die Winterrunde. Los geht es um 18 Uhr mit einem Heimspiel in der Tennishalle in Bretten gegen die TSG Ski-Club Brötzingen/TC Eutingen. In diesem Jahr werden die Damen 30, neben den Gastspielerinnen aus Rohrbach, zusätzlich von den Damen 30 des TuS Neureut unterstützt. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!

Weitere Termine der Damen 30, jeweils ab 18 Uhr:

Samstag, 13. Januar 2024 Heimspiel in Bretten gegen den TSV Jöhlingen

Samstag, 3. Februar Auswärtsspiel gegen den TTC Würm

Samstag, 16. März Auswärtsspiel gegen den TTC GW Biflingen

Rückblick Damen 40:

Bereits zum zweiten Mal gibt es im Winter, neben der Damen 30 Mannschaft, auch eine TSG Damen 40 mit dem TuS Neureut. Den ersten Spieltag am 14. Oktober konnten sie mit einem 4:2 gegen den DJK Karlsruhe für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch! Isabel Hummel spielte erfolgreich an diesem Spieltag und konnte ihr Einzel und auch das Doppel für sich entscheiden.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Die Erfolgsserie hält an ... Tischtennisfreunde holen die nächsten Punkte

Nach gefühlter Ewigkeit endlich ein Start nach Maß. Nach den Doppeln gab es eine 3:0-Führung gegen den TSV Karlsdorf III. Essig vergrößerte die Führung nach einem glatten und souveränen Dreisatzsieg gegen Schilling auf 4:1. Doch Karlsdorf erwies sich an diesem Abend als ebenbürtiger Gegner und konnte auf 5:6 verkürzen. (Einzelsiege von Melcher und Reich).

Melcher und Neuberth konnten dann mit zwei klaren 3:0-Siegen die Führung für Obergrombach auf 8:5 ausbauen. Doch Löffel und Reich verloren ihre Einzel jeweils im Entscheidungssatz. Dabei hatte Löffel in einem sehr intensiv geführten Einzel die Möglichkeit das Spiel zugunsten von Obergrombach zu entscheiden. Doch Löffel verlor letztlich unglücklich mit 9:11 im fünften Satz. So musste jetzt beim Stand von 8:7 das Schlussspiel entscheiden, ob Obergrombach zwei Punkte aus Karlsdorf mitnehmen kann. Nachdem Essig und Reich noch den ersten Satz verloren hatten, behielten Sie die Nerven und konnten mit einem 3:1-Sieg den Schlusssatz für den Obergrombacher Sieg setzen. Herzlichen Glückwunsch für diese geschlossene Mannschaftsleistung. Mit 9:7 Punkten und noch einem ausstehenden Spiel konnten sich die Tischtennisfreunde jetzt Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Unsere zweite Mannschaft ließ ihrem Gegner Bruchsal IV nicht den Hauch einer Chance. Mit 10:0 fegten sie den Gegner aus Bruchsal aus der Halle. Die Punkte für Obergrombach holten in den Doppeln Lindenfelser/Löffel und Lakus/Schwager. In den Einzeln Lindenfelser (2), Löffel (2), Lakus (2) und Schwager (2). Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung. Mit jetzt 8:6 Punkten belegt unsere Mannschaft einen guten vierten Tabellenplatz. A.R.

VdK Ortsverein Obergrombach



Schon angemeldet?

Liebe Vereinsmitglieder, haben Sie sich schon für die Weihnachtsfeier der VdK-Ortsgruppe Obergrombach angemeldet?

Bis zum 30. November können Sie dies noch tun bei Elfriede Janzer, Telefon: (072 57) 22 03, bei Wolfgang Baumgaertner, Telefon: (072 57) 31 08 oder auch per E-Mail:



Foto: Abt

VdK_Obergrombach@email.de. Gerne wollen wir dieses Jahr, gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Partner, in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Hierzu laden wir nochmals ganz herzlich zu unserer Winterfeier ein. Wann? Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr
Wo? im Tennisheim des TCO in der Helmsheimer Straße
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.
Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!



Hundesport/Unterordnung Foto: susanne906 - von Pixabay

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

CDU-Termin-Info

- 25. November – Tannenreisig Aktion – CDU Heidelberg-Helmsheim
- 29. November – Jahreshauptversammlung – Seniorenunion Bruchsal
- 3. Dezember – CDU-Marktstand in Bruchsal – CDU Stadtverband Bruchsal
- 1. Dezember – Fahrt nach Esslingen – Seniorenunion Bruchsal

Mehr Information auf www.cdu-obergrombach.de. Gerne anmelden oder Fragen stellen an info@cdu-obergrombach.de. Ihre CDU Obergrombach

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere Homepage

www.bruchsal.de

SPD-Ortsverein Obergrombach

Nachruf

Der SPD-Ortsverein trauert um

Gerd Speck

Gerd Speck und die SPD Obergrombach sind untrennbar miteinander verbunden. Er war fast 50 Jahre Mitglied in unserer Partei.

Dabei waren für ihn Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität auch im Alltag handlungsleitend. Sein Herz schlug immer für diejenigen, die es schwerer hatten als andere und er war der festen Überzeugung, dass Politik – frei nach Willy Brandt – das Ziel haben muss, das Leben der Menschen konkret zu verbessern.

Lange Jahre führte er den Ortsverein als Vorsitzender und unterstützte die Partei in jeder Hinsicht.

Er sah sich immer als Teil des Gesamtteams und stellte seine Person nie in den Vordergrund.

Über drei Wahlperioden hinweg gehörte Gerd dem Ortschaftsrat in Obergrombach an. Er hatte viele zielführende Ideen und setzte seine ganze Kraft für dieses Amt ein.

Wir danken Gerd für alles, was er für uns getan hat.

Er war uns stets ein guter Kamerad und wertvoller Ratgeber.

Wir vermissen ihn sehr und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Foto: Carmen Hardock

mta

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. November
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 27. November

Jugendtreff Untergrombach

Action im Jugendtreff im Herbst!

Bis zum Jahresende finden viele spannende Aktionen im Jugendtreff Untergrombach statt. Kreativ, spielerisch und lecker wollen wir gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern in die Vorweihnachtszeit starten.

Upcycling von leeren Getränkedosen – Kunst statt Tonne!

Trotz Dosenpfand wandern viele Getränkedosen in die Mülltonne. Um dem entgegenzuwirken, will der Jugendtreff Untergrombach künstlerisch an die Sache herantreten. Bei der nächsten Samstagsaktion steht die Kunst im Vordergrund. Beim Kalligraphieren mit Cola-Federn werden mit selbst gemachten Füllfederspitzen und Tinte

oder auch Beize Schriftzüge angefertigt, die man für selbst gebastelte Grußkarten oder als Wandbild auf schönem Papier verwenden kann. Wer möchte kann dafür gerne zu unserem kostenfreien Workshop im Jugendtreff vorbeischaun. Dieser findet an diesem Samstag, 25. November 14 bis 18 Uhr statt.

Der Nikolaus hat sich angekündigt!

Ab Dienstag, 5. Dezember läuten wir die Weihnachtszeit im JuZe ein. Im dritten Jahr in Folge möchten wir unsere Nikolausstiefel-Aktion wieder stattfinden lassen. Hierzu könnt ihr gerne einen gut geputzten Stiefel oder eine schöne Nikolaus-Socke im Jugendtreff vorbeibringen; denn der Nikolaus hat sich auch bei uns angekündigt. Da mittwochs geschlossen ist, hat der Nikolaus dann auch genügend Zeit, das Schuhwerk zu füllen, damit sich Groß und Klein auch mit kleinen Überraschungen und Leckereien beschenken lassen können. Eure fertigen Stiefel oder Socken könnt ihr dann am Donnerstag, 7. Dezember zur Öffnungszeit abholen.

Es geht um die Ehre!

Aufregend geht es dann in unserem Programm am Donnerstag, 7. Dezember, 16.30 Uhr weiter. Die Besucher/-innen des Jugendtreffs stellen sich nun zum dritten Mal der Herausforderung, bei der es um die Ehre geht: Bei „Schlag das JuZe 3“ könnt ihr euch in 15 bekannten Spielen gemeinsam als Team mit den Jugendtreff-Mitarbeiter/-innen Angelika und Alex messen! Die Spielleitung übernimmt unser dualer Student Kevin Trippel, der den Verlauf des Abends überwacht. Es wird darum gehen, aufsteigend Punkte durch den Gewinn der Spiele zu verteilen um zu klären, wer im JuZe zum Gewinnerteam zählt.



Foto: Jugendtreff

Vereinsnachrichten

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Gerne laden wir Sie am 24. November wieder ab 15 Uhr ins Frosch-Café in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32, zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein. Nächste Termine: 1. Dezember/ 8. Dezember und 15. Dezember. Danach geht das Frosch-Café in die Weihnachtsferien. E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e. V.



Nachruf

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied und langjähriges Verwaltungsmitglied

Klaus Mangei

das im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Klaus Mangei gehörte viele Jahre der Verwaltung des FC Germania an. In seiner jahrelangen Tätigkeit als Stadionsprecher hat er den Verein in vielfältiger Weise unterstützt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spiele abgesagt

Das Heimspiel gegen den SV 62 Bruchsal wurde abgesagt. Auch das Spiel der zweiten Mannschaft gegen den FV Wiesental II ist auf Grund der widrigen Wetterverhältnisse ausgefallen. Die Partie gegen den SV 62 Bruchsal wird voraussichtlich bereits am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr, nachgeholt.

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die zweite Mannschaft bestreitet das Nachholspiel gegen den FV Wiesental II am Sonntag, 3. Dezember.

Vor der Winterpause steht noch das erste Spiel der Rückrunde gegen den FC Odenheim auf dem Spielplan. Die zweite Mannschaft trifft auf die SpG Graben II - Neudorf II.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 26. November:

14.45 Uhr FC Untergrombach - FC Odenheim

13 Uhr FC Untergrombach II - SpG Graben II - Neudorf II

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach 1:3

C-Jugend

JSG Karlsdorf-Neuthard/ SV62 Bruchsal II – JSG Ober-/Untergrombach 1:2

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach II – FC Odenheim III 4:2

FV Graben II - JSG Ober-/Untergrombach 2:2

JSG Ober-/Untergrombach II – VfR Kronau II 4:3

Termine unserer Jugendmannschaften

Mittwoch, 22.11.2023

D-Jugend

18 Uhr SpVgg Oberhausen Flex – JSG Ober-/Untergrombach II

Donnerstag, 23.11.2023

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FV Leopoldshafen II

Samstag, 25.11.2023

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – FC 07 Heildelheim II

A-Jugend

16.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – 1. FC Bruchsal

Sponsoren für die D-Jugend der JSG Ober-/Untergrombach

Die D-Jugend der JSG Ober-/Untergrombach erfreut sich sehr an ihrem neuen Trainingsoutfit und bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren Elektro Senger, Wohnraum Riffel und den Grombacher Stuben.

Vielen Dank!



D-Juniores JSG Ober-/Untergrombach

Foto: NAL

Gesangverein 1864 Untergrombach e. V.



Auftritt beim Volkstrauertag

Das Singen des GV 1864 bei der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag hat eine lange Tradition. So hat der gemischte Chor auch in diesem Jahr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der katholischen Kirche mit zwei dem Anlass angepassten Liedern würdig umrahmt. Mein herzlicher Dank dafür gilt den Chormitgliedern sowie unserem Dirigenten Rainer Kneis.

Gabriele Braun

1. Vorsitzende



Chor beim Auftritt

Foto: Foto: Brigitte Schäfer

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Vorfreude steigt - Ton-Art feiert Weihnachten

Seit Wochen proben wir schon begeistert alte und neue weihnachtliche Lieder für einen besonderen Abend: Ton-Art feiert Weihnachten. Bereits heute möchten wir sehr herzlich zu einem vorweihnachtlichen Abend mit Chormusik, Geschichten und Bewirtung in die Gustav-Adolf-Kirche nach Untergrombach einladen. Wir freuen uns um 18.30 Uhr auf Sie, der Einlass ist ab 18 Uhr.

Auf einen weiteren Auftritt von Ton-Art in der Vorweihnachtszeit können Sie sich am Mittwoch, 20. Dezember, circa 18 Uhr auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt freuen. Details geben wir noch bekannt. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren bauen Siegesserie aus

HSG Bruchsal/Untergrombach - TGS Pforzheim II 32:25 (13:10)
Mit der Drittligareserve der TGS Pforzheim gastierte eine für die HSG-Herren bislang unbekannte Mannschaft zum vierten Heimspiel dieser Saison in der Sporthalle Bruchsal. Aufgrund der zuletzt knappen Niederlagen gegen gute Mannschaften war man gewarnt und stimmte sich im Vorfeld auf eine unangenehme Aufgabe ein.

Die HSG, die auf den erkrankten M. Weickum verzichten musste, startete eher verhalten in das Spiel, erspielte sich in der siebten Spielminute dann jedoch einen ersten kleinen Vorsprung (5:2). Ein zwischenzeitlicher Torabstand von fünf Toren (12:7) konnte leider nicht weiter ausgebaut beziehungsweise bis zur Halbzeit gehalten werden. Insgesamt agierte unsere Mannschaft zu fehlerhaft im Angriffsspiel, um zur Halbzeit bereits eine deutlichere Führung vorweisen zu können. Die zu hohe Fehleranfälligkeit zog sich auch durch die zweite Spielhälfte. Sie war auch ein Grund dafür, dass die HSG die Gäste trotz einer zwischenzeitlichen 6-Tore-Führung (20:14) beim Spielstand von 21:19 wieder in die Begegnung zurückholte. Doch ein 5:0-Lauf in den letzten acht Spielminuten sorgte dann für die Entscheidung, aufgrund der spielerischen Überlegenheit und einer guten Abwehrleistung war der Sieg der HSG auch verdient.

Unsere erste Mannschaft konnte damit den vierten Sieg in Serie einfahren und ist in eigener Halle weiter ungeschlagen. Gleichzeitig bleibt die HSG durch den doppelten Punktgewinn Tabellenführer der Landesliga, wobei es im oberen Tabellendrittel weiterhin sehr eng zugeht. Nach einem spielfreien Wochenende kommt es am 3. Dezember zum Topspiel gegen den derzeitigen Tabellenzweiten, Post Südstadt Karlsruhe. Wir hoffen, dass uns bei dieser schweren Aufgabe viele Zuschauer in der Bundschuhhalle unterstützen werden. Spielbeginn wird um 18 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Alex Max (8), David Kolb (8/4), Jannik Schlegel (4), Jannis Seitner (4), Jakob Lamminger (2), Stefan Lamminger (2), Ben Kunkelmann (2), Luis Benz (1), Florian Mohler (1), Philippe Gramm, Jan-Erik Max

Trainer: Kai Neulen, Irina Streit und Kevin Pistor



Erste Mannschaft HSG

Foto: Volker Bruder, BruderArtcore Photography

Die kommenden Spiele

Samstag, 25. November:

Damen: SG Eggenstein/Leopoldshafen II - HSG
(18 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1)

Sonntag, 26. November:

C-Jugend: SG Stutensee-Weingarten II - HSG
(14.30 Uhr, Walzbachhalle Weingarten)

Herren 2: FV Leopoldshafen - HSG II
(18.20 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen)

Jugendabteilung

Minispielfest

Am Sonntag, den 19. November, lud die SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim zum Minispielfest in die Sporthalle in Heidelberg ein. An den Spielstationen konnten die Kids ihre Koordination und ihre Kondition unter Beweis stellen. Beim Handballspiel und beim Königsball stand der Teamgeist im Vordergrund. Danke an die SG H/H/G für die großartige Organisation.

Für den HVU spielten: Aaron, Bea, Cedric, Clemens, Greta, Maximilian, Nick, Philip, und Sophie



Unsere Minis beim Spielfest

Foto: HSG

Weibliche D-Jugend bleibt ungeschlagen an der Spitze

HSG Bruchsal/Untergrombach - JSG Niefern/Mühlacker 14:12 (7:7)
Am Sonntag kam es zum Spitzenspiel der weiblichen D-Jugend. Die Gäste starteten souveräner ins Spiel und konnte mit 1:4 zunächst in Führung gehen. Ab dann half man sich in der Abwehr besser aus und sah auch im Angriff die freistehenden Mitspielerinnen. Die Teams gingen mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause. Das erste Tor nach der Pause fiel für die HSG und die erarbeitete Führung wurde von allen tatkräftig bis zum Ende verteidigt. Auch wenn das Spiel heute für alle auch im Angriff sehr kräftezehrend war, schaffte es die Mannschaft sich über die komplette Spieldauer gegenseitig aufzubauen und zu pushen, sodass dem verdienten Jubel am Ende niemand etwas entgegenzusetzen hatte.

Gespielt haben: Asli und Emelie (beide Tor), Svenja, Jolina, Eva (1), Emi, Gül (5), Margarita (3), Lorjana (1), Zana, Fiona, Sophia und Anna-Lena (4)

Niederlage der weiblichen A-Jugend

HSG - SG Neuthard/Büchenau 17:28 (9:14)
Von vornherein stand fest, dass viel Improvisation nötig ist, aufgrund von Krankheiten und Verletzungen. Zudem hatten die Mädels nur einen Auswechselspieler. In den ersten zwölf Minuten des Spiels erlangten die Gegner einen Vorsprung von fünf Toren, den sie auch bis zur Halbzeit halten konnten. In der zweiten Hälfte des Spiels bauten sie ihren Vorsprung weiter aus auf zehn Tore. Bis zum Ende des Spiels konnten die Mädels den Torabstand konstant halten. Die Partie endete mit einem Spielstand von 17:28. Trotzdem kann man sagen, dass die Mädels bis zum Ende gekämpft haben. Ronja Zorn hat eine hervorragende Leistung im Tor hingelegt, obwohl dies nicht ihre Position ist.

Es spielten: Melisa Metovic (1), Sophie Dannenmaier (1), Caroline Halter (1), Tuana Dannenmaier (5), Melika Husejinovic, Ronja Zorn (Tor), Annika Potthoff (9), Chanuvi Chandrapalan

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): HSG - SG Neuthard/Büchenau II 22:13 (9:7)
D-Jugend (m): HSG - SG Pforzheim/Eutingen II 19:26 (7:10)
Damen: HSG - TGS Pforzheim 12:29 (6:17)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Großes Interesse bei Führungen über den jüdischen Friedhof am 12. November

Bruchsal erinnerte an die Zerstörung der Synagoge vor 85 Jahren. Zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 gab es ein vielseitiges Programm.

Die Führung des Heimatvereins Untergrombach über den jüdischen Friedhof war Teil dieses Programms. Die Besucher hatten die Möglichkeit, in dem von Walter Habdank gestalteten Mahnmal eine Säule

der 1938 in Brand gesteckten und zerstörten Synagoge Bruchsals zu betrachten.



Mahnmal von Walter Habdank auf dem jüdischen Friedhof

Foto: Martin Lauber

Die Geschichte und Bedeutung der Gedenkstätte auf der Fläche der einstigen Taharahalle berührte die Friedhofsbesucher. Die Säule liegt auf einem Stein mit der Inschrift:

„Gedenke und vergesse nicht die Zerstörung dieses jüdischen Friedhofs auf dem Eichelberg. In der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft von 1939 bis 1945 wurde die ewige Ruhe der Unschuldigen gestört. 1995 wurde dieses Denkmal errichtet. Herr, erweise Gutes den Guten und allen, die redlichen Herzens sind. Möge unser Gott die Geliebten und Herrlichen, die im Leben und im Tode zusammenhielten mit den übrigen Gerechten der Welt in guter Erinnerung behalten. Amen“

Das Interesse der Besucher zeigte sich in der Vielfalt der gestellten Fragen, die von den Mitgliedern des Heimatvereins gerne beantwortet wurden.

Zwei neu gestaltete Plakate informierten über jüdische Symbole und besondere Grabsteine. Für den Heimatverein war es wichtig, sich mit diesem Beitrag an den Gedenkveranstaltungen der Stadt Bruchsal zu beteiligen.

Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Sonntagnachmittag für diese besondere Führung die Zeit genommen haben.

Martin Lauber

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE'23 - Was war das für ein Fest!

Seit unserem KERWE-Fest sind nun einige Tage vergangen. Die Bühne ist abgebaut, die Küche ist geputzt, die Bastelsachen sind aufgeräumt, die Kostüme sind gewaschen. In unseren Erinnerungen ist die diesjährige aber bestimmt noch eine Weile sehr präsent. Die zahlreichen Besucher am Samstagabend wie auch am Sonntag tragen dazu einen großen Teil bei!

Unsere aufgeführten Stücke am Samstagabend kamen bei allen gut an, die Sängerinnen und Sänger wurden mit reichlich Applaus beschenkt und die Stimmung war ausgelassen. Mit unserem letzten Stück „I want it that way“

von den Backstreet Boys haben wir selbst die hintersten Plätze aus der Reserve gelockt. Danach hat die Band „Dr. Ernst Tanzanstalt“ das Programm übernommen und mächtig Stimmung gemacht, das war einfach nur mega!

Sonntags haben wir unsere Musikfreunde aus Obergrombach, Jöhlingen sowie Büchenau bei uns empfangen. Sie haben unsere Gäste über die Mittagszeit und am Abend unterhalten. Das Nachmittagsprogramm haben unsere Kinder beziehungsweise Jugendlichen gestaltet. Eröffnet haben die Kinder unserer Bläserklasse - ihren ersten Auftritt haben sie toll gemacht! Danach spielte die Schülerkapelle unserer Grobacher Jungmusiker einige Stücke - hier hatten die Kinder der ehemaligen Obergrombacher Bläserklasse ihren ersten Auftritt.



Back Street Boys (vlnr) Michael, Hartmut, Simon, Stefan und (u) Jakob Foto: Lea Edelmann

Bevor unsere Jugendkapelle die Plätze auf der Bühne eingenommen hat, gab es eine weitere Premiere auf der KERWE-Bühne. Was genau es damit auf sich hatte, erfahren Sie nächste Woche genau hier.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023

Am Donnerstag, 30. November, findet um 20 Uhr in unserem Clubhaus die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden Justin Gerweck
4. Bericht des Kassiers Roland Mangei
5. Bericht des Sport- und Jugendwarts Jürgen Gerweck
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahl des Wahlvorstandes
10. Neuwahlen
11. Beratung der eingegangenen Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Mitgliederversammlung sind schriftlich an den ersten Vorsitzenden Justin Gerweck zu stellen. Wir freuen uns, Euch auf der ordentlichen Mitgliederversammlung zu sehen.

Der Vorstand

Start in die Verbandsrunde in der Halle



Juniorinnen U15

Foto: Janine Speck

Unsere Damen eins sind nach der Badischen Vize-Meisterschaft im letzten Winter auch in diesem Jahr erfolgreich in die Badenliga gestartet. Nach einem 6:0-Sieg gegen BW Schwetzingen wurde im zweiten Spiel gegen SG Heidelberg nach hartem Kampf ein 3:3 erreicht. Einen wichtigen Punkt beisteuern konnte die 14-jährige Hannah Seitz, die in ihrem ersten Einsatz in unserer Damen-Mannschaft mit einem 3:6, 6:2 und 14:12-Sieg großen Kampfgeist und gute Nerven bewies. In der höchsten Spielklasse in unserem Bezirk gewann in einem internen Duell unsere Damen zwei gegen unsere Damen drei mit 6:0. Auch unsere Herren eins hatten mit einem 6:0-Sieg gegen BW Weiher einen optimalen Start in die Hallensaison.

Die Juniorinnen U12 sind als Zweier-Mannschaft am Start. Mit einem souveränen 3:0 wurde das erste Spiel beim SV Blankenloch gewonnen. Unsere Juniorinnen U15 starteten ihre Mission Bezirksmeisterschaft mit einem 5:1-Sieg gegen Würm. Die Junioren U18 mussten sich Wolfsberg Pforzheim 2:4 geschlagen geben. Die Juniorinnen U18 starten nächsten Sonntag in Pforzheim in die Hallensaison.

TSV Untergrombach



Gaumannschaftsmeisterschaften des Kraichturngaus in Untergrombach

Am 25. November finden in der Bundschuhhalle Untergrombach die diesjährigen Meisterschaften des Kraichturngaus statt. Ermittelt werden jeweils die Meister in den verschiedenen Altersklassen.

Morgens, 10 Uhr beginnen die Schüler in den Altersklassen F bis C. Leider können im Kraichturngau immer weniger Turnvereine Mannschaften stellen, sodass es fast wie ein Kräfteressen Obergrombach gegen Untergrombach aussieht. Die Turner werden dennoch bestrebt sein, ihre Übungen gut rüberzubringen.

Nachmittags, 14 Uhr gehen die Turner an den Start. Hier treffen die Untergrombacher Turner auf die Mannschaften des TV Obergrombach und der TG Kraichgau. Favorisiert sind hier die Obergrombacher Turner. Allerdings weiß man noch nicht, in welcher Formation die TG antreten wird.

Alle Turnfreunde sind daher herzlich eingeladen, die Wettkämpfe zu verfolgen. Kaffee, Kuchen, Essen und Getränke wird wieder wie immer Sandra ausreichend zur Verfügung stellen.

Tischtennis

Sieger bei der Mini-Meisterschaft

Am vergangenen Freitag, 17. November folgten sieben mutige Jungs und Mädchen unserem Ruf zur Teilnahme an der Tischtennis Ortsturnier-Mini-Meisterschaft. Im Austragungsmodus jeder gegen jeden und auf jeweils drei Gewinnsätze mussten die Kids einen wahren Spielmarathon über beinahe zwei Stunden absolvieren, um die Platzierungen auszuspielen. Die Spiele wurden von Mitgliedern der Tischtennisabteilung gezählt und es war sehr schön, wie fair und motiviert alle am Start waren. Sehr spannend ging es in einigen Spielen zu und am Ende gelang erst im fünften Satz ein knapper Sieg beziehungsweise Niederlage. Da die beiden teilnehmenden Mädchen Alexa und Lena in ihrer jeweiligen Altersklasse ohne Konkurrenz waren, stand bereits zu Beginn fest, dass sie die Teilnahme am Bezirksfinale bereits in der Tasche haben. Trotzdem kämpften sie um jeden einzelnen Punkt. Bei den Jungs war es spannender, da nur vier von fünf die weitere Teilnahme auf Bezirksebene erreichen konnten. Am Ende konnten David, Moritz, Elias und Leon die Fahrkarte zum Bezirksturnier lösen, wobei Lennart nur zwei Punkte gegen Leon gefehlt hatten. Trotzdem waren alle Sieger, denn ihre Urkunde zählt als Eintrittskarte für sämtliche Bundesligaspiele der laufenden Saison, so dass sie sich die Tischtennis-Stars aus nächster Nähe anschauen können. Herzlichen Glückwunsch an alle und vielen Dank für die Spielfreude, die ihr mitgebracht habt!



Die Sieger der Mini-Meisterschaft

Foto: Jens Schuh

Und nun freuen wir uns auf alle Kids, die Spaß am Tischtennis spielen haben und mit gezieltem Training ihr Spiel verbessern möchten. Trainingszeit: Freitags 18 bis 19.15 Uhr in der Bundschuhhalle. Auch alle Erwachsene, die nun Lust auf Tischtennis bekommen haben, sind eingeladen zu folgenden Zeiten: Freitags 18 bis 20 in der Bundschuhhalle und dienstags ab 19 Uhr in der Schulturnhalle der JoF-Fritz-Schule.

Bis dann,
Karin Schwarz

Turnen

Erfolgreiche Turnerinnen bei den Gaeinzel- und Mannschaftsmeisterschaften

Fünf Medaillen für die TSV-Turnmädels

Bei den Gaeinzel- und Gaumannschaftsmeisterschaften beim Tag des Turnens am 4. November in Wiesenthal gingen über 300 Mädchen aus dem Kraichgaurturngau an den Start. Mit dabei an Sprung, Reck, Balken und Boden auch 17 Mädchen des TSV Untergrombach, für die es ein sehr erfolgreicher Wettkampf werden sollte.

Im Wettkampf P1-P7 der Jahrgänge 2013/2014 gingen Lea Rakkutt, Mila Zipperle, Laura Dabic, Caroline Beller, Antonia Hoffmann, Rosalie Lairich und Mia Selinga an den Start und zeigten, dass sie sich im letzten Jahr deutlich verbessert haben. Sie belegten unter 14 Mannschaften einen guten achten Rang. Beste Einzelstarterin im Jahrgang 2014 (33 Teilnehmerinnen) war Mia mit 50,00 Punkten auf Platz 14, im Jahrgang 2013 (32 Teilnehmerinnen) Lea mit 52,50 Punkten auf Platz 16.

Die jüngste Mannschaft zeigte im Wettkampf P1-P5 der Jahrgang 2015/2016 sehr starke Übungen, lediglich am Reck hatten sie noch kleine Schwächen. Unter großem Jubel wurden Ayse Maria Muscalu, Sophie Herberger, Lorena Beller, Viviane Klinger und Lena Heinrich als Zweite aufs Podest gerufen. Zu Platz eins fehlten ihnen gerade mal 0,3 Punkte! Maria, die Jüngste, wurde mit 45,90 Punkten 21. im

Jahrgang 2016 (33 Teilnehmerinnen). Und im Jahrgang 2015 gab es gleich noch zweimal Grund zum Jubeln: Viviane gewann mit 54,00 Punkten die Bronzemedaille und Lena mit 0,1 die Silbermedaille unter 30 Teilnehmerinnen.

Im zweiten Durchgang startete im Wettkampf P1-P9 die ältere Mannschaft. Mit großem Teamgeist und Kampfeswillen gelang Emma See, Jenna Kasten, Alina Hilligart, Miriam und Judith Kuchta ein dritter Platz. Das beste Ergebnis der Jahrgänge 2008-2010 (16 Teilnehmerinnen) zeigte Jenna mit 54,60 Punkten auf Rang neun. Und im Wettkampf der Jahrgänge 2011/2012 (22 Turnerinnen) gelang es Judith trotz eines Sturzes am Schwebebalken, mit 58,30 Punkten den Titel der Gaeinzelmeisterin zu gewinnen.

Die Trainerinnen Claudia Herberger, Michaela Klinger und Marion Kuchta waren nach einem langen Wettkampf sehr zufrieden mit ihren Mädels.



Erfolgreiche Turnerinnen des TSV

Foto: Peter Biedeermann

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Erste Hilfe bei Hunden

Wie sehen die physiologischen Normwerte bei gesunden Hunden aus? Wie unterscheide ich Notfälle? Wie läuft eine Reanimation bei Hunden ab? Gibt es das Heimlich-Manöver eigentlich auch in der Ersten Hilfe bei Hunden? Wie verbindet man eine Hundepfote?

All diese und viele weitere Fragen wurden am Kursabend „Erste Hilfe beim Hund“ am 27. Oktober von Tierarzt Dr. med. vet. Marco Kratz und der tiermedizinischen

Fachangestellten Selina Kirner von der tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Kratz aus Gondelsheim beantwortet. Tierische Hilfestellung gab Frau Kirners fantastischer Hund Woody. Neben dem Vortrag mit theoretischem Input wurden Fragen der 40 Teilnehmenden beantwortet, praktische Dinge wie Verband anlegen demonstriert und es wurden Praxisbeispiele zur Veranschaulichung genannt.

Es war ein kurzweiliger, geselliger Abend und eine rundum schöne Vereinsveranstaltung. Danke an die Hundehütte für die leckere Verpflegung in der Pause und an das Team der Tierarztpraxis. Informationen zur tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Kratz finden Sie auf deren Homepage: <https://www.tierarztpraxis-kratz.de/home.php>.

Sollten Sie Interesse an unserem Verein und unserem vielfältigen Trainingsangebot haben, besuchen Sie gerne unsere Homepage: hundeverein-untergrombach.de.

Ausblick:

Die Jahreshauptversammlung findet am 19. Januar 2024 um 19 Uhr in der Hundehütte statt.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. –

Ortsgruppe Untergrombach,

Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal



Foto: LW

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Fertigstellung der Ententeichanlage

Noch bei angenehmen Temperaturen konnte die langwierige Baustelle „Renovierung Ententeichanlage“ nun fertiggestellt werden. Schon am frühen Morgen begann eine große Schar fleißiger Helfer mit dem Überspannen des Netzes über den Enteteich. Dank einer sehr guten Organisation im Vorfeld klappte die von Vorstand Andreas Brekl sich überlegte Variante, wie das Netz problemlos und ohne großen Aufwand über die Spanndrähte gebracht werden konnte. Es ging auch während dieser Aktion keiner „baden“, was bei manchem Macher die Befürchtung war, obwohl das Wasser im Enteteich randvoll war. Nach getaner Arbeit konnte sich jeder von dem fertigen Werk ein Bild machen und eine große Begeisterung war bei jedem ersichtlich.

Zum Schluss stärkten wir uns in unserem Jugendraum mit einem warmen Essen. Unser Vorstand Andreas Brekl bedankte sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für deren Unterstützung und hob nochmals hervor, dass es ohne so viele fleißigen Hände nicht zu diesem Erfolg geführt hätte.

Herzlich Dank nochmal an alle Helfer.

Die Vorstandschaft



Unsere Helfer nach getaner Arbeit

Foto: S. Brekl

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, 5. Dezember, 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Tennisheim, Joß-Fritz-Straße 52, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen, Anita und Gerhard

Jahrgang 1953 Büchenau und Untergrombach

Zu unserem monatlichen Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 30. November, 18 Uhr beim „Griechen“ Vasilikos, Untergrombach. Für Dezember ist kein Stammtisch geplant. Jedoch ist ein gemeinsamer Besuch des Bruchsaler Weihnachtsmarktes angedacht. Weitere Details hierzu werden noch mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –

Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.

Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Zu den Videotipps der Polizei:

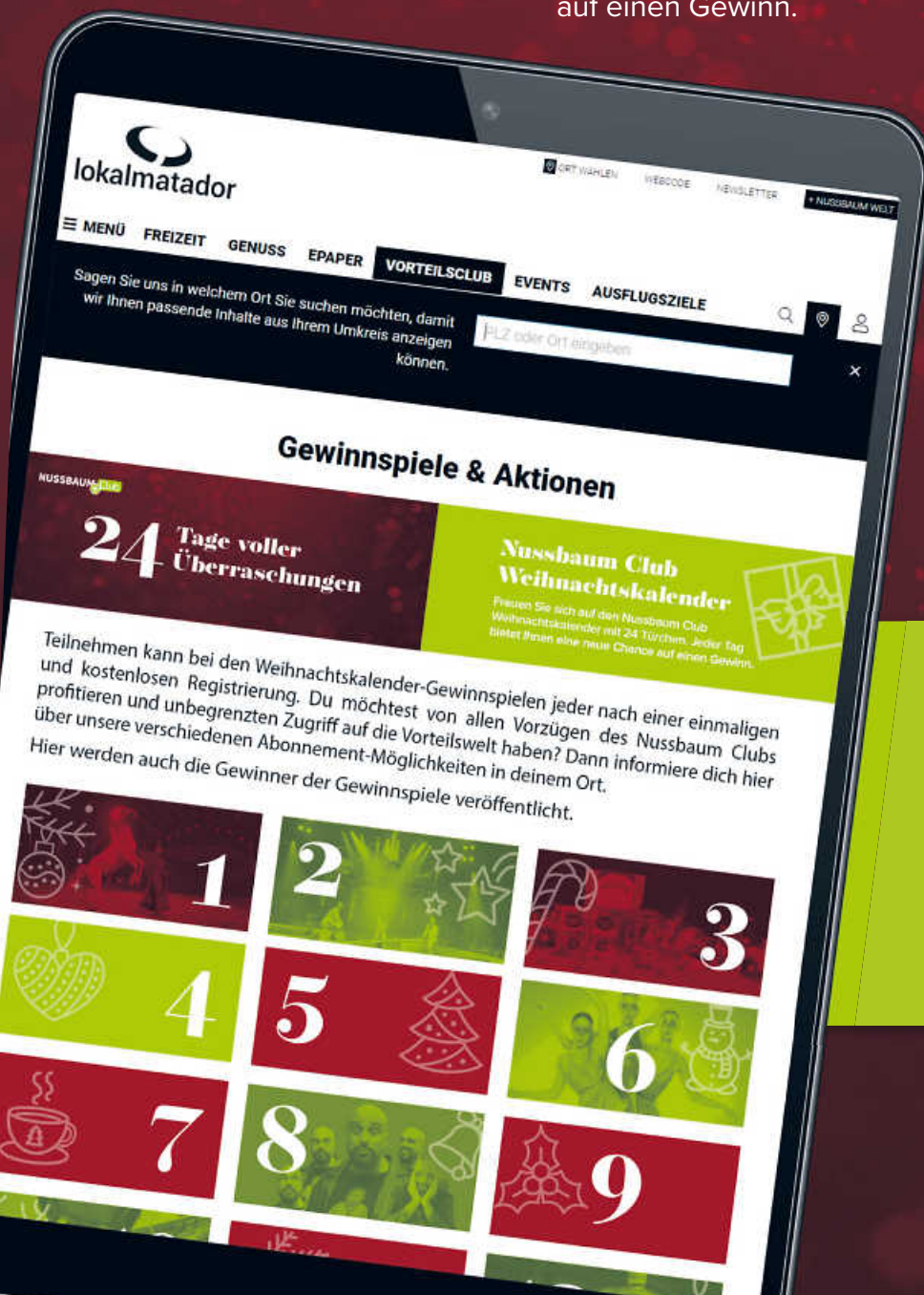
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf www.polizei-beratung.de

24 Tage voller Überraschungen

Nussbaum Club Weihnachtskalender

Freuen Sie sich auf den Nussbaum Club Weihnachtskalender mit 24 Türchen. Jeder Tag bietet Ihnen eine neue Chance auf einen Gewinn.



Jetzt mehr erfahren:
nussbaumclub.net/kalender



TRAUER



Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

 **07251 89555**
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



**Andrea
Weber** **Christian
Bös**

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.



Seit 1978 Familiengeführt

 **JÄCKLE** GmbH
Bestattungsinstitut

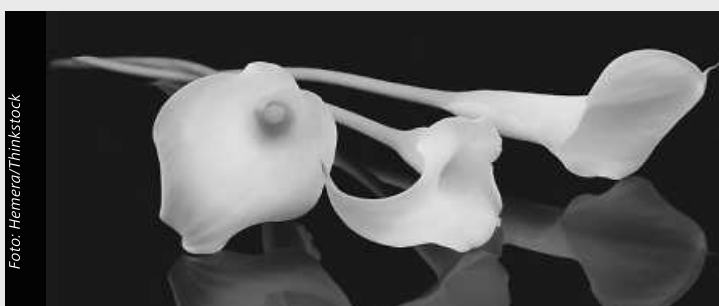
Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Bruchsal D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 51 / 816 33 Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

TRAUER

*Unsere Liebe wird all das bewahren,
was wir füreinander gewesen sind.*

Herzlichen Dank

sagen wir ALLEN, die meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa



Willi Kolewe

* 7. Februar 1942 † 29. Oktober 2023

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden
waren und ihre aufrichtige Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Inge Kolewe
Mathias und Cleide mit David
Elke und Fred mit Svenja

Obergrombach, im November 2023



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler
Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurfürststraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Atemberaubende Serengeti & indischer Ozean Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!
Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!

Einmaliges Safariabenteuer!



Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flüge mit renommierter IATA Airline
- ✓ 4x Ü. in komfortablen Lodges / Hotel
- ✓ 4x Ü. in der Serengeti in komfortablen Zelt-Camps (Central Serengeti & Ndutu, inmitten der großen Migration)
- ✓ Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- ✓ Langjährig erfahrene Safari Guides
- ✓ Deutschsprechender Safari-Guide!
- ✓ Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- ✓ Max. 6 Personen je Safarifahrzeug
- ✓ Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltnaturerbe)
- ✓ Besuch Tarangire Nationalpark
- ✓ Begegnung mit den Massai
- ✓ Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen
- ✓ Inlandsflug nach Sansibar
- ✓ 4x Ü. im 5-Sterne Strandhotel
- ✓ Alles Inklusive auf Sansibar
- ✓ ServicePLUS Reisebegleitung auf der gesamten Reise ab/bis Frankfurt/M.

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari nur:

18.02. - 28.02.2024 | im DZ = 5.199 €
im EZ + 500 €

B) Serengeti Safari & Sansibar:

18.02. - 03.03.2024 | im DZ = 5.999 €
im EZ + 580 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich, der mindestens noch 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist.

Hotelsteuer auf Sansibar (1 USD pro Pers. / Tag)

Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Information & Buchung:



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG
Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-75
E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Großes soziales Engagement

Unternehmerin Irma Nuss- baumer feiert 70. Geburts-

Waldbronn (hm). Ihren 70. Geburtstag feiert am Freitag, 24.11.2023, die Waldbrunner Unternehmerin Irma Nussbaumer.

Der Ursprung der Bäckerei von Irma und Richard Nussbaumer liegt schon etwas länger zurück. Am 1. April 1951 gründete der Vater von Richard Nussbaumer, Hubert Nussbaumer mit seiner Frau Margarete im damals noch selbstständigen Reichenbach eine Bäckerei.

Nachdem Richard Nussbaumer die Konditor-Meisterprüfung im Jahr 1974 und die Bäcker-Meisterprüfung im Jahr 1975 abgeschlossen hatte, begann im Mai 1979 die Geschichte der heutigen „Bäckerei mit Herz“ in Waldbronn-Busenbach. Dort gründeten Irma und Richard Nussbaumer ihre Bäckerei-Konditorei mit Verkaufsgeschäft und Café in der Ettlinger Straße 49. Schon zu Beginn war beiden ein klares Bekenntnis zur Qualität wichtig. Qualität und die Nähe zu ihren Mitarbeitern war der Grundstock für das stetige Wachstum.

Schon bald gab es mehrere Filialen in der Region. Dies war für beide Lohn und Ansporn, so entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit eine eigene Firmenphilosophie, die auch heute noch Gültigkeit hat: „Ihre Bäckerei mit Herz“.

Im November 1999 erfolgte der Umzug in die neuen Betriebsräume nach Waldbronn-Reichenbach. Die Erweiterung dieser wurde im Juni 2010 fertiggestellt.

Trotz guter maschineller Ausstattung ist immer noch sehr viel handwerkliches Können erforderlich. Die Maschinen dienen vor allem dazu, die körperliche Arbeit der Mitarbeiter zu erleichtern. Irma und Richard Nussbaumer legen großen Wert auf zufriedene Mitarbeiter, so werden jedes Jahr über 20 Ausbildungsplätze für mehrere Berufe angeboten. Zufriedene Mitarbeiter, die sich in einem angenehmen Betriebsklima wohlfühlen, sind unsere Visitenkarte, so Irma Nussbaumer.

Nach einer Arbeitsplatzanalyse wurde die Bäckerei von der IHK für sicherheitstechnisch und ergonomisch vorbildlich eingerichtete Arbeitsplätze ausgezeichnet.

Eine angenehme Atmosphäre zeichnet die Filialen der Bäckerei aus. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich wird Wert auf eine entsprechende Wohlfühlatmosphäre für die Kunden gelegt. Ob zum Frühstück oder einfach nur auf eine Tasse Kaffee - man ist überall herzlich willkommen.

Neben dem beruflichen Engagement und der Familie, für ihre drei Kinder und sechs Enkelkinder hat Irma Nussbaumer immer ein offenes Ohr, ist besonders das soziale Engagement von Irma Nussbaumer hervorzuheben. Gemeinsam mit Dr. Hans Waldmann wurde das Projekt der „Container-Bäckerei“ in Mitrantketan ins Leben gerufen. Darüber hinaus werden in der Region u. a. die „Hänsel und Gretel Stiftung“, zahlreiche Vereine und Kirchen, Feuerwehren, DRK, Schulen und soziale Einrichtungen wie die Tafelläden in Karlsruhe, Beiertheim, Ettlingen, Linkenheim, Durlach und Bruchsal unterstützt.

Ob Bäckereifrühstück oder zahlreiche Konzerte zugunsten sozialer Einrichtungen - Irma Nussbaumer hat gemeinsam mit Ehemann Richard in der Region Spuren hinterlassen. Zahlreiche Urkunden, Gemälde von Kindergärten und Schulen sowie Dankschreiben vieler Einrichtungen im Büro von Irma Nussbaumer unterstreichen ihr soziales Engagement.

Irma Nussbaumer freut sich, im Kreise der Familie, der Mitarbeiter und vielen Freunden und Bekannten ihren runden Geburtstag zu feiern.



FERIENSTRASSEN
in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

UNSERE CHEFIN WIRD 70 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH & HERZLICHEN DANK

VOM TEAM DER „BÄCKEREI MIT HERZ“



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 30.11.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit



BAUERNBROT

MIT RUSTIKALER KRUSTE 500 g (1 kg = 3,90)

1.95 1000 g 3.40

GLÜHWEINSCHNITTE

Stück 2.60

FRISCHKÄSESTANGE

Stück 2.60



Reiner Meusch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-

Ideal als
Geschenk!



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen
guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2024		
Datum	Tag	Flug
25.07.24	Donnerstag	Baden-Baden (vormittags)
25.07.24	Donnerstag	Freiburg (nachmittags)
26.07.24	Freitag	Kempten
27.07.24	Samstag	Kempten
28.07.24	Sonntag	Herzogenaurach

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: NB01

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

DER TRAUM VOM FLIEGEN

Baden-Württemberg von oben erleben



lokalmatador



<https://lokalmatador.net/bw-von-oben>

DAS „HEIMAT ENTDECKEN“- REGIONALMAGAZIN



NEUE AUSGABE
AB SOFORT
IM HANDEL

Das hochwertige Regionalmagazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/



VERSCHIEDENES

Grundstück in Obergrombach zu verkaufen. Gewinn Langeweide, Fl.St. 4319, 10,65 a. Wiese mit Altbaumbestand. Handy: 0157 74508316

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Hausflohmarkt am Samstag, den 25.11.23, von 12 - 16 Uhr in Obergrombach, Robert-Schumann-Str. 12.

Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte und Werkzeuge **kostenlos** oder gegen geringe Gebühr abzugeben. Selbstabholer.

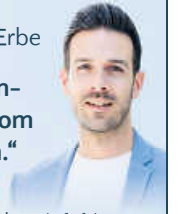
Bei Fragen: Tel.Nr. 07161 / 9872727

IMMOBILIEN



Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung

SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

Dringend Wohnung gesucht!

Ich bin auf der Suche nach einer Wohnung, für 2 Personen. Sie sollte über 2-3 Zimmer verfügen. Haustiere habe ich keine. Mietbeginn gerne ab sofort. Telefonisch erreichbar unter 0179 1173 732



Foto: pascal-photography/ iStock/Thinkstock

Mein Ländle in neuem Gewand

www.mein-laendle.de

Jetzt auch digital im App Store & Play Store

Ein Weihnachtsgeschenk, das sechs Mal große Freude bereitet!

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

SENIORENWOHN- UND PFLEGEIMMOBILIE als Kapitalanlage mit Inflationsschutz

Höchste Bauqualität mit DEKRA-Prüfung,
daher 150.000 € KFW-Darlehen über 10 Jahre zu aktuell **0,01 %**.
Top-Mietrendite, staatlich abgesichert,
namhafter Betreiber, Mietvertrag über 25 Jahre.

Finanzkanzlei Stuttgart

www.pflege.fk-stuttgart.de/ Telefon: **0711- 72 64 20**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen
zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaseininderetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung
eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

DIE GUTE TAT

Lattenrost 90 x 200 cm

'Schlaraffia Festival Plus', Kopf- und Fußteil verstellbar,
Latten teils weich bis hart verstellbar, sehr gut erhalten,
kostenlos bei Selbstabholung aus Walzbachtal-Wössingen
sofort abzugeben, ☎ 07203 - 924606

STELLENGESUCHE

Daheim statt im Heim!

Wir betreuen im Bereich
Hauswirtschaft und Grundpflege
(24-Stunden-Versorgung)

Abrechnung mit allen
Pflegekassen möglich!

Tel. 06232 / 9007763
oder Mobil 0157/38151299
E-Mail: info@re24plus.com
www.re24plus.com



RE-24 Plus

Seniorenbetreuung zu Hause

STELLEN jobsuche**BW**

**Bürgermeisteramt
Karlsdorf-Neuthard**

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard (11.000 EW) sucht für das Finanzwesen **ab sofort** einen



Mitarbeiter (m/w/d)

Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren

- Unbefristet • EG 6 TVöD • Teilzeit

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser ONLINE-Bewerberportal auf www.karlsdorf-neuthard.de unter der Rubrik „Aktuelle Stellenangebote“ bis spätestens **30.11.2023**.

Stadt Karlsruhe
Umwelt- und Arbeitsschutz

Karlsruhe – innovativ, jung und lebendig. UNESCO-Stadt der Medienkunst, Stadt des Rechts, digitale Zukunftskommune. Führend in Technologie und Wissenschaft – eine weltoffene Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgezeichneter Mobilität. Attraktive Arbeitgeberin mit großer Jobsicherheit für nahezu 7 000 Mitarbeiter*innen. Mit vielfältigsten Berufen, immer für die Menschen in der Stadt.

**Sekretär*in der Amtsleitung und
Sachbearbeiter*in Zentrale Dienste**

Der Umwelt- und Arbeitsschutz ist zuständig für alle umweltrelevanten Themen in der Stadtverwaltung und sucht Sie als Sekretär*in der Amtsleitung und Sachbearbeiter*in Zentrale Dienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit (Tandem). Die Stelle bietet je nach Qualifikation und Berufserfahrung Entwicklungsmöglichkeiten bis Entgeltgruppe 9a TVöD beziehungsweise Besoldungsgruppe A 9 LBesOBW.

Bewerbungsschluss: **17.12.2023**

Kennziffer: **310.23.006a**

Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Stadt!
Weitere Informationen zur Bewerbung und zu der Stelle unter:
www.karlsruhe.de/bewerbung



Lernen Sie uns kennen:
www.karlsruhe.de/karriere
Die Stadt Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit.



Die **Gemeinde Walzbachtal** sucht ab sofort **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** für die Walzbachtaler Kindertagesstätten und den Schülerhort Jöhlingen in Voll- oder Teilzeit.

Zudem bieten wir für den **Ausbildungsbeginn 1. September 2024** folgende Ausbildungs- / Freiwilligenstellen an:

- **Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)**
- **PIA – Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die **ausführlichen Stellenbeschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter: www.walzbachtal.de/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal** oder bevorzugt an personal@walzbachtal.de.



Die Stadtverwaltung Kraichtal hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

**Sachbearbeitung (m/w/d)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- Vollzeit • A 10/EG 9b TVöD

**Mitarbeiter/in (m/w/d)
Finanzbuchhaltung und Sekretariat**

- Teilzeit 50 % • befristet • EG 8 TVöD

**Mitarbeiter/in (m/w/d)
für das Ganztagesangebot**

- Teilzeit mit 16 Std./Wo. • EG 4 TVöD

Weitere Einzelheiten zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.kraichtal.de

Bewerben Sie sich online über unser Karriereportal. Wir freuen uns auf Sie!

STADTVERWALTUNG KRAICHTAL

RATHAUSSTRASSE 30 | 76703 KRAICHTAL

WWW.KRAICHTAL.DE

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



Der Kindergarten Arche Noah in Untergrombach

**freut sich auf motivierte Fachkräfte für den
Krippen- und Kindergartenbereich in VÖ-Gruppen**

VOLL- UND TEILZEITSTELLEN // mit viel Gestaltungsspielraum //

**Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!**

Für weitere
Informationen zu den
angebotenen Stellen
steht Ihnen die
Einrichtungsleitung,
Frau Kestner zur
Verfügung:

**Nadine.Kestner@
kbz.ekiba.de**

Hinweis: Postalische Unterlagen
werden nicht zurückgesandt, sondern
datenschutzgerecht entsorgt.

Freuen Sie sich auf....

- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem lebendigen Team
- die Möglichkeit zur Mitgestaltung einer neuen entstehenden Einrichtung samt Konzeption
- einen engagierten Träger, dem die Mitarbeitenden am Herzen liegen
- eine Vergütung nach TVöD
- 30 Urlaubstage+
2Umwandlungstage+2Regenerationstage

Wir freuen uns über....

- Leidenschaft und Offenheit für die Arbeit mit den Kindern und im Team
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und die Bereitschaft die Einrichtung religionspädagogisch mitgestalten zu wollen
- Qualifikation als staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Kindheits-pädagoge*in oder anderweitige Fachkraft nach § 7 KiTaG



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

jobsuche**BW**

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mechatroniker (m/w/d) Gebäude- und Anlagentechnik

in Vollzeit (40 Stunden /Woche) am Standort St.Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Wartung und Instandhaltung der Gebäudetechnik und der Produktionsanlagen an unseren Unternehmensstandorten
- Konfiguration und Bedienung von Mess-Steuer-Regelungen
- Organisation und Durchführung von Reparaturen sowie Beseitigung von Störungen
- Auftragsvergabe, Koordination und Steuerung externer Gewerke, u.a. Reinigung, Sicherheit, Haustechnik
- Erstellen von Berichten und Dokumentationen

Das bringen Sie mit

- Eine erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung, z.B. zum Mechatroniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im technischen Gebäudemanagement, wünschenswert auch in der Anlagentechnik
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Kenntnisse im Bereich Hydraulik, Pneumatik und SPS
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Flexibilität
- Führerschein der Klasse B sowie Reisebereitschaft innerhalb Baden-Württembergs

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Firmenfahrzeug

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Mit mehr als 300 elektrischen Triebwagen und 100 Bussen erbringen wir mit über 2.500 Mitarbeitenden an fünf Standorten gemeinsam Nahverkehrsleistungen in Karlsruhe und Umgebung. Hierbei stellen wir als Gründer und Erfinder des „Karlsruher Modells“ den reibungslosen operativen Betrieb unserer Eisenbahn- und Stadtbahnleistungen in unserem rund 600 km großen Schienennetz sicher. Über 170 Millionen Kunden nutzen jährlich unsere Dienstleistungen.

Für unsere Bahnmeisterei in **Menzingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Persönlichkeiten, die gemeinsam mit einem motivierten Team die Weichen für die Zukunft des Unternehmens stellen.

Forstwirt*in / Landschaftsgärtner*in / Landwirt*in (m/w/d)

als Mitarbeitende im Bereich Vegetation in Vollzeit

Referenznummer: 2023_126

Wir bieten Ihnen:

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Bezahlung nach ETV Tarifvertrag mit 12,6 Monatsgehältern, eine attraktive betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungs- und Treuerprämie (Urlaubsgeld), interessante Vergünstigungen bei der Nutzung unserer Verkehrsmittel und zahlreiche weitere Benefits.

Das Anforderungsprofil und die Aufgaben finden über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die folgende Adresse: bewerbung@avg.karlsruhe.de.



Weitere Infos über unser Unternehmen finden Sie auf www.avg.info. Für nähere Auskünfte zur Stelle steht Ihnen Herr Marc Leis unter 07250 925729 gerne zur Verfügung.

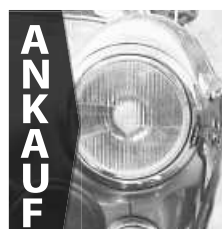
Wir setzen uns für Chancengleichheit ein.

AVG. Bewegt alle.



Foto: Stadtrat/istock/Getty Images Plus

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- 🚗 Krankenfahrten
- 🚗 Dialyse
- 🚗 Rollstuhltransport
- 🚗 Taxi
- 🚗 Flughafentransfer

JETZT BEWERBEN!

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



verbraucherzentrale

Energieberatung

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sonderthemen im Dezember

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
48	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildung, Studium, Weiterbildung ■ Einkaufen in der Adventszeit
49	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Wohin an Weihnachten/Silvester
50	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region
51	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jetzt aber schnell/Geschenke in letzter Minute ■ Silvester feiern ■ Weihnachts- & Neujahrsgrüße

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

MARKESHOP KRAICHTAL

Daunendecke ALMIRA® – Ganzjahresdecke

- Kuschtig warm und daunenleicht
- Waschbar bis 60 °C
- Für Hausstaub-Allergiker geeignet
- Garantiert rückverfolgbare und zertifizierte Gänsedaunen und -federn
- Entwickelt von der billerbeck Stiftung Schlaf & Gesundheit®

Füllung: 90 % weiße neue Gänsedaunen und 10 % Gänsefedern, Klasse I, Bezug: 100 % Baumwolle.

Versch. Größen erhältlich
z. B. 135 x 200 cm

mit
20 % billerbeck
Markeshop-Rabatt

statt 329,- €
263,20

Wir produzieren für Sie in Kraichtal-Münzesheim
ausgewählte **Bettdecken und Kopfkissen** aus hochwertigen Rohstoffen. Vorbeischaun lohnt sich!

Matratzen Abverkauf

BIS ZU 60% RABATT

auf Ausstellungs-, Einzelstücke, Muster u. Restposten. Angebot nur solange Vorrat. Härtegrad H2 + H3, in versch. Größen

Abholpreis
ab 90 €

STARK REDUZIERT

Nicht alle Härtegrade in jeder Größe verfügbar.

billerbeck Home Stores GmbH • www.billerbeck.shop
 Kraichtal-Mü. • Eppinger Str. 40–44 • Tel. 07250 75-120
 Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr, Di geschlossen

| EIN GUTER TAG BEGINNT NACHTS |

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Diagnose: Grauer Star

Kommt es zu einer Trübung der zuvor klaren Augenlinse, spricht man vom Grauen Star (Katarakt). Diese Trübung entsteht durch Degeneration der Linseneiweiße infolge von Lichtbelastung und altersbedingten Stoffwechselproblemen. Zumeist entsteht der Altersstar jenseits des 60. Lebensjahres. Weil der Graue Star schleichend voranschreitet, stellen Betroffene die Beschwerden oft erst in einem verhältnismäßig späten Stadium fest.

Wenn die zu Beginn leichte Linsentrübung stärker wird und Ihre Sehkraft deutlich nachlässt, ist eine Operation die einzig wirk-same Maßnahme. Diese erzielt sehr gute Erfolge, besonders wenn neben dem Grauen Star keine weiteren Augenerkrankungen festgestellt wurden.

Operation beim Grauen Star

Die Katarakt-Operation zählt heute zu den häufigsten Operati-onen. Jahr für Jahr werden in Deutschland etwa 600.000 Patien-ten wegen eines Grauen Altersstars operiert.

Bisher gibt es keine me-dikamentöse Behand-lungsmöglichkeit. Der Graue Star kann daher nur durch den Austausch der trüben Linse gegen eine klare Kunstlinse be-handelt werden.



GRAUER STAR

WELCHE LINSE PASST ZU MIR?
LASSEN SIE SICH BERATEN!



INFOABEND
30.11.23 | 19.30 H
ARGUS AUGENKLINIK
REFERENT: DR. KOHM

IN DER
ARGUS
AUGENKLINIK GMBH
Gritznerstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach


AUGENÄRZTE
DR. KOHM & KOLLEGEN

**Limitierte Teilnehmerzahl –
Anmeldung erforderlich unter**
Praxis Dr. Kohm & Kollegen
Telefon 0721 2089572
info@dr-kohm.de
WWW.DR-KOHM.DE

elBergDesign.de

Wie Solidarität zwischen Jung und Alt funktioniert

Im Jahr 2050 werden voraus-sichtlich mehr als 22 Millio-nen Deutsche über 65 Jahre alt sein. Diese Entwicklung wird oft als Herausforderung darge-stellt, was indirekt unterstellt, alte Menschen seien eine Be-lastung. Dass jedoch das Ge-genteil der Fall ist, belegt nun die Studie „Generations ver-einen“ des Unternehmens Ed-wards Lifesciences, das künst-liche Herzklappen entwickelt. In Deutschland wurden 2.139 Menschen befragt. Demnach

spielen die Älteren eine zen-trale Rolle für eine funkti-onierende Gesellschaft und im Leben junger Menschen. So engagieren 42 % der über 65-Jährigen sich ehrenamtlich. 75 % unterstützen jüngere Fa-milienmitglieder, indem sie Urlaube und Freizeitaktivitä-ten und ihre Bildung finanzia-ell bezuschussen. Daraus re-sultiert, dass junge Menschen die Rolle, die ältere Menschen in ihrem Leben spielen, sehr schätzen. (djd/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren/

 **SCHÜHLY**
MÖBELBAU WOHNKULTUR MEISTERHAFT
www.schuehly.de

Schühly Möbelbau GmbH
Mergelgrube 29
76646 Bruchsal / Helmsheim
Telefon 07251 - 95595



Foto: YakobchukOlena/iStock/Getty Images Plus



EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT

<https://lokalmatador.net/weihnachten/>

Foto: Yuliya Kashirina/iStock/Getty Images Plus

Den Adventskalender selbst gestalten

Nichts verschönert das Warten auf Weihnachten mehr als ein Adventskalender. Jeden Tag gibt es eine Überraschung. Der Handel bietet zahlreiche Varianten solcher Geschenke-Kalender an, individueller ist er aber selbstgemacht.

Die Tradition, vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Tag ein Türchen im Adventskalender zu öffnen, ist längst nicht mehr nur für Kinder eine unverzichtbare Begleitung durch die Adventszeit. Mittlerweile gibt es auch unzählige Adventskalender für Erwachsene. Die selbst gebastelte oder gestaltete Variante eines Adventskalenders ist am persönlichsten und kommt bei Familie und Freunden immer gut an.

BaWü ist Spitzenreiter

Jeder Dritte Deutsche schenkt sich laut einer Umfrage, die bundesweit durchgeführt wurde, selbst einen Adventskalender – und wir in Baden-Württemberg sind deutschlandweit sogar Spitzenreiter, was das Selberbasteln angeht! Ob Päckle, Kästle oder ander-

weitig gebastelt: Wir Baden-Württemberger wollen selbst bestimmen, was sich jeden Tag in beziehungsweise hinter den Türchen verbirgt. Auswahl gibt es im vorweihnachtlichen Handel reichlich und Adventsausstellungen liefern außerdem kreative Ideen für DIY-Fans. Man benötigt 24 verschiedene Geschenke, meist ist das letzte am größten oder teuersten.

Von Schoko bis Kosmetik

Klassisch sind Süßigkeiten oder Kosmetik in Reisgröße. Kennt man den Beschenkten besser, kann man die Befüllung auch auf dessen Hobbys und Interessen ausrichten. Auch diverse Gutscheine eignen sich perfekt, hier kann man sehr gut mit gekauften Gutscheinen für den lokalen

Handel und eigenen Ideen wie „einen Monat lang Wäsche waschen“ variieren. Für Kinder bieten sich kleinere Spielsachen an, wie einzelne Figuren, Möbel, Autos oder auch Stifte und Dinge, mit denen sie selbst kreativ werden können, oder die sie beispielsweise für die Schule brauchen usw.

Die „Türchen“

Stoffsäckchen sind der Klassiker für selbstgemachte Adventskalender und wer kann, näht diese einfach selbst aus Stoffresten oder Filz. Oder man nimmt Papp-Boxen, die es in diversen Größen und Formen zu kaufen gibt. Ganz Kreative sammeln über das Jahr bereits geeignete Verpackungen z.B. Milchtüten, Streichholzschachteln oder Papprollen, und gestalten die-

se dann im weihnachtlichen Design, mit Sprühlack, Sternen und Glitzer. Hier sind der Kreativität wirklich keine Grenzen gesetzt. Anhand der Größe der Geschenke entscheidet man sich für die Gestaltung der einzelnen Schachteln und Türchen. Variiert die Größe der Geschenke stark, kann man sie auch einfach einzeln verpacken und mit der jeweiligen Nummer des Tages beschriften. Aufgehängt an einer Schnur oder dekorativ in einer großen Schale drapiert, warten sie dann darauf geöffnet zu werden. Am 1. Dezember ist es dann soweit und das erste Türchen geht auf.

Deshalb: möglichst bald mit dem Basteln beginnen, damit der Adventskalender am 30. November überreicht werden kann. (ao, dbu)

Liebe Einladung ...
zu unserem diesjährigen Glühweinfest!

Am: 02.12.2023
Von: 10:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie bei leckerem, heißem Glühwein, Snacks und wunderschönen Urlaubsträumen für 2024...

Wir verlosen Reisegutscheine im Wert von über 1.000 Euro !!!

Moni's Reiseshop - Bahnhofstraße 7 - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 49350 - Mail: monis-reiseshop@t-online.de

lokalmatador



Schon gewusst? Der Adventskalender kommt ursprünglich aus Maulbronn. Seine Geschichte finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/adventskalender/>



Das schönste Weihnachtsgeschenk
sind **IHRE ALTEN FILME** auf DVD
Wir überspielen Super 8, Normal 8, VHS, Hi-8, miniDV u.v.m. auf DVD.
Photo Film Medien, Eichelweg 6, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 66 44 22
PS: Verlängerte Sonderrabattaktion mit 10% Nachlass (siehe PR-Text)

ANZEIGE

Weihnachten bei Photo & Film Medien: Einzigartige Geschenke für besondere Erinnerungen!

Sichern Sie Ihre alten Filme (Super-8, Normal-8, 16 mm, Video-Kassetten) und Tonträger (Schallplatten, Tonbänder, DIAs, Negative) durch die digitale Übertragung auf moderne Datenträger. Das erfahrene Team von Photo & Film Medien in Wiesloch, mit über 35 Jahren Erfahrung, garantiert höchste Qualität. Seit 2002 ist Photo & Film Medien in Wiesloch ansässig und hat Kunden in ganz Deutschland gewonnen. Die Digitalisierung ermöglicht individuelle Geschen-

ke für jeden Anlass und jedes Budget. Foto- und Video-Material kann zudem in Fotobüchern, Fotokalendern oder Grußkarten eingebunden werden. Beachten Sie jedoch die Produktionszeit. Zusätzlich bietet Photo & Film Medien professionelle Foto- und Video-Aufnahmen in Full-HD oder 4K für gewerbliche und private Zwecke. Mit modernster Ausrüstung, einem geschulten Auge und jahrelanger Erfahrung fängt das Team die wichtigsten Momente ein.

Bei Fragen zur Digitalisierung alter Fotos, Filme oder Videos ist Photo & Film Medien in Wiesloch Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Kontakt:
Photo & Film Medien
Eichelweg 6 (REWE-Markt)
69168 Wiesloch
Tel. 06222 664422

Seit 1984
Team Ihres Vertrauens



Inhaber Djordje Tucev	Jr. Chef Alexander Höfer	Fotografin Sylvia Tucev	Transfer-Spezialist Tony Tucev	Auszubildende Jenny Göbel
--------------------------	-----------------------------	----------------------------	-----------------------------------	------------------------------

Geschäftliche Information

- Anzeige -

LASS DICH VERZAUBERN ...

Tauche ein in die zauberhafte Welt des Adventsmarktes von Schloss Bruchsal und erlebe eine einzigartige Atmosphäre.

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal vom 6. bis zum 11. Dezember 2023 seine Besucherinnen und Besucher. Lichtinstallationen lassen die barocke Schlossfassade in einem bunten Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof. Neben den kulinarischen Angeboten und vorweihnachtlichen Kostbarkeiten gibt es ein unterhaltsames und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein an allen Tagen.

HIGHLIGHTS UND BESONDERHEITEN:

- Schlossillumination
- Kunsthandwerkermarkt
- vielseitiges Rahmenprogramm
- Aktionen für Kinder
- Adventssingen
- Eintritt frei

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes

Mittwoch, den 6. Dezember	16:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, den 7. Dezember	16:00 bis 21:00 Uhr
Freitag, den 8. Dezember	16:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, den 9. Dezember	12:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag, den 10. Dezember	12:00 bis 21:00 Uhr
Montag, den 11. Dezember	16:00 bis 21:00 Uhr



**EINFACH CODE SCANNEN
UND MEHR ERFAHREN**

Weitere Informationen finden
Sie unter: www.schloss-bruchsal.de

Schloss Bruchsal

Adventsmarkt im Ehrenhof

6.12. – 11.12.2023

**FREIER
EINTRITT**



Premiumsponsor:



Mit freundlicher Unterstützung:



Medienpartner:



FREIZEIT



Foto: Tobias Schwerdt/Heidelberg Marketing



GLÜHWEIN, KERZEN, TANNENDUFT ... DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE IM LÄNDLE

Weihnachtsmärkte setzen einen Glanzpunkt in der dunklen und kalten Jahreszeit und bereichern unsere Kultur und die Tradition. Wir haben die schönsten in Baden-Württemberg gesammelt und dabei auch einige Geheimtipps aufgetan.

Ab dem Wochenende ist es wieder so weit. Durch die Altstädte und Stadtzentren landauf, landab weht der Duft von Weihnachtsgewürzen, Glühwein und Bratwurst, Lichter malen eine zauberhafte Stimmung auf die Fassaden und verkünden: Die Weihnachtszeit hat begonnen.

GEHÖRT DAZU

Es sind frisch geröstete Mandeln und Kastanien, der wohlschmeckende Becher Punsch oder Glühwein, es sind die vielen hübsch dekorierten und reich bestückten Stände der Händler, und es ist sicher auch eine gute Möglichkeit, sich noch auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen: Der Weihnachtsmarktbummel gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu.

Einige Weihnachtsmärkte haben bis kurz vor den Festtagen geöffnet, manche locken mit ihren Buden sogar bis hinein ins neue Jahr zu einem

Besuch. So verschieden wie die Städte und Gemeinden im Ländle, in denen die Weihnachts- und Neujahrmärkte stattfinden, so unterschiedlich sind auch das Ambiente und die Angebote der jeweiligen Märkte.

KÄTHCHEN MACHT DEN ANFANG

Einer der ersten im Land ist der Käthchen Weihnachtsmarkt. Die berühmte Figur von Heinrich von Kleist steht Pate für den Weihnachtsmarkt in der zauberhaften Heilbronner Altstadt rund um Kilianskirche und Rathaus im Herzen der Stadt. Er öffnet dieses Jahr am 21. November seine Pforten.

Zwei Tage später folgt dann Schwetzingen: Die einstige Sommerresidenzstadt in der Kurpfalz zeigt, dass sie auch im Winter einen Besuch wert ist. Im Schloss Ehrenhof und auf dem Schlossplatz finden sich Budenzauber, Kunsthandwerk und Kulinarik zu einem vorweihnachtlichen Potpourri zusammen.

ZEITREISE

Und in Esslingen kann man – ebenfalls ab dem 23. November – den Weihnachtsmarktbummel

mit einer kleinen Zeitreise verbinden: Die perfekte Kombi aus Mittelalter- und Weihnachtsmarkt begeistert u. a. mit tollen Mitmachangeboten für Kinder und Erwachsene und veranschaulicht, wie Weihnachten vielleicht vor 500 Jahren gewesen sein könnte.

VON KLEIN BIS GROSS

Und so geht es weiter: Spätestens zum 1. Advent haben dann alle großen Weihnachtsmärkte im Land die Pforten geöffnet. Spektakuläre, wie der vielleicht höchstgelegene Weihnachtsmarkt im Ländle, der Winterzauber auf Burg Hohenzollern, oder der Weihnachtsmarkt in der Ravensaschlucht im Hochschwarzwald unter dem illuminierten Höllentalbahn-Viadukt inmitten von Schwarzwaldtannen.

Oder kleine, liebevoll inszenierte Adventsmärkte in stimmungsvoller Kulisse, zum Beispiel im Maulbronner Klosterhof zum 2. Advent, oder der Adventsmarkt im Bruchsaler Schlosshof unter der erleuchteten Schlossfassade. Ein Besuch lohnt sich ...
(jr/su/red)



Barockes Ambiente, helle Lichter: Der Ludwigsburger Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten im Südwesten.

Foto: Tourismus & Events Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg


lokalmatador

Planungshilfe für die Adventswochenenden? Die schönsten Weihnachtsmärkte im Land haben wir hier für Sie zusammengestellt. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weihnachtsmaerkte23/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

M.

DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER
ERFAHRUNG & KNOW-HOW FÜR IHR LÄCHELN

FESTSITZENDE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG!

- ✓ SOFORT FESTE ZÄHNE
- ✓ SCHNELL & GÜNSTIG
- ✓ GEWEBESCHONEND

Haben Sie Fragen zu festen
Zähnen an einem Tag?

☎ TERMIN VEREINBAREN:
TELEFON 07254 1430



WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON 07254 1430

LÖWEN
LIVE
in der SAP Arena

SO 26.11.2023

16:30 UHR

HSG WETZLAR



SA 09.12.2023

19:00 UHR

TBV LEMGO-LIPPE



MI 20.12.2023

19:00 UHR

THSV EISENACH



Jetzt Tickets sichern!



Heckert
grün erleben

LANGER LICHTERABEND
FREITAG 24.11. BIS 20UHR GEÖFFNET

ADVENTSZAUBER

Kaffee & Kuchen

SONNTAG

Kinder-Karussell

26. NOVEMBER

12-18UHR GEÖFFNET

WEIHNACHTS-STERNE

AUS EIGENER ANZUCHT
IN EINZIGARTIGER VIELFALT



Aus eigener Anzucht

WEIHNACHTSSTERN
IN EXTRA QUALITÄT

verschiedene Farben | 10,5cm Topf

STÜCK

2,99

STATT

~~3,99~~
3,-

www.heckert-gartencenter.de

Heckert Gartencenter | Im Schollengarten 39 | 76646 BR-Untergrombach
Heckert Gartencenter GmbH | Linkenheimer Allee 3 | 76344 Eggenstein-Leo.
Mo. - Sa. 9-18Uhr | Lange Einkaufs-Abende 24.11. & 01.12. bis 20Uhr

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Haftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MAI

Bauschlosserei & Stahlbau KG



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel
Tankschutz
GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500-500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!

Buchen **SIE** jetzt Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaumwelt.net/weihnachtsmusterheft

Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 24. November 2023

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Graf Hardenberg GmbH

Murgstraße 9-13, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 91010, bruchsal.seat.de



Ateca

SEAT Ateca

Ab 239 € mtl.¹
Nur bis 20.12.2023

Lease & Smile.

**Musik
in meinen
Ohren.**

SEAT Ateca Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0–6,6 l/100 km; (Kurzstrecke): 7,7–7,3 l/100 km; (Stadtstrand): 6,3–5,7 l/100 km; (Landstraße): 5,8–5,2 l/100 km; (Autobahn): 7,1–6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 150–137 g/km (WLTP-Werte)

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 20.12.2023. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/leon. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ateca Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 32.060,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €; 24 Leasingraten à 239,00 €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Bereit für die Zukunft mit SAT-TV & Glasfaser

Ihr kompetenter Partner für Satelliten- und Breitbandkabel-Anlagen sowie Glasfaser Inhouse-Verkabelung



FH-SAT

SATELLIT • GLASFASER
BREITBANDKABEL

**FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de**

Kurzer Zwischenstopp
beim Friseur

SONNTAGSAUSFLUG

Fotos: sonntag.tv

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: IM TECHNOSEUM AUF TECHNIK-ZEITREISE

In unserer Reihe „SonntagsAusflug“ stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute: Das TECHNOSEUM Mannheim.

Wir haben Show in Mannheim. Ich rufe meinen Tour-Manager Andreas an: „Hättest du Lust, dass wir zwei Stunden früher losfahren und noch im TECHNOSEUM vorbeischauen?“ Er hat Lust, kann sich aber folgendes nicht verkneifen: Demnächst schmeiße er eine Party für mich unter dem Motto: „Christoph Sonntag – 45 Jahre Pubertät!“

VON OBEN NACH UNTEN

Im TECHNOSEUM angekommen erkennt mich die Dame an der Information, und es gibt gleich ein fröhliches, lustiges Gequatsche. Sie ruft den Kurator herbei, der sofort herunterkommt und sich bereit erklärt, mit uns durch die Ausstellung zu gehen. So wird man gern empfangen! Er fährt mit uns gleich in den obersten Stock, denn die Ausstellung muss man von oben nach unten anschauen. Darauf wären wir wahrscheinlich von selbst nicht gekommen.

Beim ersten Gang durchs TECHNOSEUM, offiziell dem „Landesmuseum für Technik und Arbeit“, ein Erstaunen darüber, wie groß hier alles ist, wie großzügig alles gebaut ist, mit welcher „anderer“ Architektur an die Sache herangegangen wurde: Das ist nicht museumstypisch, eigentlich viel zu

hell, viel zu viel Glas, schräge Ebenen, spannend und eigentlich viel zu mutig in der Bauweise.

Der freundliche, Kurator, Dr. Martin Weiss berichtet uns, dass Ministerpräsident Filbinger in den 1970er-Jahren ein Technikmuseum gewünscht und dass Lothar Späth das TECHNOSEUM dann 1990 eröffnet habe. Stuttgart hat die Staatsgalerie bekommen, man hatte damals einfach Geld, und Mannheim sollte auch etwas Schönes bekommen. Insofern ist das TECHNOSEUM auch eine Zeitreise zurück in ein Baden-Württemberg, in dem man viel Geld hatte und wenig Sorgen.

ZEITRAFFER

Oben angekommen führt uns die Ausstellung im Prinzip durch 120 Jahre Industriegeschichte. Wir sehen erst die Holzkarren, die der Bauer selbst schleppen musste; dann die, die der Esel gezogen hat, plötzlich war die Dampfmaschine da, irgendwann der Verbrennermotor ... wir gehen im Zeitraffer an der Industrialisierung vorbei, eine komplette Spinnerei aus dem Schwarzwald ist hier wieder originalgetreu aufgebaut und gibt einen unglaublich guten Eindruck über das Leben in der damaligen Zeit inklusive der kleinen Zimmer, in denen mehrere Menschen wohnten.

Während uns das an die Schulpflichtlektüre „Die Weber“ von Gerhart Hauptmann erinnert, kommen im Rahmen dieser Zeitrafferreise auch Dinge daher, die wir noch aus eigener Erfahrung kennen: das Bakelit-Telefon vom Opa, die Rechenmaschine auf seinem Firmenschreibtisch, die handgeschriebenen Buchhaltungslisten – alles wirklich liebevoll und aufwändig aufbereitet.

ERINNERUNGEN

Und als ob das nicht schon bewundernswert genug wäre, gehen wir noch in die Sonderausstellung „Auf Empfang – die Geschichte von Film und Fernsehen“. Ich sehe die Tonbandmaschinen wieder, in denen ich früher für SWF3 meine Glossen „Staatliches Fundamt für peinliche Verluste“ aufgesprochen habe, ich kenne die Mikros noch,

die Fernseher, die Monitore. Es kommt mir alles vertraut vor. In meinem Kopf blitzt es hin und her, bis ich die für mich persönliche Sensation entdecke: Thomas Gleißner, der Moderator, der mich heute Abend in der Show ankündigt, ist mit seiner 30 Jahre alten Autogrammkarte Teil der Ausstellung.

Ich habe aufgehört, in diesem Leben an Zufälle zu glauben. Ich nehme das als feinstoffliche Bestätigung, die ich gerne an das Lesepublikum weitergebe: Wenn Sie Ihre Fahrt nach oder durch Mannheim führt, planen Sie mindestens zwei Stunden früher ein und gehen Sie ins TECHNOSEUM.

Es lohnt sich!
Ihr

Christoph Sonntag



Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingssorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



Als Motorradfan kommt hier durchaus Nostalgie auf.


lokalmatador

Zwei weitere SonntagsAusflüge in der Wimsener Höhle und der EXPERIMENTA in Heilbronn finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/>



Hust Immobilien
Echt anders

Zwei starke Partner

BW≡BANK



Endlich Zeit für die wichtigen Dinge im Leben!

Wenn die Garten- und Hausarbeit zur Last wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten, mit dem Thema Immobilieneigentum im Alter umzugehen. Wir beraten Sie gerne – bezogen auf Ihre persönliche Lebenssituation – zu den Themen Verkauf, Teilverkauf, Vermietung oder Verrentung. Wir freuen uns auf Sie!

WERTGUTSCHEIN

über eine Immobilienbewertung

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von **nur 300 €** inkl. MwSt. **statt 650 €**. Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1-3 Familienhäuser bei Verkaufsabsicht in absehbarer Zeit.

Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. Sprechen Sie uns gerne an.

T 0721 / 6807790
hust-immobilien.de

